

Tennis-Jahrbuch 2025

TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e. V.



WIR HABEN **BOCK** AUF **FRISCH** **GEZAPFTES.**



**BOCK
AUF
BOCHUM!**

Wir haben Bock auf Bochum.

Deshalb stellen wir an unseren
Trinkwasserbrunnen kostenloses Trinkwasser
von höchster Qualität zur Verfügung.

stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM



Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde,

in diesem Jahr feiert der TC Rot-Weiß Stiepel sein 100-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat der Verein eine beachtliche Entwicklung erfahren, er ist mittlerweile ein Großverein in Bochum und zählt zu den mitgliederstärksten Vereinen im Westfälischen Tennisverband. Darauf können wir stolz sein und zufrieden auf das Erreichte zurückblicken.

Auch können wir gelassen in die Zukunft schauen. Aber ausruhen können wir uns nicht. Damals wie heute gilt es, den Verein kontinuierlich gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen und zu erneuern, wo nötig. Trotz seiner 100 Jahre muss der Verein modern bleiben, Jung und Alt gleichermaßen ansprechen! Dazu gehört natürlich, dass wir unsere schöne Anlage auf dem Stand halten. Die letzten Jahre waren deshalb geprägt von baulichen Erneuerungen in und um das Clubhaus. Mit Beginn der Sommersaison werden wir die neu gestaltete Außenterrasse in Betrieb nehmen und hoffen, damit zusätzlich zum Verweilen auf unserer Anlage einzuladen.

Die diesjährige Mitgliederversammlung hat den vollständig zur Wiederwahl angetretenen Vorstand für die beiden nächsten Jahre bestätigt, was die für unseren Club seit jeher typische Kontinuität in der Vereinsführung belegt. Bei der Tennisschule aber steht dieses Jahr der seit längerem feststehende und auch notwendige Wechsel an. Natürlich wird dies von einigen Trainierenden bedauert und gibt es im Zusammenhang mit anstehenden Veränderungen immer eine gewisse Unsicherheit. Man fragt sich: Wer sind die Neuen, sind sie nett und wie wird deren Training? Der Vorstand ist überzeugt, mit dem Team der R2S Tennis Akademie einen professionellen und kompetenten Partner gefunden zu haben, der dem Anfänger wie dem ambitionierten Turnierspieler ein auf ihn zugeschnittenes Tennistraining bieten wird.

Auch in diesem Sommer gehen wir wieder mit zahlreichen Erwachsenen- und Jugendmannschaften an den Start, werden während der großen Ferien im Sommer wie gewohnt Tenniscamps stattfinden und auch die LK-Turniere (Damen/ Herren , AK 50 und AK 60) im September finden wie gewohnt statt. Ende Mai richtet unser Club den Bambino-Cup des WTV auf unserer Anlage aus. Kleine Tennis Cracks der Altersklassen U 8 bis U 10 werden auf unserer Anlage ihr Können zeigen. Am Wochenende vor den großen Ferien werden wir ein Sommerfest veranstalten und hoffen auf gutes Wetter.

Die Feier zu unserem besonderen Jubiläum im März war mit weit über 200 Gästen ein gelungenes Fest, das die rot-weiße Tennisfamilie sehr gut angenommen hat und sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Wir hoffen, dass es im Jubiläumsjahr in diesem Sinne weitergeht, und wünschen allen Mitgliedern viele schöne Stunden und Momente auf unserer Anlage. Unseren Sponsoren und Geschäftspartnern gilt auch dieses Jahr wieder der besondere Dank für ihre Treue und Unterstützung. Auf die Zusammenarbeit mit ihnen sind wir besonders stolz und hoffen, auch sie oft bei uns begrüßen zu dürfen.

Ansonsten bleiben Sie sportlich und optimistisch!




Unser **Therapieangebot** umfasst alle gängigen Formen der Physiotherapie wie z.B. **Manuelle Therapie** mit osteopathischen Techniken, **Sportphysiotherapie**, **KG-Gerät**, **Lymphdrainage**, **Massagen** und alle passiven Maßnahmen: **Fangopackung**, **Elektrotherapie**, **Eis-Therapie** etc.

Der ganzheitliche Therapieansatz ist uns wichtig!

KIM
PHYSIO THERAPIE

Rückenschule
Gesundheitsförderung im Betrieb
autogenes Training
für Kinder und Erwachsene
Shiatsu - Japan. Akupressur
Druck Massage
Fussreflexmassage
Akupunktmassage nach Ponnal
Wellnessmassage
Hot-Stone-Massage
Sportmassage
Kinesiotape

KÖRPER IM MITTELPUNKT
Praxis für Physiotherapie
Inhaber: Hun-Tschel Kim

Prinz-Regent-Straße 7, 44799 Bochum
Tel. 0234 - 77 31 082, Fax 0234 - 77 32 316
www.kim-physio.de - info@kim-physio.de

Vorstand

Burkhard Mohrmann

1. Vorsitzender

Dieter Kreimeier

2. Vorsitzender

Harald Piwellek

Geschäftsführer

Harald Schäfer

Kassierer

Roland Marx

Sportwart

Olaf Pillath

Jugendwart

Alexander May

Schriftführer

Rainer Schmidt

Öffentlichkeitsarbeit

Janine Risken

Breitensport

Impressum

Herausgeber:

TC Rot-Weiß Stiepel

Kemnader Straße 145

44797 Bochum

www.tcrwstiepel.de

Redaktion:

Horst Haetzold

(verantwortlich)

Anzeigen und

Koordination:

Ulrich Noetzlin

(verantwortlich)

Fotos:

Edmund Hendus,

Olaf Gellisch,

Uwe Rehwald u.a.

Texte:

Alle Textbeiträge sind

namentlich

gekennzeichnet.

Satz und Gestaltung:

Verlag Olaf Gellisch

Tel. 0234 43 86 85 45

Bochum

Druck:

Gebr. Hoose GmbH

Kemnader Straße 13 a

44797 Bochum

Auflage: 700

**Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde
des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e. V.,**

seit 100 Jahren steht Ihre Vereinsfamilie im Bochumer Süden für Liebe zum Tennissport, für Fairplay, Disziplin, Toleranz und Zusammenhalt. Zum stolzen Jubiläum gratuliere ich dem größten Tennisverein unserer Stadt sehr herzlich!

Die Erfolgsgeschichte konnte nur geschrieben werden dank engagierter Vereinsführungen, tatkräftiger Mitglieder und guter sportlicher Arbeit, deren Fokus immer auch auf dem Nachwuchs und seiner Förderung lag. Das war das Fundament, das den TC Rot-Weiß Stiepel durch die Jahrzehnte getragen hat und auf dem die Zukunft des Vereins wachsen konnte. Unter den heute rund 600 Mitgliedern sind über 100 Kinder und Jugendliche, die ihr Talent in einer Vielzahl von Mannschaften in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen entfalten und weiterentwickeln können. Darüber freue ich mich sehr, denn Vereine, die sich um Nachwuchs kümmern, haben auch eine gute Perspektive!

Allen Verantwortlichen im Verein, die dazu beigetragen haben, dass der TC Rot-Weiß Stiepel nun Hundertjähriges feiern kann, danke ich für ihren Einsatz. Möge die Jubiläumsfeier am 15. März 2025 für alle Mitglieder und Gäste mit unvergesslich schönen Stunden verbunden sein, die ausreichend Gelegenheit bieten, die Erfolge der Vergangenheit zu feiern, die Gegenwart zu genießen und mit Zuversicht nach vorne zu blicken!

Ihr



A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'T. Eiskirch'.

Thomas Eiskirch



Die beste Sportkontaktlinse trägst du nicht beim Spiel, sondern davor:

DreamLens lädt deine Sehkraft nachts auf. Danach nimmst du sie vom Auge und siehst den ganzen Tag lang scharf. DreamLens korrigiert Kurzsichtigkeit, Hornhautverkrümmung und Alterssichtigkeit.

WIE DAS FUNKTIONIERT, ERFÄHRST DU BEI UNS.

kock
BRILLEN
... herzlich gern



► **Weitmar-Mark**
Marktstraße 419
Fon 0234 / 460194

► **Wiemelhausen**
Brenscheder Str. 49
Fon 0234 / 9048567

GRÜNEWALD

LACK- & KAROSSERIETECHNIK
Maximilian Achenbach GmbH

- Lackierungen aller Art
- Unfallreparatur
- Beulenservice
- TÜV-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Inspektion
- Klimaservice
- Achsvermessung



Hansastraße 110 · 44866 Bochum
Tel +49 23 27 - 81 37 8 · www.gruenewald-bochum.de

Der Westfälische Tennis-Verband gratuliert zu 100 Jahren TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V.

100 Jahre aktive Vereinsarbeit – Der TC Rot-Weiß Stiepel rückt in den erlesenen Kreis der Clubs auf, die mit großem Stolz auf diese „Meisterleistung“ zurückblicken dürfen. In der heutigen, schnelllebigen Zeit ist diese Kontinuität gewiss keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso größer ist die Wertschätzung, die der Westfälische Tennis-Verband allen „Rot-Weißen“ in Bochum bescheinigen möchte.

Rund 13 Jahre ist es schon her, dass der TC RW Stiepel im März 2012 zum WTV-Verein des Jahres 2011 gekürt wurde. Beruhigenderweise ist festzustellen, dass man sich im Bochumer Süden nicht auf den Lorbeeren ausgeruht hat - im Gegenteil. Die Faszination Tennis lebt und das zeigt sich seit vielen Jahren auf der wunderschönen Anlage, wo den Mitgliedern und Gästen nicht nur Tennis vom Feinsten, sondern auch viele gesellige Aktionen rund um den Tennissport geboten werden. Vor allem die herausragende Anzahl an aktiven Mannschaften im Spielbetrieb muss hervorgehoben werden. Sage und schreibe 35 Teams – davon zwölf Jugendmannschaften – sind im Sommer 2024 im zehntgrößten Verein des WTV an den Start gegangen.

Doch auch strukturell hat sich einiges getan. So konnten durch Fördergelder vom Land NRW die acht Außenplätze im Jahr 2021 erneuert werden. In Zeiten, wo Tennishallen schwinden, steht der TC RW Stiepel mit seiner sanierten Halle hervorragend da. Eine gute Basis für eine gesunde Zukunft ist damit gelegt.

Nicht zuletzt sind die vielen Veranstaltungen fernab des Tennisplatzes auch ein Grund, warum sich in Stiepel viele Menschen wohl und aufgehoben fühlen. Von Darts über Boule bis Doppelkopf. Es ist für jeden etwas dabei. Ich glaube, ich wäre auch gerne Mitglied in Eurem Verein. Der WTV ist froh, mit dem TC Rot-Weiß Stiepel einen Verein in seinen Reihen zu wissen, der in der heutigen medien- und konsumorientierten Gesellschaft mit einer großen Handlungskompetenz für den Vereinssport und deren wichtige gesellschaftliche Aufgabe wirbt.

Bei allen Macherinnen und Machern, Helferinnen und Helfern möchte ich mich daher für das Engagement bedanken. Nicht zuletzt die hervorragende Entwicklung der letzten Zeit hängt eng mit Eurem Einsatz zusammen. Für das Jubiläumsjahr und die Feierlichkeiten wünsche ich dem Orgateam gutes Gelingen und den Tenniscracks faire und verletzungsfreie Spiele auf den Courts.



Jörg Hochdörffer

Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V.

Mitgliederversammlung 2024

„Danke für viele Jahre erfolgreiches Mitwirken im Vorstand unseres Vereins“, so unser Erster Vorsitzender Burkhard Mohrmann, der Marc Rehwald im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung unseres TC Rot-Weiß Stiepel verabschiedete.

Ohnehin bietet unsere Mitgliederversammlung zu Saisonbeginn immer den angemessenen Rahmen für Verabschiedung und auch Begrüßung der besonderen Art. In Würde und Respekt gedachten die Anwesenden den im vergangenen Jahr Verstorbenen, die teils in jahrzehntelanger Mitgliedschaft den Verein begleitet oder auch bei der Gestaltung und Entwicklung mitgewirkt hatten.

Begrüßt wurden viele neue Tennisfreunde, die sich in den letzten Monaten in die Mitgliederlisten eingetragen hatten. Bei der Vorstellung der neuesten Zahlen freute sich Geschäftsführer Harald Piwellek auch gleich, mit 557 Mitgliedern zum Jahreswechsel einen neuen Rekord verkünden zu können. Mal wieder. Dabei bleibt unser Club mit großem Abstand der mitgliederstärkste Tennisverein in Bochum und unter den Top 10 im Westfälischen Tennisverband. Weiter so!

Nun bietet sich bei solch einem Treffen mit über 50 Teilnehmern im eng bestuhlten Versammlungsraum des Post's Lottental auch die Gelegenheit, Freunde und Bekannte im Verein seit längerer Zeit wiederzusehen und etwas zu tratschen. Da schnappt man zwischen den Stuhlreihen auch mal etwas auf wie „Neue Frisur? Steht dir echt gut“, „Was macht das Knie?“ oder auch „Echt jetzt? 5,50 Euro für eine kleine Apfelsaftschorle?“

Demnach treffend sprach Burkhard Mohrmann von der angenehmen Unaufgeregtheit und der Kontinuität in unserer Vereinswelt, während die Welt um uns herum verrückt zu spielen scheint. In seinem Bericht ging er ein auf die allgemeine Vorstandstätigkeit, die Wirren bei dem Versuch, eine Genehmigung zur Nutzungsänderung unserer Club-Gastro zu erhalten, die letztlich gar nicht erforderlich war, auf das neue Angebot, im Clubraum ab sofort auch die Fußball-Bundesliga über Sky/DAZN sehen zu können und auf Wingfield, eine KI-unterstützte Tracking-Technologie zur Verbesserung des Tennisspiels, die bald zur Verfügung stehen wird. Weiter informierte er über die Termine zu den geplanten Veranstaltungen, beginnend mit der Eigenleistung am 13. April bis zur Vorschau auf die Jubiläumsveranstaltung 2025 im Haus Kemnade, und empfahl für weitergehende Informationen den regelmäßigen Blick auf die Homepage.

Dank sagte er auch allen Spendern, die es mit bisher etwa 20.000 Euro ermöglichen, die geplanten Modernisierungen der Terrasse inklusive neuer

Überdachung wohl auch ohne neue Kreditaufnahme zu realisieren. An dieser Stelle sei erwähnt: Spenden können weiterhin in jeder Höhe geleistet werden. Ist es nicht ein tolles Gefühl, wenn man in naher Zukunft seinen Cappuccino

oder Frizzantino auf der Terrasse genießt und weiß, dies mit seiner kleinen (oder auch größeren) Spende mit ermöglicht zu haben?

Und ja, verabschiedet wurden - wie es sich auf einer ordentlichen Mitgliederversammlung gehört - natürlich auch einige Beschlüsse. So beschloss die Versammlung nach Abwägung der Argumente die Einführung einer Zweitmitgliedschaft. Nicht einstimmig, aber mit großer Mehrheit. Einstimmig beschlossen wurde auch die Entlastung des Vorstands für das vergangene Wirtschaftsjahr, nachdem Dieter Kreimeier in seiner Rolle zum 17. Mal und Marc Rehwald zum letzten Mal den Mitgliedern solide und tragfähige Zahlen hatten präsentieren können.

Nun, nächste Aktivität sollte also am 13. April die Erbringung der Eigenleistung sein, mit einer von Burkhard Mohrmann erhofften größeren Teilnehmerzahl als im Vorjahr. Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wurde daraufhin vorgeschlagen, den Ablösungsbetrag für die Eigenleistung anzupassen - seit vielen Jahren unverändert sind es für Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr 18 Euro... was kostete nochmal eine kleine Apfelsaftschorle?

Zurück zu Marc Rehwald, der den Verein lange ehrenamtlich unterstützte. Bereits seit seinem 15. Lebensjahr war er Jugendvertreter und danach im Jugendausschuss, dann viele Jahre verantwortlich für den Breitensport, zuletzt als Sportwart und dann in Funktion als Kassenwart, die er nun an Dr. Harald Schäfer, der von den Mitgliedern einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt wurde, übergeben konnte.

Danke Marc und herzlich willkommen Harald!



Vorsitzender Burkhard Mohrmann, der in Blau-Weiß über Rot-Weiß berichtet.

Rainer Schmidt



Erfreulich groß war die Zahl der Vereinsmitglieder, die sich aktiv beim traditionellen Frühjahrsputz einbrachte.

Frühjahrsputz bei strahlendem Sonnenschein

„Lasst noch etwas Arbeit fürs nächste Jahr übrig“, so Dieter Kreimeier, geradezu geblendet durch Blitz und Blank unseres Reinemachens zur Auffrischung der Anlage. Tatsächlich haben die Mitglieder diesmal einiges mehr geschafft als zuletzt.

Lag es daran, dass mit 40 helfenden Händen fast doppelt so viele vor Ort waren wie im Jahr zuvor? Ganz bestimmt. Immerhin war der Tag mit strahlend blauem Himmel prädestiniert, um sich den kleinen, nachwinterlichen Problemstellen zu widmen?

Oder lag es daran, dass alle etwas schneller gearbeitet haben, um gleich im Anschluss nach getaner Arbeit und dem schon traditionellen gemeinsamen Abschlusssessen, welches unser Club-Gastronom Hamid auf den unmittelbar vorher montierten nagelneuen Outdoor-Tischen spendierte, das Heimspiel des VfL auf den großen Bildschirmen des Tiebreaks nicht zu verpassen? Schon möglich.

Wie auch immer toll, dass so viele dem Aufruf aus dem Vorjahr nach mehr Beteiligung gefolgt sind. Keiner hat sich verletzt, manche sind nass geworden, und alle hatten wieder mal viel Spaß.

Die vorgenannte Sorge von Dieter Kreimeier übrigens war unbegründet. Dem Blick auf das Geschaffte folgte ein kleines Stückchen Verzweiflung, wenn man wahrnimmt, was noch alles getan werden könnte. Also ein Jahr Zeit, um diese in Motivation zu wandeln. Und in Hoffnung, dass gerade mit Blick auf unser bevorstehendes Jubiläum

noch viel, viel mehr Hände mit anpacken werden, um die Anlage zum Strahlen zu bringen. Ja Dieter, keine Sorge, es ist noch genug Arbeit fürs nächste Mal übrig.

Rainer Schmidt

Vorbereitung auf die Boulesaison



Die frühlingshaften Temperaturen luden zur Eröffnung der Boulesaison ein. Aus diesem Grund nahmen sich die „Mittwochs-Bouler“, wenn auch in beschränkter Anzahl, der Anlage an. Bei vollem Einsatz hatte das Unkraut keine Chance.

Ralf Seeger



Beste Witterungsbedingungen zur Saisoneroöffnung

Offizieller Saisonstart mit Sektempfang

Nachdem am Vortag noch das große Reinemachen stattgefunden hatte, konnte unser Vorsitzender Burkhard Mohrmann an diesem sonnigen Sonntag endlich die Saison offiziell eröffnen. Bei seiner Begrüßung stellte er im Kreis der anwesenden Clubmitglieder traditionell gleich auch das neue Jahrbuch vor, verbunden mit seinem Dank an Olaf Gellisch, die Redaktion, Fotografen und alle Beteiligten, auch weil nach seiner Ansicht dieses Jahrbuch qualitativ einen guten Schritt nach vorne machen konnte.

Über einen anderen Schritt nach vorne konnten sich alle Anwesenden selbst überzeugen: Die neuen Tische und die Bestuhlung als erster Bestandteil der geplanten Terrassenmodernisierung sind da! Gute Gelegenheit für alle, mit einem durch die Club-Gastro servierten Glas Sekt oder Orangensaft die neue Einrichtung auszuprobieren und dabei gleich ein bisschen im Jahrbuch zu stöbern.

Burkhard Mohrmann nutzte auch diesmal die Gelegenheit, in schwierigen Zeiten die beständige Entwicklung unseres Vereins hervorzuheben sowie auf die kommenden Termine und Ereignisse hinzuweisen. Insbesondere waren es die beginnenden Medenspiele mit 35 gemeldeten Mannschaften, darunter 23 Erwachsenen-Teams, das erstmalige Melden eines M40-Mixed-Teams, die geplante Fahrradtour unter Begleitung des ADFC sowie das für Ende Juni vorgesehene Sommerfest.

Nach bereits wunderschönen und mit bis zu 26 Grad warmen Tagen im März und April fand auch die Saisoneroöffnung bei bestem Gute-Laune- und Tenniswetter statt. Es war erfreulich, gleich im Anschluss an die offizielle Eröffnung auch die ersten Spielenden auf den Plätzen eins bis vier verfolgen zu können. Schon tags darauf folgte mehrtätiges Regenwetter, das dann noch von

Tagen mit Temperaturen um den Gefrierpunkt abgelöst wurde. Also ein guter oder eher schlechter Start in die Saison? Ach, bei dem schönen Saisoneroöffnungstag, den tollen bevorstehenden Sommermonaten und der freudigen Aussicht auf unser großes Jubiläum in 2025 ... ein Super-Start!

Rainer Schmidt



Wiederbelebung der Doppelkopfrunde

Nach einer längeren Pause - Corona hatte auch diese vereinsinterne Runde seinerzeit zum Erliegen gebracht - ergab eine spontane Umfrage in der noch nicht gelöschten WhatsApp-Gruppe, dass nach wie vor Interesse an dieser Zusammenkunft besteht. Dem ersten Terminvorschlag folgten spontan zehn Teilnehmer, die an zwei Fünfer-Tischen in der Clubgastronomie die Karten kreisen ließen. Wir verabredeten, uns zukünftig einmal pro Monat an einem Donnerstag von ca. 19 - 21 Uhr zu treffen. Die Termine werden immer in der WhatsApp-Gruppe

bekanntgegeben. Wer teilnehmen möchte, meldet sich am besten Anfang der jeweiligen Woche, damit entsprechende Tische reserviert werden können. Wer Interesse hat, mitzumachen, kann sich über die E-Mail-Adresse doko@tcrwstiepel.de mit seinem Namen und seiner Handy-Nr. melden, um dann in der Gruppe aufgenommen zu werden.

Über „Zuwachs“ würden sich alle Doppelkopf-Spieler herzlich freuen.

Gisela Kroepeit

Kuddel-Muddel mit rekordverdächtiger Beteiligung

Ob es wirklich ein neuer Teilnahmerecord ist, weiß ich nicht. Aber nachdem es im Vorjahr schon geheißen hatte, noch nie seien so viele Spielerinnen und Spieler dabei gewesen, konnte das mit fast 50 Aufschlagenden diesmal sicher noch getoppt werden. Und auch erfreulich, dass sich wiederum nicht wenige Jugendliche für das Mitspielen im gelungenen Format des Kuddel-Muddel-Turniers begeistern konnten. So waren alle Plätze durchgehend belegt. Und wer aussetzen durfte, konnte sich auf unserer Club-Terrasse erholen, gesellig unterhalten oder einfach nur sonnen.

Klar, die große Teilnehmerzahl war natürlich auch dem großartigen Wetter mit sonnigen 25 Grad geschuldet. Und während nun bereits Frühjahrsputz und Saisoneroöffnung

ebenfalls bei strahlend blauem Himmel stattfinden durften, hatte man den Verdacht, die Außenplätze seien an den Tagen zwischen den Veranstaltungen wohl eher von Pankraz, Servaz und der Kalten Sophie gebucht worden. Da aber in klimawirren Zeiten auch auf die Eiseheiligen kein Verlass mehr ist, konnte man ja optimistisch auf die nächsten Veranstaltungen schauen und mal `ne neue Bauernregel riskieren:

Ist am Putztag schön das Wetter, wird`s beim Ku`muddel gleich viel netter. Hat Sophie, die kalte, Platzverbot, wird das Sommerfest sicher, gaaanz sicher gut.

Rainer Schmidt



Beeindruckend stark war die Beteiligung beim Frühjahrs Kuddel-Muddel im Jahr 2024. Weitere Fotos von diesem Event auf der nächsten Seite.

Impressionen vom Kuddel-Muddel-Turnier, Frühjahr 2024



*Festlichkeiten.
So besonders wie Sie es sind.*

Sie möchten eine Feier veranstalten, aber es fehlen Ihnen Zeit, Lust oder Ideen sich selber zu kümmern?

Gerne plane ich für Sie privat oder für Ihr Unternehmen Ihre ganz individuelle Feier.



feiermomente.de
mobil: 0160-3390862
info@feiermomente.de

FEIERMOMENTE

Anne Krüger



**Sichern Sie sich
jetzt Ihren Platz!**

**Diakonie 
Ruhr**

Tagespflege im Kirchviertel – Ihre neue Tagespflege in Bochum

Unser Angebot für Sie:

- ✓ **Fahrdienst inklusive**
– Sicher ankommen, entspannt nach Hause fahren.
- ✓ **Neue Kontakte knüpfen**
– Gemeinsam den Tag gestalten.
- ✓ **Gemeinsame Mahlzeiten**
– Genussvoll essen.
- ✓ **Frischlucht, wann immer es geht**
– Entspannen im kleinen Garten, das Wetter spüren.
- ✓ **Entlastung für die Familie**
– Tagespflege, die begeistert!
- ✓ **Saisonale Veranstaltungen**
– Erleben, entdecken, mitmachen.

Kontakt & Anmeldung:
Tagespflege im Kirchviertel
Stadthaus der Diakonie Ruhr
☎ 0234 9146-4444

**Kostenlose Schnuppertage
– Einfach testen und wohlfühlen!**





Boule-Turnier

zum Kuddel-Muddel-Mix-Turnier

Im Rahmen des Kuddel-Muddel-Mix-Turniers fand auch zur Boule-Saisonöffnung das 1. Boule-Turnier auf der Anlage unseres Tennisclubs statt. Unter fachkundiger Leitung von Hannelore Seeger traten vierzehn Spieler in sieben Teams gegeneinander in zwei Gruppen an.

Es wurde hart gefightet, die Ergebnisse waren zum Teil recht knapp. Es passierte sogar, dass das Schweinchen (die kleine Kugel, an die die anderen herangelegt werden müssen) abgeschossen wurde. Dabei lernten wir auch eine neue Regel kennen: Wird das Schweinchen aus dem Spielfeld herausgeschossen, wird die Aufnahme

abgebrochen und wiederholt, es sei denn, die andere Mannschaft hat keine Kugeln mehr übrig. Dann erhält die Mannschaft, die das Schweinchen herausgeschossen hat, so viele Punkte, wie sie noch Kugeln auf der Hand hat.

Nach über zwei Stunden setzten sich in Gruppe Eins das Ehepaar Falkenreck und in Gruppe Zwei das Team Sandra Schöneweiß/Ralf Seeger jeweils ungeschlagen durch. Zum ultimativen Showdown kam es leider nicht mehr, da die rapide sinkenden Temperaturen ein Weiterspielen zur Qual hätten werden lassen.

Ralf Seeger



UROLOGE HATTINGEN
PRAXIS DR. NGUYEN

Dr. med. H. H. Nguyen

Facharzt für Urologie

medikamentöse Tumorthherapie

fachgebundene, genetische Beratung

Augustastr. 17-19 • 45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 21 271 • www.urologe-hattingen.de



4. Darts-Turnier beim TC Rot-Weiß Stiepel

„Tripple is funny, double makes the money!“

Dieses Motto gilt in der Regel nur bei den Dartprofis, die um Titel und Preisgelder kämpfen, und war nicht Motto unserer Veranstaltung.

Am Samstag, den 08.03.2025 trafen sich wieder einmal 20 ambitionierte Hobbydarter in unserem Tennisverein, um in gemütlicher Runde ein paar Pfeile zu werfen. Natürlich ging es hier auch um Punkte und Platzierungen. Jedoch standen in erster Linie Spaß und Geselligkeit im Vordergrund. Neben den Würfeln auf die Dartscheiben fand man noch Zeit, sich über dies und das zu unterhalten und ein gepflegtes Bierchen zu trinken bzw. leckere Speisen unserer Gastronomie zu verzehren.

Gegen 21 Uhr konnten die Organisatoren Harald Piwellek und Jürgen Mollenhauer das Turnier für beendet erklären und abschließend den Punktbesten jeweils Verzehr Gutscheine für unsere Gastronomie - als kleine Aufmerksamkeit unseres Vorstandes - überreichen.

Bei den Damen siegte Heike Mollenhauer (1.128 Punkte) „hauchdünn“ vor Martina Weber (1.121 Punkte). Den dritten Platz belegte Sandra Schöneweiß mit 1.089 Punkten.

Die Herrenkonkurrenz entschied Jürgen Mollenhauer mit 1.428 Punkten für sich vor Harald Piwellek mit 1.314 Punkten. Den dritten Platz belegte Wolfgang Zumbruch mit 1.215 Punkten.

Leider waren auch in diesem Jahr die „Jugend“ und das

„Mittelalter“ nicht vertreten und die Teilnehmer kamen ausschließlich aus den Reihen der „Best Ager“. Wir werden daran arbeiten.

Letztendlich sprachen alle Teilnehmer übereinstimmend von einer gelungenen Veranstaltung, die somit auch im kommenden Jahr ihre Fortsetzung finden dürfte.



Feierlicher Augenblick am Ende einer gelungenen Veranstaltung in der Vereinsgaststätte Tiebreak: Die Siegerehrung.



Sportlich ambitioniert zeigten sich viele TC Rot-Weiß Stiepler auch beim Darts-Turnier. Diese Veranstaltung erfreut sich eines regen Zuspruchs, denn: Trotz sportlicher Ambitionen kommt die Geselligkeit nicht zu kurz (kleines Bild).



Katholisches Klinikum Bochum

**Hautkrebsvorsorge präzise
und schnell mit unserem
360°- Ganzkörperscanner**

Jetzt Termin vereinbaren!



Ein ungutes Gefühl...

Defibrillator-Schulung vom 24. Juni mit Dr. Thorsten Lengenfeld in der Halle des TC Rot-Weiß Stiepel

Eine Tribüne, vollbesetzt mit Menschen, sie fiebern einem Fußballspiel entgegen. Mittendrin einer, der lautlos zusammensackt. Keiner um ihn herum scheint das wahrzunehmen oder vielmehr verstanden zu haben, was gerade passiert und was zu tun wäre. Allein eine junge Frau springt aus der Menge auf, rennt zu ihm und beginnt mit der Herzdruckmassage zur Reanimation. Währenddessen schaut sie mit ernster Miene langsam auf, den Betrachter direkt an und fragt: Wärest Du vorbereitet zu helfen?... Der ein oder andere hat sicher diesen TV-Spot während der laufenden Fußball-EM gesehen und ein beklemmendes Gefühl verspürt bei dem Gedanken, diese Frage nicht mit ja beantworten zu können. Ja, wirklich ein ungutes Gefühl.

30 Mitglieder haben an der von unserem Verein organisierten und von Dr. Thorsten Lengenfeld, Notfallmediziner im Knappschaftskrankenhaus, durchgeführten, sehr wertvollen und kurzweiligen Schulung zur Handhabung eines Defibrillators teilgenommen. Mit den gewonnenen Kenntnissen haben sie sich etwas mehr in die Lage versetzt, in einem Notfall nicht nur Hemmungen zu überwinden, wirklich einzugreifen, sondern auch zu wissen, was zu tun ist.

„Bei Herzkammerflimmern geht es um Schnelligkeit“, so Dr. Lengenfeld. „Mit jeder Minute sinkt die Überlebenschance um 10% und bis zum Eintreffen des Notarztes dauert es schon acht bis zehn Minuten.“ Deswegen ist die Ersthilfe so überlebenswichtig. Und man kann nichts falsch machen, „denn Untätigkeit ist für den Betroffenen immer die schlechteste Wahl“, so Lengenfeld. Er erklärte sehr anschaulich, wie wir als Ersthelfer einen Herznotfall erkennen und dann Schritt für Schritt die notwendigen Maßnahmen einschließlich des Einsatzes eines Defibrillators ergreifen können, bis dass die Rettungskräfte eintreffen und übernehmen. Und dann sollte auch jeder der Anwesenden selbst Hand anlegen und man realisiert, wie anstrengend eine korrekte Herz-Druck-Massage ist. Kaum vorstellbar, wie man das bis zu 10 Minuten lang leisten soll.

Der wichtige Einsatz eines Defibrillators ist eigentlich einfach und fast selbsterklärend, stellte man während der Schulung fest. Aber im Notfall findet man sich plötzlich selbst in einer Stresssituation wieder und muss trotzdem funktionieren. Deswegen ist es so wichtig, alles einfach schon mal gesehen, in der Hand gehabt und ausprobiert zu haben. Und tatsächlich: Diese Schulung baut Hemmungen ab, um vielleicht mal im richtigen Moment

doch voranzugehen und das Richtige zu tun. Ein gutes Gefühl...

Dazu sollte man wissen: Der Defibrillator unserer Tennisanlage hängt im Flur neben den Umkleidekabinen. Und der Zustand der Akkus sollte natürlich regelmäßig überprüft werden. Hilfreich ist auch die Info auf der Homepage der Stadt Bochum über Defi-Standorte (Stichwortsuche „Bochum Herzsicher“ oder „Defi Stadt Bochum“), wobei die Auflistung nicht vollständig ist.

Eines noch: Ersthelfer haben keine Altersgrenzen. Auch nicht nach unten. Die meisten Teilnehmer vermittelten den Eindruck, bei der letzten Defi-Schulung 2019 schon dabei gewesen zu sein. Vielleicht sollte man nicht fünf Jahre auf die nächste Schulung warten. Und ganz bestimmt sollte man versuchen, auch jüngere Jahrgänge für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

Rainer Schmidt



Defi-Schulung in der Halle des TC Rot-Weiß Stiepel

Spiel – Satz – Sieg

Spielen Sie mit uns ein erfolgreiches Doppel und gewinnen Sie durch unsere professionellen Medienkonzepte!



Alte Hattinger Str. 29 · 44789 Bochum · Tel.: 0234/544 96 96-6 · www.3satz-bochum.de · info@3satz-bochum.de

Kennen Sie unser Fußball-Magazin „100 Prozent VfL Bochum?“



Erneuerung der Grundlinien in unserer Tennishalle

Im Jahre 2007 hatten wir in unserer Tennishalle einen gelenkschonenden Teppichboden mit Schaumrücken verlegt. Dieser Boden war jetzt schon 17 Jahre alt. Mittlerweile löste sich der Teppichboden im Bereich der Grundlinien immer wieder. Das führte auch zu Ausbrüchen im angrenzenden roten Teppichboden.

Durch eine Erneuerung und gleichzeitige Verbreiterung der Grundlinien konnte dieses Problem gelöst werden.

Die Firma Schöpp hat diese Arbeiten ausgeführt. Wir gehen jetzt davon aus, dass der Boden noch einige Jahre erfolgreich genutzt werden kann.

Dieter Kreimeier



Viel Unterstützung fürs Feriencamp

Die Feriencamps waren wie in den letzten Jahren wieder sehr gut besucht. Sowohl in der ersten und zweiten als auch in der fünften und sechsten Ferienwoche blieb uns das Wetter wohl gesonnen und wir wurden in der ganzen Zeit fürstlich versorgt von unserer tollen Tiebreak-Gastronomie. Vielen Dank nochmal auf diesem Wege an Hamid, der vor allem die nötige Geduld und Ruhe mitbrachte und sehr herzlich mit uns und den Kindern umging.

Das Camp in der letzten Woche war wie gewohnt am vollsten. Wir konnten über 50 Kinder auf der Anlage begrüßen.

Danke auch an die zahlreichen Trainer und Helfer für den reibungslosen Ablauf und an den Verein, der uns die benötigten Plätze zur Verfügung gestellt hat.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Sommerferien mit euch allen.

Janosch Blaha



P R A X I S J O I S T
ästhetische zahnmedizin

Fachkompetenz durch internationale Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für **Ästhetische Zahnheilkunde** e.V.

Deutsche Gesellschaft für **Computergestützte Zahnheilkunde**

International Society for Computerized Dentistry

Deutsche Gesellschaft für **Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**

Deutsches Zentrum für orale **Implantologie** e.V.

Arbeitskreis **Zahngesundheit**, Bochum



Dr. med. dent.
Markus K. Joist

Haarholzer Straße 2
44797 Bochum – Stiepel

Telefon 0234 9799231
www.praxisjoist.de



Kuddel-Muddel-Mixed zum Saisonabschluss

Die Außensaison 2024 neigte sich ihrem Ende zu und so fand am 03. Oktober ab 11:00 Uhr auf den Außenplätzen das traditionelle Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier zum Saisonabschluss statt. Es kamen 16 Jugendliche und Junggebliebene, um bei immer besser werdendem Wetter Tennis zu spielen. Wie üblich spielten die gemischten Doppel jeweils etwa 40 Minuten dauernde Matches, bevor Breitensportwartin Janine die jeweiligen Partien abpiff,

um anschließend neue Paarungen auszulosen.

Die Doppel „kämpften“ mit großem Spaß und sehenswerten Ballwechseln um die Punkte, bis um etwa 14:00 Uhr das Spaßturnier bei strahlendem Sonnenschein sein Ende fand und als schöner Saisonabschluss in Erinnerung bleiben wird.

Burkhard Mohrmann



REWE-Aktion „Scheine für Vereine“

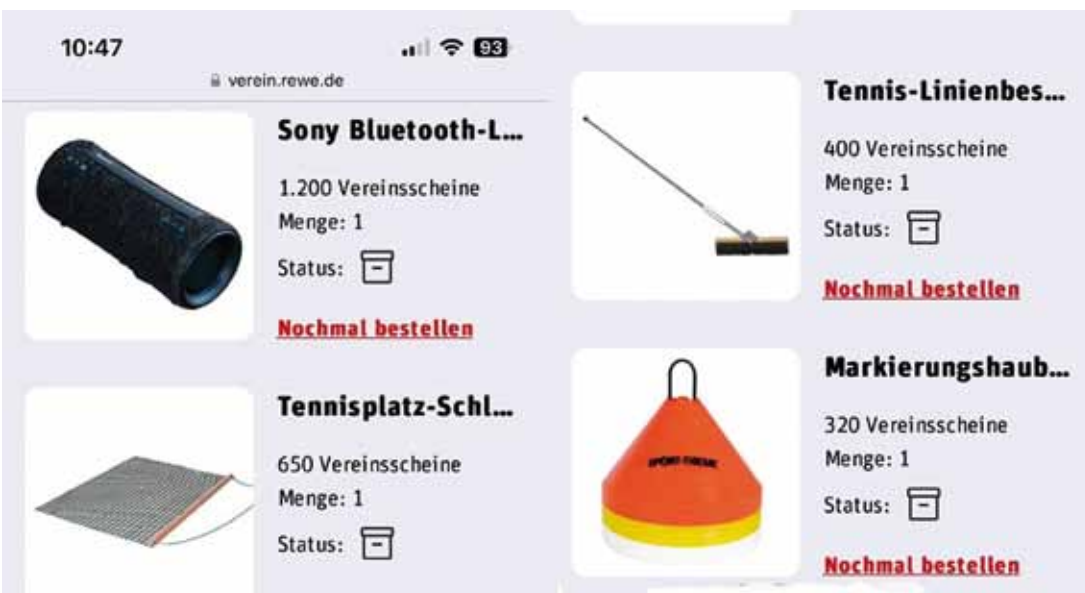
Eine Ballwurfmaschine hätte es werden sollen. Wurde es leider nicht. Dazu wären bei der 2024 durchgeführten REWE-Aktion 7500 „Scheine für Vereine“ nötig gewesen. 2649 waren es letztlich, die wir gegen einen Sony Bluetooth Lautsprecher, ein Tennisplatz-Schleppnetz, dazu einen Tennisplatz-Linienbesen sowie einen Satz Markierungshauben eintauschen konnten. Kann man aber auch alles gut gebrauchen. Super!

Übrigens hat sich die Idee, eine TCRWS-Sammelbox für Scheine einfach mal in den lokalen REWE-Supermarkt hinter den Kassen zu platzieren, sehr bewährt. Über 700 Scheine kamen dazu, die Kundinnen und Kunden gleich dort eingeworfen haben. Beim Sommerfest fand sich die Gelegenheit für fleißige Finger, auch diese noch innerhalb der Frist einzuscannen.

Zugegeben: Das Ziel, im Rahmen dieser Aktion eine Ballmaschine zu ergattern, war schon etwas sehr ambitioniert. Aber man darf ja träumen können. Womit

wir schon bei der nächsten Chance sind: Im September läuft wieder die SPARDA-Aktion Leuchtfieber, bei der im letzten Jahr 1.500 Euro Prämienfelder zusammenkamen. Mit eurem kleinen Beitrag sollten wir hoffentlich genug Stimmen bekommen. Dann klappt das bestimmt auch mit der Ballwurfmaschine.

Rainer Schmidt



Unsere eingelösten Prämien der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“



Fleißige Finger, die die vielen Vereinsscheine einscannen.

Tennisschule im TC Rot-Weiß Stiepel ist ab Oktober 2025 R2S Tennis Academy

Nachdem am Sonntag, den 10.11.2024 der Kooperationsvertrag unterschrieben worden ist, steht fest: Ab dem 01.10.2025 übernimmt die R2S Tennis Academy das Tennistraining im TC Rot-Weiß Stiepel.

Damit findet ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit in den vergangenen Monaten sein vorläufiges Ende. Vorstand und Janosch Blaha waren 2023 übereingekommen, den bis zum 30.09.2025 laufenden Vertrag nicht zu verlängern und es begann die Suche nach geeigneten Nachfolgern.

Nach persönlichen Gesprächen mit Interessenten entschied sich der Vorstand einstimmig für das Team von der R2S Tennis Academy, das in der Region bereits mehrere Clubs betreut. Dahinter stehen die Geschäftsführer Sven Bendlin (DTB A-Lizenz), Rambod Pourziai (DTB B-Lizenz) und Jan Christopher Jung (DTB B-Lizenz), sämtlich selbst Spieler mit Bundesliga-Erfahrung und weiteren Referenzen, sei es als Partnertrainer, Referent für Jugendbildung, Stuhlschiedsrichter des WTV oder abgeschlossene Sportstudiengänge. Sven Bendlin als Betreiber von „Online Tennis Lernen“ dürfte dem einen oder anderen Mitglied aus Tennisvideos auf You Tube bekannt sein. Wer mehr Informationen möchte, findet sie hier: www.r2s-tennis.de

Als Cheftrainer in Stiepel werden vorrangig Rambod und Jan Christopher zur Verfügung stehen. Die bei uns



Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit der R2S Tennis Academy ab 1. Oktober 2025.

bereits jetzt tätigen Co-Trainer werden, so die Absprache mit dem Vorstand, individuelle Angebote zur Fortsetzung ihrer Trainerstätigkeit im TC Rot-Weiß Stiepel über den 30.09.2025 hinaus erhalten.

Wir, der Vorstand, haben das Team der R2S Tennis Academy als tennisbegeistert, engagiert und strukturiert mit klar definierten Zielvorstellungen erlebt und sind alle von einer erfolgreichen Zusammenarbeit überzeugt und freuen uns darauf.

Burkhard Mohrmann

In Bochum mitten im Bermudadreieck

Ständig über 1.000 Räder am Lager!
Über 50 Marken im Programm!



Besuchen Sie unsere Website: www.balance-fahrradladen.de
Sie finden dort Neuigkeiten und aktuelle Angebote!

Fahrradladen Balance
Kortumstraße 5
Bochum,
Tel. (02 34) 120 51
Fax (02 34) 6 44 80
e-mail@balance-fahrradladen.de
www.balance-fahrradladen.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch:
10:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag und Freitag:
10:00 - 20:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 18:00 Uhr



Tolles Wetter und viele Besucher beim Sommerfest

Schön war's! Nachdem die geplante Veranstaltung im Vorjahr wegen Schlechtwetter ausfallen musste, hat es diesmal geklappt: Über den Tag verteilt kamen weit über 150 Besucher und Teilnehmer, die sich am bunten Treiben auf der Anlage erfreuten, mit leckerem Essen vom Grill durch das Tiebreak-Team auf der Sommerterrasse verwöhnen ließen oder an einer der diversen Aktivitäten mitwirken konnten. Aber ein Donnerwetter gab es am Ende doch noch.

Ein Highlight war sicherlich das schon traditionelle, von Janine Risiken begleitete Boule-Turnier um den Stiepeler-Boten-Cup. Für die Beliebtheit dieses Events zeugt schon die schnelle Vergabe der verfügbaren Startplätze für acht Teams. Über vier Stunden wetteiferten die Teilnehmer an diesem sonnigen Tag, wobei die Bouleanlage sehr angenehm, weil grünbeschattet, zu bespielen war. Den ersten Platz konnten sich gleich bei ihrem Debut Sonja und Martin Demmelhuber sichern. Die Plätze zwei und drei belegten Sabine und Volker Riedel beziehungsweise Uwe Schulte und Klaus Germerodt bei dieser sehr gelungenen Veranstaltung. Sieger, Platzierte und auch alle anderen Teilnehmer erfreuten sich sehr großzügiger Geschenkkörbe, die der Stiepeler-Bote erneut bereitgestellt hatte.

Neben der Hüpfburg, die von vielen Kindern genutzt werden konnte, drehte sich natürlich auch einiges um Tennis. Gleich zwei Medenspiele, nämlich die unserer Damen 30 und der Damen 55, luden zum Zuschauen von tollem Tennissport auf Westfalenliga-Niveau ein. Svenja Linde strahlte vor Begeisterung, nachdem sie ihr Match gegen eine Gegenspielerin, der sie zuletzt noch deutlich unterlegen war, diesmal klar gewinnen konnte.

Aber auch außerhalb des Wettkampfspiels konnte jedermann ein Probetraining der Tennisschule von Janosch Blaha und seinem Team absolvieren, das gerade neu installierte Wingfield auf Platz drei unter Anleitung ausprobieren oder die von SKIBO angebotene Gelegenheit nutzen, zu neuen Tennisschlägern im eigens aufgestellten Zelt umfassend beraten zu werden und diese gleich auf der Anlage zu testen.

Nicht auf der Anlage gespielt, aber freudestrahlend vom Auswärtsspiel heimgekehrt waren die Herren 50 als auch die Herren 60. Warum? Die Herren 50 um Mannschaftsführer Roland Marx hatten den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga geschafft und die Herren 60 sogar den Aufstieg in die Verbandsliga. Mannschaftsführer Klaus Gütke und Mitspieler waren mit entsprechenden „Aufstiegs“-Shirts gut vorbereitet, um das Sommerfest in den geselligen Teil überzuleiten.

Und was passt zur Geselligkeit denn besser als ein abschließendes Public Viewing unseres DFB-Teams im

EM-Spiel gegen Dänemark im vollbesetzten Tiebreak? „Vollbesetzt“ ging übrigens ganz schön schnell, nachdem kurz vor Spielbeginn ein plötzliches Gewitter mit extremem Niederschlag den Außenbereich leerfegte und sich alle im Clubhaus wiederfanden. Ein gewonnenes Fußballspiel bei ausgelassener Feierstimmung inklusive Spielunterbrechung und Bildausfall wegen des Gewitters rundeten ein schönes, vielseitiges und sehr gelungenes Sommerfest unseres Tennisclubs ab.

Rainer Schmidt



Erneuerung unserer Terrasse

Im Dezember 2023 habe ich die ersten Gespräche mit Firmen zur Überdachung unserer Terrasse geführt. Nach mehreren Besuchen in Holland und bei deutschen Anbietern haben wir Mitte Januar 2024 den Auftrag an die Firma GEWE aus Herne vergeben.

Anfangs bin ich noch davon ausgegangen, dass im Frühjahr 2024 die Überdachung steht. Leider war es sehr optimistisch gedacht. Auf Grund der Größe der Überdachung (8 x 5,50 m) und der Eigentumsverhältnisse (Erbbaugrundstück der Stadt Bochum) war ein kompletter Bauantrag notwendig. Durch Unterstützung der Firma GEWE und eines Architekten konnte dieser Prozess nach mehreren Schleifen im August erfolgreich abgeschlossen werden. Allein die notwendige Prüfstatik umfasst 40 Seiten.

Um das Dach bündig an die Wand zu setzen, sind Kragarme notwendig geworden. Ansonsten hätte das Dach erst mit 50 cm Abstand zum Gebäude angefangen. Eine Standardbauweise war hier nicht möglich. Die Firma GEWE war hier sehr kreativ. Um den Sonnenschutz zu realisieren, haben wir uns für Opalglas entschieden. Der Aufbau der Überdachung fand durch die Firma GEWE in der zweiten Januarwoche 2025 statt.

Bis zum Beginn der kommenden Sommersaison wird auch der Bodenbelag erneuert. Eine Musterplatte lag mehrere Wochen auf der Terrasse und konnte von den Mitgliedern begutachtet werden. Ausgewählt wurde eine graue Feinsteinzeugplatte in der Größe 60x120 cm, um möglichst wenig Fugen und damit weniger Unkraut zu



bekommen. Nach mehreren Vergleichsangeboten haben wir den Auftrag an die Bochumer Firma Fliesen Kothe vergeben. Die Arbeiten beginnen, sobald das Wetter mitspielt.

In die neue Terrasse investiert unser Club ca. 60.000 €. 20.000€ davon stammen von einer Spendenaktion, an der sich Mitglieder und Sponsoren beteiligt hatten. Dafür gilt unser besonderer Dank!

Zu Beginn der letzten Saison 2024 konnte eine erste Maßnahme bereits umgesetzt werden. Wir haben eine neue Bestuhlung auf unserer Terrasse. Heike Mollenhauer, Marina Weber, unser Clubwirt Hamid, Uli Nötzlin und ich haben dieses Mobiliar ausgewählt. Wenn im Frühjahr alles fertig ist, haben wir ein neues tolles Ambiente für unsere Clubmitglieder und Gäste.

Dieter Kreimeier



GEWE Wintergartenzentrum

Herne

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr	10 – 13 Uhr
Di, Do	15 – 18 Uhr

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

☎ 02325 3726-0 ✉ herne@gewe.com
Dorstener Straße 191 · 44652 Herne-Wanne

Wintergärten · Sommergärten · Terrassendächer



„Mit Sicherheit Fair Play.“

Wir wünschen viel Spaß und
sportlichen Erfolg.

Maximilian Schulze

Kemnader Str. 333, 44797 Bochum

Tel. 0234 3887740

schulze-bochum@provinzial.de

PROVINZIAL 

Sportlicher Jahresrückblick 2024 – Die Mannschaften des TC RW Stiepel im Fokus

Die Sommersaison 2024 war für den TC RW Stiepel erneut eine ereignisreiche und spannende Zeit. Besonders erfreulich war die reibungslose Inbetriebnahme unserer neuen Wingfield-Anlage zu Beginn der Saison. Die moderne Technologie fand von Anfang an großen Anklang bei unseren Mitgliedern und wurde intensiv genutzt, um Matches aufzuzeichnen, Analysen durchzuführen und das eigene Spiel gezielt zu verbessern. Die Resonanz war durchweg positiv, und viele Spielerinnen und Spieler nutzten die Möglichkeit, ihr Spiel auf ein neues Niveau zu bringen. Detaillierte Informationen zur Nutzung und den Möglichkeiten der Wingfield-Anlage sind in meinem separaten Bericht in diesem Jahrbuch zu finden.

Ein weiteres erfreuliches Highlight dieser Saison war das starke Wachstum unserer Clubrangliste. Die Rangliste ist ein sehr gutes Mittel, um im Club Spielpartner zu finden. Besonders für neue Mitglieder ist sie eine ideale Möglichkeit, Anschluss zu finden und Spielpartner kennenzulernen. Unsere neu gemeldete Herren 40 - Mannschaft hat sich sogar über die Ranglisten-Funktion formiert, was zeigt, wie effektiv dieses System ist. Die Rangliste steht allen Spielern aller Altersklassen offen und ist für Damen und Herren ab 16 Jahren das ideale Mittel, um passende Gegner für spannende Matches zu finden. Mittlerweile umfasst die Einzel-Rangliste mehr als 20 aktive Teilnehmer, und auch die Doppel-Rangliste gewinnt zunehmend an Beliebtheit.

Es ist schön zu sehen, dass der sportliche Wettkampfgedanke innerhalb unseres Vereins weiterhin auch von Hobby-Spielern aktiv gelebt wird und viele Mitglieder die Möglichkeit nutzen, sich untereinander

kennenzulernen, sportlich zu messen und sich spielerisch weiterzuentwickeln.

Bei den diesjährigen Medenspielen im Sommer 2024 konnten unsere Teams insgesamt vier Aufstiege feiern. Die Herren 50 schafften nach 10 erfolglosen Versuchen in der AK 40+ endlich den Sprung in die Ruhr-Lippe-Liga, nachdem sie sich in der Bezirksliga souverän durchgesetzt hatten. Die Herren 60 I feierten mit einem überzeugenden 8:1-Sieg gegen den Hörder TC den Bezirksmeister-Titel in der Ruhr-Lippe Liga. Die Damen 40 I konnten sich in der Bezirksklasse als Tabellenzweiter den Aufstieg sichern und bewiesen dabei mentale Stärke in entscheidenden Spielen. Und bei den Herren 70 schaffte die Mannschaft um Eckhard Sundermann den Aufstieg in die Bezirksliga. Ebenso war unsere Mixed -Challenge-Mannschaft in ihrer Premiersaison ein voller Erfolg.

Es gab aber auch die Kehrseite: Sechs Mannschaften mussten den Gang in die tiefere Liga antreten. Besonders bitter war dies für die erste Damenmannschaft, die mit mehreren verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatte. Auch die Damen 30 I in der Westfalenliga verpassten den Klassenerhalt.

Ein besonderes Highlight bot unser Vereinsmitglied Rainer Verres bei den Deutschen Meisterschaften. Er wurde dabei mit seinem Partner Makowski Deutscher Vizemeister. Herzlichen Glückwunsch Rainer! (Hierzu mehr an anderer Stelle in diesem Jahrbuch)

Roland Marx



Dr. Katrin Klinkenberg
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Klaus M. Klinkenberg
Privatpraxis für Neurologie

Viktoriastrasse 23-25, 44787 Bochum



Bochum 60055 (Gynäkologie) und 904 8000 (Neurologie)

Ruhr-Lippe-Liga:

Damen I

Ergebnisse blieben hinter Hoffnungen zurück

Die Sommersaison 2024 war für die 1. Damenmannschaft leider nicht die, die wir uns erhofft hatten. Verletzungen und personelle Ausfälle haben das Team stark belastet, und es war nicht immer einfach, die nötige Konstanz auf dem Platz zu finden. Wir konnten nicht immer in Bestbesetzung spielen, was uns vor große Herausforderungen stellte und sich auch in den Ergebnissen niederschlug. So musste die Mannschaft immer wieder umgestellt werden, was es uns nicht leicht gemacht hat, als eingespieltes Team

aufzutreten. Für die kommende Saison 2025 stehen deshalb einige Veränderungen an, um gestärkt in die neue Saison zu gehen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Spielerinnen, die trotz der Rückschläge mit dabei waren, sowie an unsere Unterstützer, ob Eltern, Freunde und Hunde, die uns die ganze Saison über begleitet haben.

Nelly Eberlein



Damen I: (von links) Sarah Schmidt, Johanna Landwehr, Nelly Eberlein und Chiara Stefanov sowie (kleines Bild) Maya Klinkenberg.

RACHERBÄUMER-PFLÜGER ELEKTROINSTALLATIONEN e.K.



Tel. 0234 - 79 16 64

WWW.RACHERBAEUMER.DE

Mettestraße 27 - 44803 Bochum

Damen II

Kreisliga:

Eine lehrreiche Spielzeit für ein junges Team

Die Damen III rückte dieses Jahr an die Stelle der Damen II und ist als ein Team voller junger Spielerinnen unter 20 angetreten. Wir hatten einen Pool von 13 Spielerinnen und weiteren vier Ersatzspielerinnen aus der U15. Zum Team gehörten Johanna Hoffmann, Julia Beyer, Emilia Drüppel, Neele Bartz, Julia Hanefeld, Beti Meyer, Flora Fronhöfer, Helen Loch, Pia Strauch, Milena Eslamlooy, Tabea Tarray, Carrie Gnanko und Lotte Scholze. Aus dem U15-Team haben uns netterweise Charlotte Hoffmann und Marleen Mucha ausgeholfen.

Zusammen mit Beti und Tabea, die Anne bei der Mannschaftsführung unterstützt haben und in diese Aufgabe hineinwachsen sollen, wurde ein ausgeklügelter Einsatzplan erstellt, damit alle auch gleich viel zum Spielen kamen. Nur Position eins und zwei waren als feste Spielerinnen gesetzt. Der Plan hat sehr geholfen, aber wie immer gab es kurzfristige Krankmeldungen oder

Ähnliches, sodass der eingeplante Ersatz meist zum Einsatz kam.

Das erste Spiel fand am 25.8. bei uns auf der Anlage gegen den TC HW Gladbeck statt. Julia Beyer und Pia haben ihr Einzel gewonnen. Emilia und Julia H. mussten sich leider im Match-Tiebreak geschlagen geben. Johanna und Tabea haben gekämpft, aber leider ebenfalls verloren. Das einzige Doppel holten Johanna und Tabea nach Hause. Julia B. und Emilia sowie Helen und Julia H. mussten ihre leider abgeben. Wir verloren somit 3:6.

Am 1.9. ging es gegen den Hertener TC auswärts weiter. Glücklicherweise standen uns direkt sechs Plätze zur Verfügung, sodass der Sonntag nicht zu lang wurde. Das Ergebnis war aber leider eindeutig: 1:8. Wir gingen mit Johanna, Julia B., Neele, Helen, Marleen und Charlotte

Fortsetzung nächste Seite



Damen II: (in alphabetischer Reihenfolge) Neele Bartz, Julia Beyer, Emilia Drüppel, Milena Eslamlooy, Cärrie Gnanko, Julia Hanefeld, Johanna Hoffmann, Helen Loch, Beti Meyer, Lotte Scholze, Tabea Tarray. Es fehlen: Flora Fronhöfer und Pia Strauch.

Damen II

Fortsetzung:

an den Start. Helen hat als einzige ihr Einzel im Match-Tiebreak gewonnen.

Eine Woche später spielten wir zu Hause gegen den TC BW Castrop 06 III. Das Wetter war herrlich. Leider mussten wir erneut eine Niederlage kassieren. Dieses Mal 2:7.

An dem Tag angetreten sind Julia B., die leider angeschlagen war, aber netterweise gespielt hat, Neele, Pia, Tabea, Carrie und Lotte. Im Doppel hat Julia H. für Julia B. gespielt und hat mit Tabea das erste Doppel gewonnen. Die beiden haben Gas gegeben und hatten richtig viel Spaß. Aber auch die anderen Doppel waren sehr umkämpft und wurden nur sehr knapp verloren. Lotte hat als einzige ihr Einzel gewonnen.

Am 15.9 hatten wir wieder ein Heimspiel gegen den TSG Sprockhövel. Wir hatten für unsere Gegner ein schönes Buffet mit leckerem Kuchen gezaubert. Die Sonne lachte mal wieder vom Himmel. Was will man mehr! Natürlich endlich einen Sieg. Aber auch dieses Mal sollte es nicht sein, obwohl es zu Beginn sehr vielversprechend aussah. Trotz erneuter Niederlage waren aber alle glücklich und zufrieden. Die Spiele haben allen viel Spaß gemacht. Für uns traten im Einzel Julia B., Emilia, Julia H., Beti, Helen und Milena an. Einzig Milena hat klar gewonnen. Emilia musste sich im Match-Tiebreak geschlagen geben. Beti hätte es verdient zu gewinnen. Sie hat super gespielt. Julia H. hat ebenfalls gut gespielt, aber eine erfahrene, viel ältere Gegnerin hat ihr mit Stopp und Lob das Leben schwer gemacht. Das Doppel von Julia H. und Beti ging im Match-Tiebreak an uns. Die beiden von Helen und

Julia B. sowie Neele und Lotte leider nicht. Das Ende vom Lied: 2:7.

Am letzten Spieltag ging es zum TC Bommern. Wie bis jetzt an jedem Spieltag lachte die Sonne vom Himmel! Im Team dabei waren Johanna, Emilia, Neele, Beti, Tabea, und Lotte. Für Neele und Lotte kamen Pia und Carrie zum Doppel. Johanna und Emilia hatten sehr gute Spiele, die sie auch gewonnen haben. Lotte, Beti und Tabea hätten gewinnen können. Es sollte aber nicht sein. Die drei Doppel gingen leider alle an die Gegner. Im Doppel hatten Johanna und Tabea noch eine Chance, mussten aber leider im Match-Tiebreak das Spiel abgeben. Es war ein extrem langer Tag. Es ging erst nach 18 Uhr nach Hause. Dies zeigt aber auch, wie umkämpft die Spiele waren. Allein Tabea hat zwei Satz-Tiebreaks gespielt und einen Match-Tiebreak. Was für Krimis!!

Da auch das letzte Spiel nicht zum Sieg führte, wurden wir Gruppenletzter. Das ist zwar schade, aber stimmt uns nicht traurig. Alle hatten viel Spaß. Die Spiele waren super. Es wurde viel an Erfahrung gewonnen und wir sind dem Ziel, eine junge Mannschaft neu auf den Weg zu bringen, ein Stück nähergekommen.

Wir freuen uns auf die Wintersaison, in der wir netterweise starten dürfen, und auf viele weitere schöne Spieltage.

Hier noch ein riesengroßes Dankeschön an Christiane Drüppel, Maren Hoffmann, Ulrike Beyer und Kerstin Meyer, die uns bei der Mannschaftsführung unterstützt haben.

Beti Meyer, Tabea Tarray und Anne Krüger

GERÜSTBAU G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

Seit 100 Jahren in Bochum

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

44795 Bochum · Rombacher Hütte 15-17

Tel. (0234) 3580 10 · Fax (0234) 353984



Westfalenliga:

Damen 30 I

Gastspiel in der Westfalenliga

Nachdem wir im letzten Sommer den Aufstieg in die Westfalenliga um Haaresbreite verpasst hatten, bekamen wir bei Meldung der Mannschaften für diesen Sommer die Chance, dennoch in die Westfalenliga hochgezogen zu werden. Diese späte Belohnung für unsere Leistung im letzten Sommer feierten wir im März mit einer verspäteten Aufstiegsfeier.

Rückblickend wären wir in der Verbandsliga allerdings deutlich besser aufgehoben gewesen. Denn unsere Personallage war in diesem Jahr sehr viel schlechter als in der Saison zuvor. Von den sechs Spielerinnen, mit denen wir im Jahr zuvor fast den Aufstieg errungen hatten, standen uns nämlich in dieser Saison nur noch zwei regelmäßig zur Verfügung. An den Positionen drei und vier mussten wir daher bei jedem Spiel in einer anderen Besetzung antreten, was einen erheblichen Koordinationsaufwand vor jedem Spieltag erforderte. Hier noch einmal einen herzlichen Dank an die Spielerinnen aus der zweiten Damen 30, die bei uns ausgeholfen haben!

Beim ersten Auswärtsspiel stellten wir gleich fest, dass in der Westfalenliga ein ganz anderer Wind weht als in der Verbandsliga. Wir kassierten eine 0:6-Niederlage.

Von nun an freuten wir uns über jedes einzelne gewonnene Match.

Beim ersten Heimspiel gegen Parkhaus Wanne-Eickel gewann Janine Lins grandios an Position vier ihr Einzel. Insgesamt unterlagen wir mit 1:5.

Beim nächsten Auswärtsspiel in Paderborn konnten Svenja Linde und Nelly Eberlein den ersten Sieg im Doppel einfahren. Auch hier unterlagen wir mit 1:5.

Im darauffolgenden Heimspiel gegen Herdecke lief Nelly an Position zwei in Hochform auf und ließ ihrer deutlich höher eingestuften Gegnerin keine Chance. Im Doppel verpassten Svenja und Nelly knapp einen Sieg, sie unterlagen im Match-Tiebreak. Wir verloren insgesamt wiederum mit 1:5.

Zum nächsten Spiel in Hiddenhausen konnten wir leider überhaupt nicht antreten. Nachdem ohnehin schon keine Ersatzspielerin an Position vier zur Verfügung gestanden hatte, erkrankte eine der drei verfügbaren Spielerinnen noch kurzfristig.

Das letzte Heimspiel war ein Lokalderby gegen das Team von Grün-Weiß Bochum, das in der letzten Saison beim Rennen um den Aufstieg die Nase knapp vor uns hatte. Hier gelang Svenja an Position eins mit einem klaren Sieg die Revanche für die bittere, umkämpfte Niederlage im letzten Jahr.

Dieser Spieltag stand ganz im Zeichen des emotionalen Abschieds von unserer langjährigen Mannschaftskollegin Laura Mühlberger, die ihr letztes Spiel für uns bestritt, bevor sie wenige Wochen später nach Österreich ausgewandert ist. Es war wunderschön, dass viele Weggefährten aus den letzten Jahren zu diesem Anlass zusammengekommen sind. Laura setzte einen tollen Schlussakkord, indem sie zusammen mit Svenja im ersten Doppel einen letzten Sieg für unser Team einfuhr. Die Partie endete mit 2:4.

Da diese Saison von der Schwierigkeit gezeichnet war, die Mannschaft überhaupt personell zu besetzen, werden wir in der nächsten Saison nur noch eine Damen 30 - Mannschaft melden, in der die Spielerinnen beider bisherigen Mannschaften zusammengeführt werden.

Svenja Linde



Damen 30 I: (hinten, von links) Anne Krüger, Janine Lins, Svenja Linde (vorne, von links) Ute Weyen, Laura Mühlberger. Es fehlen: Nelly Eberlein, Julia Zlotin, Ana Maria Müller-Bühl, Anna Kriner und Ana-Laura Weskamp

Bezirksliga:

Damen 30 II

Erfolgreiche Saison – Aufstieg in greifbarer Nähe

Die zweite Damen-30-Mannschaft des TC Rot-Weiß Stiepel hatte in der Bezirksliga eine starke Saison und bewies, dass sie zu den Spitzenteams der Liga gehört. Unter der Führung von Mannschaftsführerin Kim Kolberg sicherte sich das Team mit drei Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz – und damit auch die Option auf den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga.

Zum Saisonverlauf im Einzelnen:

Auftakt mit Dämpfer: Zum Saisonstart musste sich das Team beim Hörder TC knapp mit 2:4 geschlagen geben. Doch die Damen zeigten sich unbeeindruckt und schlugen direkt zurück.

Starke Heimleistung: Im ersten Heimspiel gegen den TV Speckbrett Hemmerde gelang ein 4:2-Erfolg, der das Team in Schwung brachte.

Erfolgreich auf fremdem Platz: Auch auswärts lief es bestens – ein 4:2-Sieg beim TC Weitmar 09 brachte wichtige Punkte.

Spannendes Unentschieden: Gegen ATV Dorstfeld endete das Duell 3:3 – ein leistungsgerechtes Remis.

Glanzvoller Abschluss: Zum Saisonfinale setzten die Damen mit einem beeindruckenden 6:0 gegen Schwarz-Weiß Marl ein echtes Ausrufezeichen.

Mit dieser starken Bilanz hat sich die Mannschaft in der Liga fest etabliert und bewiesen, dass sie für höhere Aufgaben bereit ist. Der Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga ist nun in greifbarer Nähe – eine Belohnung für eine tolle Teamleistung!

Roland Marx



Damen 30 II: (von links) Kim Kolberg, Mareike Tichel, Carolin Kull, Ute Weyen und Ana-Laura Weskamp.

Frauenheilkunde auf höchstem medizinischen Niveau



Privatpraxis Christine Bülow
Carolin Ivekovic (angestellte Ärztin)

Fachärztinnen für Frauenheilkunde
 und Geburtshilfe

Naturheilverfahren • Akupunktur
 Homöopathie • Ernährungsmedizin

Kernader Str. 318 • 44797 Bochum-Stiepel
 Tel. 0234 - 97 88 744 • Fax 0234 - 97 88 745
www.privatpraxis-buelow.de • stiepel@gyn-ruhr.de



verbesserte Brustkrebsvorsorge (MTU/discovering hands)



Bezirksklasse:

Damen 40

Knapp den Aufstieg verpasst

Mit neuer Besetzung und voller Energie starteten wir in die neue Saison. Wir blicken auf viele schöne und spannende Spiele zurück und mussten uns nur knapp dem TC Rot-Gelb Horst geschlagen geben und schlossen die Saison auf dem zweiten Platz ab.

Vielen Dank auch an Gaby, Anke, Franca und Lubica von den Damen 50, die uns tatkräftig unterstützt haben. Schön war's und nächste Saison folgt dann der Aufstieg.

Julia Matrong



Holz knecht

Gebäudedienste

Gebäudemanagement • Industrieservice
Bau-, Glas- u. Sonderdienste • Glasreinigung
Fassadenreinigung (Graffiti-Entfernung)
Grund- u. Unterhaltsreinigung

0 23 27 - 60 49 055 • Lange Str. 6 • 44866 Bochum

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kreisliga:

Damen 50 I

Solides Mittelfeld

Unsere Saison begann mit einem sehr erfolgreichen Heimspiel, bei dem wir „voll im Flow“ unsere Gegnerinnen der Recklinghäuser TG 2 mit 6:0 vom Platz „fegten“.

Im nächsten Auswärtsspiel gegen die TG Hüls 1 wurde uns einiges abverlangt. In hart erkämpften Spielen mit drei Match-Tiebreaks gewannen wir doch mit 4:2. Dies feierten wir mit leckerem Essen. Wir wurden sogar von einem Alleinunterhalter mit Gitarre zum Singen animiert. In ausgelassener Stimmung liebäugelten wir mit dem Aufstieg.

Allerdings wurden wir im nächsten Spiel in die Realität zurückgeholt. Wir verloren leider alle vier Einzel in Bochum gegen den TC Freigrafendamm I. In den beiden Doppeln zeigten wir aber wieder unsere Stärke mit zwei Siegen.

Eine kleine Hoffnung zum Aufstieg gab es allerdings

doch noch vor dem letzten Spiel gegen den direkten Aufstiegs konkurrenten. Wir hätten einfach nur 5:1 gewinnen müssen.

Doch es kam anders. Trotz Verstärkung durch unsere Nummer Eins der Damen 40, hatten wir keine Chance gegen die überqualifizierten (viel zu hohe LKs, ab 9,5, für die Kreisliga) Spielerinnen vom TC Hohenhorst I und verloren 1:5.

Letztendlich sind wir aber mit dem soliden Mittelfeld zufrieden und greifen nächstes Jahr wieder an.

Es spielten: Gaby Koch, Stefanie Trawny, Anke Schulte-Trux, Franca Verres, Anke Karlshaus, Natalie Ponomarenko u. Melanie Herrmann

Anke Karlshaus, Steffi Trawny, Gaby Koch

(DIENSTAGS RUHETAG)

TÄGLICH RUNNING BUFFET

12-14:30/15 UHR

WARMES & KALTE SPEISEN

17:30-21:30/22 UHR

SAKURA TO GO / A LA CARTE:

12-15 UHR

17:30-22:30 UHR

LIEFERSERVICE:

AUF ANFRAGE!



MITTAGS AB € 15,90

ABENDS AB € 22,90

**200 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
VOR UNSEREM HAUS!**

Kreisklasse:

Damen 50 II

Bei Affenhitze und alten Hasen

In diesem Jahr hatten wir nun eine zweite Damen-50-Mannschaft gemeldet. Wir fingen wieder ganz unten in der Kreisklasse an. Zur Mannschaft gehörten: Nicole Bäumer, Stefanie Dodds, Oda Feldkamp, Doris Kindler, Anke Königsschulte, Marion Lottis-Notemann, Heike Müller-Schäfer, Karen Naberhaus, Lubica Schmidt und Birgit Wagener.

Zu unserem großen Erstaunen sind wir fast nur auf Gegnerinnen getroffen, die bessere LKs hatten als wir. Natürlich haben wir trotzdem gekämpft. Leider verletzten sich im Laufe des Sommers dann auch noch drei Spielerinnen, so dass wir auf die Unterstützung aus der 50 I angewiesen waren. Bei unserem ersten Spiel gegen TC Rot-Gelb Horst auf unserem Platz, bei Affenhitze, mussten wir uns gleich 1:5 geschlagen geben. Zum Glück hat uns Hamids hervorragende Küche über diese Niederlage hinweggetröstet. Eine Woche später waren wir beim TC Bommern II zu Besuch. Dort wurden wir von Stefanie Trawny und Franca Verres unterstützt.

Die Doppel konnten wir bravourös gewinnen, aber leider verloren wir die Einzel sehr knapp (zwei davon im Tiebreak). Endstand war dann 4:2. Weiter ging es zu Sport-Union Annen I. Endlich konnten wir bei den gastfreundlichen Wittenern mit 5:1 einen Sieg erringen. Bei unserem zweiten Heimspiel gegen den Suderwicher TC verstärkte uns Anke Karlshaus. Leider hatten wir trotzdem keine Chance. Wir haben die meisten Spiele verloren. Zwei Punkte gingen an uns, da eine Gegnerin sich verletzte und aufgeben musste und ein Doppel kampfflos für uns gewertet wurde. Endstand somit 2:4. Zu unserem letzten Spiel sind wir zum TUS Ickern gereist. Die Gegnerinnen waren alle „alte Hasen“, wir hatten keine Chance - Endstand 0:6.

Trotz der Niederlagen hatten wir viel Spaß zusammen und wir sind auch nicht Tabellenletzter geworden. Wir freuen uns auf die neue Saison mit hoffentlich ebenbürtigeren Gegnern.

Stefanie Dodds



Damen 50 II – (von links) Nicole Bäumer, Stefanie Dodds, Marion Lottis-Notemann, Anke Königsschulte, Heike Müller Schäfer, Oda Feldkamp, Karen Naberhaus und Birgit Wagener.

Westfalenliga:

Klassenerhalt dank Dörthe!

Auch in diesem Jahr kämpften wir wieder um den Klassenerhalt in der Westfalenliga. Nach Auslosung der Mannschaften im Frühjahr war uns klar: Es wird wieder schwer!

Mit dem positiven Auftakt (5:1) gegen TC Burgsteinfurt gelang uns zwar die Grundsteinlegung für unser Vorhaben, aber in den darauffolgenden Spielen sollte eine lange Durststrecke folgen. Leider waren wir dem TUS Hamm, dem TC Suderwich, dem VfL Gladbeck und dem TC Menden unterlegen, sodass der letzte Spieltag die Entscheidung bringen musste. Obwohl Dörthes Sohn

an diesem Tag sein Abiturzeugnis überreicht bekam, machte sie es möglich, für unsere Mannschaft an Eins zu spielen. Nicht zuletzt durch ihren Einsatz konnten wir aus den Einzeln mit einem komfortablen 3:1 hervorgehen. Die Erleichterung war groß, als unser Top-Doppel mit Dörthe und Birgit den entscheidenden vierten Punkt zum Klassenerhalt holte! Trotz einigen Bangens und Kämpfens bei teilweise hochsommerlichen Temperaturen haben wir wieder einmal eine schöne Zeit miteinander verbracht und freuen uns auf die nächste gemeinsame Saison.

Heike Mollenhauer



Damen 55: (von links) Heike Mollenhauer, Martina Weber, Barbara Broy, Cornelia Piwellek, Andrea Scheele, Ines Adams, Birgit Müller, Dörthe Kim und Gabriele Hess.



**Familie Meyer
Stiepeler
Apothekentradition
seit über 50 Jahren**

Parkplatzsorgen?

**Dann parken Sie doch
wie ich...**



**...auf den kostenfreien
Kundenparkplätzen
im Hof!**



Apotheker Heiko Meyer e.K.
Kemnader Str. 330 · 44797 Bochum-Stiepel
Tel. 0234 - 797822 · Fax 0234 - 9798032
www.ruhrland.de · apotheke@ruhrland.de

Damen 65

Ruhr-Lippe-Liga:

2004-2024 – 20 Jahre Mannschaftstennis

Im Jahr 2003 wurde auf meine Initiative hin eine neue Mannschaft gegründet, die Damen 50 III, die in der Saison 2004 ihre ersten Medenspielerfahrungen sammelte.

In der vergangenen Saison 2024 sind von den damaligen Gründungsmitgliedern Anne Middelmanne, Monika Hendus, Jutta Rostami und Uschi Zumbruch immer noch dabei. Darauf sind wir sehr stolz.

In dieser Saison haben wir einen Spielmodus erlebt, den wir in den 20 Jahren noch nicht kennengelernt hatten.

Als die Spielauslosung bekannt wurde, waren wir sehr erstaunt, erstens, weil wir in die Ruhr-Lippe-Liga „aufgestiegen“ waren (es gab keine Spielklasse in unserer Altersgruppe unterhalb der RLL) und zweitens, weil nur zwei Spiele in unserer Gruppe angesetzt waren.

Nach längeren Überlegungen des Verbandes wurde ein etwas unorthodoxer Spielmodus gefunden, der allen neun Mannschaften gerecht wurde. Wir spielten zwei Vorrunden- und danach zwei Platzierungsspiele. Somit hatten wir insgesamt vier Spiele, was wir akzeptierten,

und wir versuchten das Beste daraus zu machen.

Wir verloren drei Begegnungen deutlich und gewannen ein Spiel. Damit wurden wir am Schluss Vorletzte der Gesamtgruppe. Viel besser hätten wir wohl auch nicht abschneiden können, da wir auf sehr starke Gegnerinnen trafen und schnell merkten: In diese Spielklasse gehören wir eigentlich nicht!

Trotzdem hat es Spaß gemacht. Wir sind froh, dass wir mit einigen geringen körperlichen Einschränkungen überhaupt noch Tennis spielen können, und wollen auch im nächsten Jahr 2025 als Mannschaft aufschlagen.

Wer weiß, in welcher Liga?

Wer weiß, mit welchem Spielmodus?

Wir lassen uns überraschen!

In dieser Saison gehörten zur Mannschaft Damen 65: Anne Middelmanne, Annegret Niedzwecki, Ela Burgund-Schürmann, Gaby Traude-Stopka, Jutta Rostami, Monika Hendus, Ulla Noetzlin, Uschi Zumbruch (MF)

Uschi Zumbruch



Damen 65: (von links) Annegret Niedzwecki, Jutta Rostami, Gaby Traude-Stopka, Monika Hendus, Uschi Zumbruch (MF), Ulla Noetzlin, Anne Middelmanne. (es fehlt Ela Burgund-Schürmann)

Bezirksklasse:

Herren I

Souveräner Klassenerhalt!

Nach dem Abstieg in der vergangenen Saison war das Minimalziel der Klassenerhalt. Allerdings mussten wir im ersten Spiel direkt gegen den späteren Aufsteiger spielen. Die Einzel konnten nur Thimo Wiewelhove und Clemens Coßmann für uns entscheiden und nach den Doppeln mussten wir uns mit 3:6 geschlagen geben.

Die Stimmung war aber keinesfalls getrübt. Denn das nächste Spiel gegen den TC Buer Schwarz-Weiß-Grün I konnten wir souverän mit 9:0 gewinnen. Durch die einsetzende Euphorie kam die hervorragende Idee auf, T-Shirts drucken zu lassen mit der Aufschrift: „Nie wieder Kreisliga“. Das wurde leider nicht in die Tat umgesetzt. Gegen den späteren Tabellenzweiten TC RW Waltrop waren wir leider chancenlos und verloren mit 1:8. Die nächsten Spiele mussten gewonnen werden, andernfalls drohte der Abstieg. Mit dem Sieg gegen den TC

Kirchhörde I waren wir dem Klassenerhalt schon wieder deutlich näher.

Das nächste Spiel gegen den TC Bochum-Süd sollte die Entscheidung bringen. Nach den sehr knappen Einzeln stand es unentschieden 3:3. Es war taktisches Geschick gefragt. Nachdem das erste Doppel deutlich verloren gegangen war, mussten Doppel zwei und drei gewonnen werden. Im dritten Doppel konnten sich Ben Beyer und Marcel Pillath mit 7:5 und 6:2 durchsetzen. Das zweite Doppel ging ins Match-Tiebreak. Hauchdünn und bärenstark gewannen Björn Pillath und Gabriel Herlitze mit 10:7.

Somit war das Ziel Klassenerhalt mit einem abschließenden dritten Platz in der Liga erreicht. Am Ende eine sehr solide Saison. Nächstes Jahr kann der Aufstieg erneut angegangen werden.

Marcel Pillath



Herren I: (von links) Ben Beyer, Boris Dellmann, Gabriel Herlitze, Björn Pillath, Thimo Wiewelhove, Tom Feldhausen

Kreisklasse:

Herren II

Gruppensieg und Aufstieg mit super Leistung

Die erfolgreiche Mannschaft der jungen Herren bestand in dieser Saison aus den neun Spielern Anton Kimmeskamp, Clemens Hanefeld, Benjamin Freedman, Johann Schäfers, Maximilian Luczak, Benedikt Hanefeld, Alexander Schmidt, Ole Brill und Max Leon Duscha. So bildeten Spieler aus U15, U18 und Herren ein Team. Es gab fünf Spiele zu absolvieren. Alle fanden bei gutem Wetter statt.

Um es direkt vorwegzunehmen: Wie im letzten Jahrbuch angekündigt, haben die Jungs es jetzt gedreht. Nach den letzten beiden Jahren ohne Sieg haben sie in dieser Saison alle Spiele klar gewonnen.

Am 25.8.24 ging es los mit unseren Gästen der Recklinghäuser TG II. Das tolle Ergebnis von 8:1 wurde bis zuletzt spannend ausgespielt mit fünf Match-Tiebreaks, von denen nur einer verloren ging. Anton, Clemens, Benjamin, Ole und Max gewannen ihre Einzel und auch alle Doppel wurden erfolgreich beendet. Nach diesem unglaublichen Ergebnis stiegen die Motivation und Vorfreude auf das Spiel beim TG Freigrafendamm am 1.9.24. Wieder wurden acht von neun Spielen gewonnen, dieses Mal mit nur einem Match-Tiebreak. Clemens, Benjamin, Johann, Benedikt und Ole gewannen ihre Einzel mit überwiegend eindeutigen Ergebnis.

Am 8.9.24 ging es zum TC Rot-Weiß Wattenscheid. Da die Gastronomie geschlossen war, wurden wir mit frischen Brötchen und einem Riesenglas Nutella begrüßt. Anton,

Clemens, Benjamin und Max D. gewannen ihre Einzel bei nur einem Match-Tiebreak. Auch wenn nur Anton und Clemens ihr Doppel gewannen, fuhren wir auch hier mit einem 5:4-Sieg nach Hause.

Bei unserem vierten Spiel auf heimischem Platz gegen den TC Blau-Weiß Wanne-Eickel II schien wieder die Sonne. Nachdem auch hier Anton, Clemens, Benjamin, Johann und Max ihre Einzel gewonnen hatten, starteten die Jungs hochmotiviert in die Doppel. Es kamen noch zwei Punkte dazu von Benjamin, Johann, Ole und Max D. Am Ende stand es 7:2.

Das Saisonfinale fand beim TC Marl 33 II statt und bei dieser Begegnung gab es mehr Spieler, die spielen wollten, als es Spiele gab. So musste bei einem Einzel und Doppel ausgesetzt werden. Nachdem Anton, Clemens, Benjamin, Johann und Ole ihre Einzel gewonnen hatten (wieder mit zwei Match-Tiebreaks), stärkten sich die Sportler mit dem Essen, das sie glücklich macht: Currywurst Pommes! So fegten sie die Gegner bei den Doppeln vom Platz und auch hier stand es am Abend 8:1.

Es war eine tolle Saison und allen hat es superviel Spaß gemacht. Zum Glück können sie im gemeinsamen Herren I- und Herren II- Vereins-Wintertraining weiterspielen und bestimmt das ein oder andere Mal bei der gemeinsamen Herren-Mannschaft in der bald beginnenden Wintersaison den gelben Ball über den Teppich fliegen lassen.

Ute Hanefeld



Herren II: (von links) Benedikt Hanefeld, Clemens Hanefeld, Johann Schäfers, Max Luczak, Anton Kimmeskamp, Benjamin Freedman, Ole Brill, Max Duscha und Alexander Schmidt.



WIR VERSTEHEN UNS.



- **WIR BERATEN**
- **VERKAUFEN**
- **PLANEN**
- **LIEFERN**
- **UND VERLEGEN**

FLIESENFACHBETRIEB

GESCHÄFTSFÜHRER: MENTOR BAXHUKU

EMAIL: INFO@FLIESEN-KOTHE.DE

TELEFON: 0234 50 01 97/98

ANSCHRIFT: KORNHARPENERSTR. 126a
44791 BOCHUM

WWW.FLIESEN-KOTHE.DE



Kreisklasse:

Herren 40

Lehrreiche Erfahrungen formten das Team

Die Saison 2025 startete für unsere neu aufgestellte Herren 40 - Mannschaft mit vielen Herausforderungen. Als frisch formiertes Team war es unser Ziel, uns stetig zu verbessern und von Spiel zu Spiel zu wachsen. Unsere erste Saison brachte zahlreiche lehrreiche Erfahrungen, die uns als Mannschaft zusammengebracht haben.

Saisonverlauf**1. Spiel gegen TC GW Westerholt II:**

Unser erstes Spiel gegen den TC GW Westerholt II war eine harte Probe. Zwar mussten wir uns mit 5:1 geschlagen geben, aber in vielen Begegnungen waren die Einzelspiele hart umkämpft und wurden oftmals erst im Match-Tiebreak entschieden. Besonders in diesen engen Matches konnten wir wichtige Erfahrungen sammeln, die uns für die kommenden Partien wertvolle Erkenntnisse brachten.

2. Spiel gegen SC Buer Hassel 1919 I (späterer Aufsteiger):

Gegen den späteren Aufsteiger SC Buer Hassel 1919 I war leider nichts zu holen. In diesem Spiel mussten wir uns mit einem klaren 0:6 geschlagen geben. Auch wenn wir auf dem Platz keine Chance hatten, war es eine wertvolle Lektion in Bezug auf die Anforderungen der Liga, die uns motivierte, noch intensiver an unserer Spielstärke zu arbeiten.

3. Spiel gegen Rot-Gelb Horst I:

Dann kam der Wendepunkt: Mit der Erfahrung aus den ersten beiden Spielen und einem stark motivierten Team konnten wir endlich unseren ersten Sieg einfahren! Gegen Rot-Gelb Horst I gelang uns ein verdientes 4:2. Es war eine Freude zu sehen, wie sich unsere individuellen Fortschritte und unser Teamgeist in diesem Spiel auszahlen.

4. Spiel gegen TC Rentfort II:

Mit dem Rückenwind des ersten Sieges gingen wir in unser letztes Saisonspiel gegen TC Rentfort II. Hier konnten wir unseren Erfolg ausbauen und mit einer beeindruckenden Leistung ein klares 6:0 erzielen. Das Team spielte mit einer Euphorie und einem Zusammenhalt, die uns zu diesem überzeugenden Sieg führten.

Teamgeist und Unterstützung

Ein großes Lob geht an die gesamte Mannschaft, die in allen Spielen mit Freude, Begeisterung und unermüdlichem Einsatz auf dem Platz stand. Besonders erwähnenswert ist auch die Unterstützung unserer alten Herren 40 -

Mannschaft, die vor Saisonbeginn in die Herren 50 - Altersklasse gewechselt ist. Der Erfahrungsaustausch mit ihnen, ihre motivierenden Worte und ihr Einsatz haben uns sehr geholfen und uns stärker werden lassen.

Ausblick

Mit einer starken Leistung und den Erfolgen aus den letzten beiden Saisonspielen können wir stolz auf das Erreichte zurückblicken. Die Saison 2025 hat uns als Team zusammengeschweißt und uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns auf die kommende Saison, in der wir unsere Erfahrungen weiter ausbauen und gemeinsam noch stärker werden können.

Heiko Felgentreu

GATHMANN

**Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik**

Gathmann GmbH & Co. KG

Haarstraße 21
44797 Bochum



Greenbase
Natur trifft Technik

☎ 0234 - 978 35 978

Mehr Zeit für die Familie...



Nur im
Fachhandel!

www.greenbase-gathmann.de

Bezirksliga:

Herren 50

Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga 2024

Nach gefühlten zehn Jahren intensiver Anstrengungen und unermüdlicher Aufstiegsversuche bei den Herren 40 konnten wir in der Saison 2024 endlich den lang ersehnten Erfolg feiern – den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga mit unserer Herren 50-Mannschaft, und das gleich im ersten Anlauf nach dem AK-Wechsel!

Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, da die Saison von Verletzungspech überschattet war. Alex fiel aufgrund einer Verletzung schon vor dem ersten Spiel für die gesamte Spielzeit aus, während Roland nach dem ersten Spieltag gegen den Hörder TC eine schwere Verletzung erlitt und ebenfalls für den Rest der Saison ausfiel. Auch Christian Böhle musste verletzungsbedingt pausieren. Doch was diese Mannschaft ausmacht, ist

die Stärke und Geschlossenheit, mit der sie auf solche Herausforderungen reagiert.

Ein Schlüssel zum Erfolg war die herausragende Verstärkung durch Tom Brill und Klaus Weber. Beide Spieler lieferten eine makellose Bilanz ab: 6:0 im Einzel und 5:1 im Doppel – eine beeindruckende Leistung, die in dieser Liga ihresgleichen sucht. Klaus Weber mit seinen 64 Jahren (!) bewies einmal mehr, dass Erfahrung und Klasse eine unschlagbare Kombination darstellen.

Besonderen Dank schulden wir auch Nenad „Djoko“ Tasic, der von Hun-Tschel bei einem LK-Turnier entdeckt wurde. Es war buchstäblich „Liebe auf den ersten Blick“. Nenad, der als Gastspieler vom BW Harpen zu uns stieß,

Automobile Friedenseiche GmbH

Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung



ŠKODA



Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum

Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

www.automobile-friedenseiche.de



zeigte beeindruckende Hingabe, indem er für unsere Spiele während eines Kururlaubs „hunderte Kilometer“ Anreise in Kauf nahm.

Unterstützung erhielten wir auch von unseren engagierten Herren 55: Olaf Pillath, Axel Kloppe, Burkhard Mohrmann und Rainer Schmidt trugen mit ihrem Einsatz zum Gesamterfolg bei. Ebenso danken wir Heiko Felgentreu aus der Herren 40, der unsere Mannschaft verstärkte.

Zusätzlich möchte ich unseren Stammspielern Jörg, Hun-Tschel und Sascha für ihren herausragenden Einsatz danken. Ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit waren entscheidende Faktoren für unseren Aufstieg. Diese drei Spieler bewiesen immer wieder Kampfgeist und spielten wichtige Rollen in den kritischen Momenten der Saison.

Der Aufstieg wäre ohne die außergewöhnliche Teamleistung nicht möglich gewesen. Alle Spieler zogen an einem Strang und kompensierten die verletzungsbedingten Ausfälle auf beeindruckende Weise. Unsere Saisonergebnisse unterstreichen die Stärke und Konstanz der Mannschaft:

- TC RW Stiepel I – Hörder TC I: 9:0 – Ein Auftakt nach Maß, mit dem wir unsere Aufstiegsambitionen frühzeitig untermauerten.
- TC RW Stiepel I – TC Bommern I: 8:1 – Ein weiterer deutlicher Sieg gegen einen starken Gegner.
- TC RW Stiepel I – DJK Westfalia 04 Gelsenkirchen I: 9:0

– Ein klarer Erfolg, der unsere Dominanz fortsetzte.

- TC Bochum-Süd I – TC RW Stiepel I: 4:5 – Hier bewiesen wir Nervenstärke und sicherten den knappen Auswärtssieg.
- TC Kirchhörde II – TC RW Stiepel I: 3:6 – Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung fuhren wir einen weiteren Sieg ein.
- TC HW Gladbeck I – TC RW Stiepel I: 5:4 -Trotz einer knappen Niederlage reichte dieses Ergebnis für den Aufstieg dank unserer herausragenden Matchbilanz.

Am Ende belegten wir in der Abschlusstabelle einen verdienten ersten Platz mit einer beeindruckenden Gesamtbilanz von 41:13 Matches. Die starke Punkte- und Satzbilanz war ausschlaggebend dafür, dass auch die Niederlage im letzten Spiel nicht den Aufstieg verhinderte.

Jetzt blicken wir voller Vorfreude auf unsere erste Saison in der Ruhr-Lippe-Liga. Da unser Lazarett sich weitgehend aufgelöst hat, sind wir optimistisch, in der kommenden Saison den Klassenerhalt schaffen zu können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teammitglieder für eine unvergessliche Saison. Auch wenn Alex, Christian und ich die Spiele von der Seitenlinie aus verfolgen mussten, war es eine großartige Erfahrung, Teil dieses Teams zu sein. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erfolge!

Roland Marx



Herren 50: (von links) Jörg Nowaczyk, Hun Tschel Kim, Sascha Gerschermann, Thomas Brill, Roland Marx, Nenad Tasic und Klaus Weber. Es fehlen Alex May und Christian Böhle.

Herren 55

Kreisliga:

Ein lehrreiches Jahr

Die Herren 55 starteten in diesem Jahr als Sechser-Mannschaft in der Kreisliga. Trotz 15 Namen auf der Nennliste zeigte sich schnell, dass es nicht einfach wird, immer sechs Spieler auf den Platz zu bekommen.

Beim ersten Spiel in Holzwickede meldete sich unsere Nummer eins Christian Böhle am Spieltagmorgen mit der Nachricht: „Ich habe Corona, ich bin heute raus.“. So kurzfristig war kein Ersatz zu finden und so mussten wir mit fünf Spielern antreten. Hinzu kam, dass damit Rainer Schmidt (Nr. vier der Setzliste) an Nummer eins spielen musste. Die Gegner waren einfach von der LK wesentlich besser als wir aufgestellt und so gingen alle bis auf ein Spiel klar an Holzwickede. Christian Lottis, der kurzfristig eingesprungen war, konnte den ersten Satz gewinnen,

verlor aber am Ende doch im Match-Tiebreak. So ging das erste Spiel mit 0:9 verloren.

Beim zweiten Spiel bei SU Annen sah es dann etwas besser aus. Mit Christian Böhle und Jörg Nowaczyk standen unsere Nr. eins und drei auf dem Platz. Sie gewannen dann auch ihre Einzel. Dahinter sah es wieder schlechter aus. Olaf Pillath, Eggert Lilienthal und Jochen Backwinkel verloren ihre Spiele klar. Dirk Kimmeskamp im sechsten Einzel kämpfte stark, war auf jedem Fall nicht schlechter, musste sich aber im Match-Tiebreak mit 9:11 geschlagen geben. So stand es nach den Einzeln 2:4. Drei Siege in den Doppeln war aufgrund der unterschiedlichen Spielstärken nicht real. Deswegen versuchten wir durch ein starkes zweites Doppel wenigstens noch einen Punkt zu holen. Und die Rechnung ging auf, Christian und Dirk

REWE
Dick
Dein Markt

Spiel, Satz & Sieg

Mit der richtigen Ernährung
und Einstellung zum Sieg. 

REWE Dick
Kemnader Str. 304
44797 Bochum

Öffnungszeiten:
7-21 Uhr

gewannen ihr Doppel und so stand es am Ende 3:6. Die letzten beide Spiele waren dann Heimspiele. Zum ersten Heimspiel kam ATV Dorstfeld. Und es ging gut los. Christian gewann sein Einzel, Jörg verlor leider im Match-Tiebreak, Olaf gewann durch Aufgabe des Gegners, Jochen verlor leider klar, Dirk und Marc Goer gewannen ihre Spiele im Match-Tiebreak. So stand es nach den Einzeln 4:2 für uns und der erste Sieg schien möglich. Wir setzten wieder auf die gleiche Taktik wie bei SU Annen und stellten das zweite Doppel am besten auf. Doch leider ging die Rechnung dieses Mal nicht auf. Jörg und Dirk verloren knapp im Match-Tiebreak und die anderen beiden Doppel hatten keine Chance. So verloren wir noch 4:5.

Beim letzten Spiel war TV 77 Ense-Bremen zu Gast.

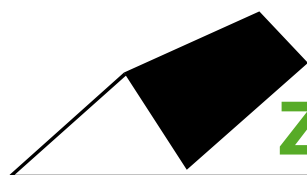
Dieses Mal waren auf unserer Seite die Nummer eins bis drei am Start, aber dahinter klappte dann eine Lücke. Bei den Einzeln gewann nur Jörg, alle anderen gingen verloren. Damit waren die Doppel schon wertlos, zumal wir auch nur noch zwei Doppel aufstellen konnten: Christian / Dirk gewann und Burkhard Mohrmann / Christian Lottis verlor. So stand am Ende ein 2:7.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass in diesem Jahr einfach die anderen Mannschaften spielerisch besser aufgestellt waren. Hinzu kommt, für das nächste Jahr müssen wir mehr Spielraum für Urlaub und Verletzungen einplanen.

Olaf Pillath



Herren 55: (von links) Jörg Nowaczyk, Marc Goer, Jochen Backwinkel, Dirk Kimmeskamp, Christian Böhle und Olaf Pillath.



**ZIMMEREI
ZIMMERMANN** GmbH

SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!



**WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
RUND UM DEN
HOLZBAU**

Unsere Leistungen: **Projektplanung und -begleitung** vom **Bauantrag** über **Statik, Holzbautechnik** bis zum **Innenausbau**. Schlüsselfertige **Dachgauben, Dachstuhlkonstruktionen, Terrassen, Wintergärten, Neu- und Umbauten, Pergolen, Balkone, Carports & Loggien.**

**Dertmanns Feld 23
44797 Bochum**

**Tel. (02 34) 47 12 41
Fax (02 34) 948 95 93**

**info@zimmererei-zimmermann.de
www.zimmererei-zimmermann.de**

Ruhr-Lippe-Liga:

Herren 60 I

Die Mischung macht's!

Dieser Spruch findet doch immer wieder seine Bestätigung! In der letzten Saison noch gut positioniert in der Westfalenliga, war 2024 die RLL unsere Spielklasse. Nach den Abgängen von Klaus Thiele (Unna), Marek Winter (Issum) und Klaus Weber (Herren 50) konnte eine „neue“ Mannschaft aus den verbliebenen Spielern des Westfalenligateams und „Neuzugängen“ aus den eigenen Reihen formiert werden.

Um wettbewerbsfähig zu sein wurde die Mannschaft in der RLL gemeldet.

Das neue Team harmonierte vom ersten Spieltag an und ließ bis zum letzten Spieltag nichts „anbrennen“. Das Resultat: Sechs Spiele, sechs Siege und der Aufstieg in die Verbandsliga!

Besonders erfreulich war, dass sowohl die „alten Hasen“ als auch die „Neuen“ auf ihren Positionen punkteten und die oben genannte Mischung den Unterschied machte. Nach dem letzten Spieltag ging es vom Auswärtsspiel in Dortmund direkt zur heimischen Tennisanlage. Dort wurde ausgeliebt bis spät in die Nacht gefeiert.

Bei dieser Gelegenheit überreichte Jürgen Mollenhauer Ralf Behrendt und Klaus Gütke seine private Sammlung

von Zeitungsartikeln u. ä. der letzten rund 20 Jahre. Sie zeigt eine Tenniszeitreise mit vielen sportlichen Erfolgen des Teams um Ralf und Klaus, die sich in ganz besonderem Maße um diese Erfolge verdient gemacht haben!!

Leider hat sich Ralf Behrendt nach dieser Saison vom aktiven Mannschaftsspiel zurückgezogen. Eine Entscheidung, die wir alle sehr bedauern, aber respektieren und akzeptieren! Für Trainingsmatches und als Zuschauer bei unseren Medenspielen bleibt Ralf uns erfreulicherweise erhalten!

Abschließend bedanken wir uns sehr herzlich bei unserem Sportwart Roland Marx, der dieses Amt erst seit geraumer Zeit innehat, uns aber von Beginn an in allen organisatorischen und sportlichen Belangen bestens betreut hat!

Unser Team: Rainer Verres, Klaus Gütke, Ralf Behrendt, Jürgen Mollenhauer, Andreas Ruhe, Ralf Kenkmann, Uwe Pirnay, Thomas Färber, Carsten Gries, Dieter Kreimeier, Thomas Adams, Bernd Albrecht, Jochen von Hagen

Jürgen Mollenhauer



Herren 60 I: (von links) Klaus Gütke, Rainer Verres, Ralf Behrendt, Ralf Kenkmann, Bernd Albrecht, Jürgen Mollenhauer, und Dieter Kreimeier. Auf dem Bild fehlen: Thomas Adams, Thomas Färber, Carsten Gries, Uwe Pirnay, Andreas Ruhe und Jochen von Hagen.

Kreisliga:

Herren 60 II

„Realität überholt Planung“,

oder wie wir lernten, dass die Aufstellung einer kompletten Mannschaft mitunter anstrengender sein kann als die Wettkämpfe selbst.

Nach schönen Trainingstagen im Sommer wollten wir eigentlich ganz entspannt mit acht Stammspielern die fünf Medenspiele vom 24. August bis zum 21. September 2024, und zwar zunächst drei Auswärtsspiele gegen TG GW Gelsenkirchen, TC Gerthe 1, TC BW Castrop 06 und anschließend zwei Heimspiele gegen VfL Gladbeck I und TV Recklinghausen-Süd II bestreiten.

Doch es kam anders. Nach einer kurzfristigen und überraschenden Absage eines Spielers für sämtliche Medenspiele und der Erkrankung eines weiteren Spielers, die eine nicht aufschiebbare Augenoperation erforderlich machte, zeichnete sich ab, dass es personell eng werden könnte.

Problemlos konnten wir trotzdem mit vier Spielern noch das erste Auswärtsspiel gegen TG GW Gelsenkirchen I, den späteren Gruppensieger, bestreiten. Dieses Spiel verloren wir etwas unglücklich mit zwei zu vier. Gedrückt wurde die Stimmung aber dadurch, dass sich an diesem Spieltag ein weiterer Spieler verletzte und für die restlichen Medenspiele nicht mehr zur Verfügung stand.

Das zweite Auswärtsspiel gegen TC Gerthe I mussten wir dann trotz intensiver telefonischer Bemühungen um Ersatzspieler bedauerlicherweise absagen. Denn es machte einfach keinen Sinn, mit nur einem Spieler dort anzutreten. Beim Auswärtsspiel beim TC BW Castrop 06 I, wo wir immerhin mit fünf Spielern antreten konnten, gelang uns dann aber ein nie gefährdeter Auswärtssieg mit einem Ergebnis von vier zu zwei.

Am vierten Spieltag, unserem ersten Heimspiel gegen den VfL Gladbeck, wurde es personell aber wieder eng. Da nur zwei von den gemeldeten Spielern zur Verfügung standen und wir -zumal als Gastgeber- nicht erneut ein Spiel absagen wollten, gelang es Roland Marx und Rainer Linz, denen an dieser Stelle ausdrücklich gedankt sei, durch telefonische Abfrage der kompletten 60er-Meldeliste Ralf Seeger als Ersatzspieler zu akquirieren. An dieser Stelle auch an Ralf herzlichen Dank für seinen kurzfristigen Einsatz. Immerhin gelang uns mit einer knappen Niederlage noch ein Achtungserfolg.

Im letzten Heimspiel, zudem wir wieder mit vier Spielern antreten konnten, erzielten wir gegen den TV

Recklinghausen-Süd II mit vier zu zwei dann einen nicht gefährdeten Heimsieg, nachdem bereits alle Einzelspiele gewonnen waren.

Mit zwei Niederlagen, zwei Siegen und einer Spielabsage fanden wir uns letztlich auf einem unteren Mittelfeldplatz in unserer Spielgruppe wieder; angesichts der Personalnot bei den einsatzfähigen Stammspielern immerhin noch ein achtbares Ergebnis.

Gemeldete Spieler: Jurgeleit; A. Niggemann; R- Lins; C. Gries; G. Kubot; V. Vo Huu; V. Mosig; G. Busold

Günter Busold



Seit 1991 Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Hyundai



**AUTO
SMOLCZYK** GMBH
Einfach bewegend!



Bruchstr. 58

45525 Hattingen

Tel. 02324 - 68 65 00

www.hyundai-smolczyk.de



Kreisliga:

Schwerer Stand ohne Stammspieler

Unser langjähriger Führungsspieler Andreas Niggemann stand in dieser Saison aus organisatorischen Gründen nicht für unsere Mannschaft zur Verfügung. Allen war klar, dass sein Ausfall als (positiver) „Punkteliere“ kaum zu kompensieren sein würde.

Die Medenspielsaison begann für uns dann am 24.08.2024 mit einem Heimspiel gegen die TG 49. Ersatzgeschwächt und bei widrigen äußeren Bedingungen – Temperaturen um 34 Grad und zum Teil stürmische Böen – erzielten wir ein respektables Ergebnis von 2:4. Bei den Einzel ist insbesondere Jörg Leviks langes Match hervorzuheben. Nach dem Gewinn des ersten Satzes musste er sich erst in einem spannenden Match-Tiebreak mit 7:10 geschlagen geben. Die Doppel Gary Dodds/ Norbert Mans und Bernd Albrecht/Rainer Traude verließen beide jeweils als Sieger den Platz und übernahmen in Anbetracht der hohen Temperaturen gern die erste Runde Bier.

Über unsere 1:5-Niederlage am 07.09.2024 bei dem TC Suderwich lässt sich durchaus Positives berichten. Dabei handelt es sich um die Einzel von Bernd Albrecht und Gary Dodds. Bernds Gegner war die eigentliche Nummer eins des TC Suderwich, wie die gegnerischen Mannschaftskameraden übereinstimmend vertraulich weitergaben. Gegen diesen starken Gegner zeigte Bernd ein grandioses Match über knapp zwei Stunden, bei dem er im ersten Satz auf dem Weg zur Sensation war. Gary Dodds, der Seriensieger der letzten Jahre, „lieferte“ auch in Suderwich, und zwar im Ergebnis recht deutlich mit 6:3 und 6:2. Davor lag aber ein hartes Stück Arbeit bei sengender Mittagshitze. Durch seine Geduld und Disziplin konnte Gary seinen Gegner auf die Dauer zermürben. Dieser warf schließlich seinen Schläger nicht nur auf die rote Asche, sondern noch dazu in Garys Platzhälfte, was von Garys Bank augenzwinkernd als „kein gutes Zeichen“ bewertet wurde. So kam es dazu, dass der durchaus ballsichere Gegenspieler schließlich an seiner Aufschlagschwäche scheiterte.

Am letzten Spieltag, dem 21.09.2024, bei dem TC Blau-Weiß Wanne Süd hatten wir eine „unheimliche Begegnung der dritten Art“, nämlich mit der DTB-Rangliste. Garys Gegner hatte schon Platz 10 dieser Rangliste belegt; heute rangiert er auf Platz 701. Diese Verortung außerhalb der LK-Wertung war dann auch für Gary eine Nummer zu groß. Zudem traf er dann im Doppel zusammen mit dem Verfasser wieder auf den Altmeister, der das Doppel trotz eines starken Beginns unsererseits (Spielball zum 2:1) dann schnell beendete.

Trotz der mageren Ausbeute an diesem Tag hielt Gary auf der Terrasse des TC Blau-Weiß eine launige Rede zum Saisonabschluss und zur überraschenden Wahl zum Spieler des Tages („Doppelspitze“). Diesen begehrten Titel hatte aus sportlicher Sicht allein Bernd Albrecht verdient, der unseren einzigen Punkt durch ein zielstrebiges und diszipliniertes 6:4 und 6:2 erzielte.

Jürgen Römer



Das Team Herren 60 III: (von links) Armin Wahl, Bernd Albrecht, Jürgen Römer, Gary Dodds, Norbert Mans. Nicht im Bild : Jörg Lewik, Rainer Traude, Ralf Kalkowski, Ralf-Botho Jung.

Westfalenliga:

Herren 65 I

Tolle Trotz-Saison

Nicht nur, dass unsere zuverlässigen "alten" Spieler wie Jürgen Lichau, Herbert Bußmann, Sigi Staudinger und Detlef Thamm einen Alterswechsel in die Siebziger vollzogen haben. Darüber hinaus fielen Sigi und Detlef zeitweise auch noch verletzungsbedingt aus. Dann fehlte auch noch Rolf Stamer (Golfjahr). Gott sei Dank konnten wir Jürgen und Herbert dennoch bei uns melden, denn wider Erwarten mussten wir auch aus terminlichen Gründen die 70 I aus dem Westfalenliga-Wettbewerb zurückziehen.

Unsere Gruppe setzte sich aus insgesamt sechs Mannschaften zusammen. Neben uns waren folgende Vereine am Start: TuS AdH Weidenau I, Oeynhausener TC I, TC Marl 33 I, Herdecker TC Grün-Weiß I und TC St. Mauritz II. In diesem Jahr gab es für uns zwei Heim- und

drei Auswärtsspiele. Zu Hause konnten wir Weidenau und Marl 33 begrüßen. Auswärts waren wir in Oeynhausen, Herdecke und Mauritz.

Für uns spielten aktiv: Rainer Verres, Ulrich Stangier, Jürgen Mollenhauer, Jürgen Lichau, Herbert Bußmann, Manfred Justen, Thomas Färber, Dieter Kreimeier und Peter Schicke.

Das erste Heimspiel am 22.05. gegen Weidenau ging souverän mit 6:0 für uns aus. Es folgte am 05.06. im Auswärtsspiel gegen Oeynhausen ein für uns überraschendes 3:3.

Wir konnten damit unseren ersten Tabellenplatz halten. Im Heimspiel am 12.06. gegen Marl gelang uns nach den

Fortsetzung auf Seite 54



Herren 65 I: (von links) Jürgen Lichau, Dieter Kreimeier, Rainer Verres, Ulli Stangier und Jürgen Mollenhauer. Auf dem Bild fehlen die Mannschaftsmitglieder Herbert Bußmann, Manfred Justen, Peter Schicke und Thomas Färber.

Ein Landbier bitte...

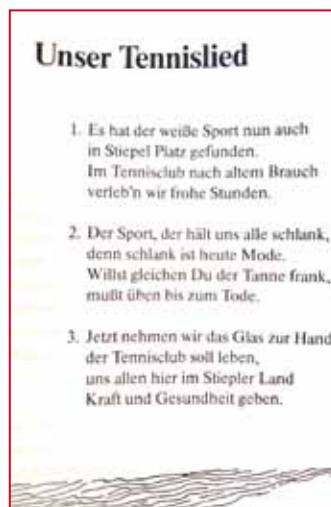
Hallo zusammen. Sitze gerade hier im Tiebreak, unserer Club-Gastro, und zwar gemeinsam mit meinen Mitstreitern im Vorstand unseres Tennisclubs. Ah, gerade beginnt die Sitzung, ich flieg nochmal schnell über die Tagesordnung, da unterbricht auch schon unser Gastwirt und nimmt die Getränkebestellung auf. Wie vorteilhaft, wenn man in der eigenen Club-Gastro tagen kann. „Hamid, ein Landbier bitte.“ Klar, heute dreht sich vieles um unser Jubiläumsjahr, die geplanten Veranstaltungen, Vorbereitungen, viel Organisatorisches halt. Ist ja schon was Besonderes, so eine 100-Jahr-Feier mitgestalten und -feiern zu dürfen.

Da kreist immer wieder mal der Gedanke in meinem Kopf: Wie war das wohl früher, als unsere Vorgänger im Vorstand zusammensaßen, tagesaktuelle Themen abarbeiteten, Investitionsentscheidungen trafen oder eine Feierlichkeit planten? Andere Menschen zu einer anderen Zeit, lange her. Aber alle im ehrenamtlichen Dienst für die gleiche Sache. Was es wohl war, das Willi Westermann und vier weitere Mitstreiter vor hundert Jahren auf die Idee brachte, einen Tennisclub zu gründen und gleich hinter der elterlichen seit 1895 betriebenen Gastwirtschaft, heute Kernader Straße 200 Ecke Kosterstraße, den ersten Tennisplatz zu erbauen? Welche Widrigkeiten mussten überstanden werden, wieviel Zeit, Energie und Nerven mussten aufgebracht werden, um den TC Rot-Weiß nach dem Krieg wiederzubeleben, um einen neuen Club-Standort zu finden, ein Vereinshaus zu bauen, eine Tennishalle zu errichten? Und welche finanziellen Risiken dabei bedacht und eingegangen werden mussten? Für mich ein faszinierender Gedanke. Und ich glaube sagen zu können, dass seit 1925 wohl ziemlich viele gute Entscheidungen getroffen worden sein müssen, um unser aller TC Rot-Weiß Stiepel heute so glänzend dastehen zu sehen und 100 Jahre Bestehen feiern zu können. Was würde Willi Westermann wohl sagen, wenn er wüsste, welch toller Verein mit fast 600 Mitgliedern und einer herrlichen Anlage aus seiner Idee erwachsen ist ...?

Beim Stöbern in alten Unterlagen übrigens – die ältesten im Vorstandsschrank noch vorhandenen Ordner führen Korrespondenz ab 1972 – findet man auch Protokolle zu alten Vorstandssitzungen, aber meist geht es um die Vereinsmitgliedschaft. Viele sind seitdem gekommen. Oftmals nach langer Wartezeit erst, da bis weit in die 80er-Jahre Aufnahmebeschränkungen wegen der wenigen Plätze bestanden. Unzählige Schreiben des damaligen Geschäftsführers Bernhard Bartels finden sich, in denen mit Bedauern und Verweis auf die zu kleine Anlage der Wunsch nach einer Mitgliedschaft vorerst zurückgewiesen werden musste. Da erkennt man die damalige Motivation zur dringlichen Suche nach einem neuen Standort. Viele sind seitdem auch gegangen, oftmals wegen Wegzug aus beruflichen Gründen, Aufnahme eines Studiums oder

einfach wegen Knie und Hüfte. Viele aber sind bis heute geblieben. Und manche von ihnen, die schon sehr, sehr lange dabei sind. Mit über 50 Jahren Mitgliedschaft oder mehr bedankt sich der Verein herzlich bei:

Eicke Schumacher (50 Jahre Mitgliedschaft), Dirk Hasse



(52), Marion Demuth-Leib (53), Inge Burandt, Ulrich Noetzelin und Susanne Rüther (alle 54), Hans-Joachim Hölzenbein (56), Gisela Banaski (57), Werner Hasse (58), Gabriela van Holten und Volker Rührup (beide 59), dem erst kürzlich verstorbenen Dieter Lohmann (71), Helga Lohmann und Erika Rost (beide 73) sowie Günther Rührup (75), der nur noch von seiner Frau Margret Rührup übertroffen wird, die 1949 eingetreten ist und auf grandiose 76 Jahre Vereinsmitgliedschaft im TC Rot-Weiß Stiepel 1925 zurückblicken darf. Danke, dass Ihr so lange dabeigeblichen seid!

Und wenn Vorstandssitzungen vergangener Zeiten auch begonnen haben sollten mit einem „Ulla ...“ (Potthoff, Gastwirtin 2007 bis 2022), „Heide ...“ (und Radomir Perovic, 2005 bis 2007), „Hildegard...“ (Weber, ab 1991) oder, ganz weit zurückgeblickt auf Vater Gustav Westermann im Jahr 1925, „Herr Papa, `n Pilsken bitteschön“, dann ein herzlicher Gruß in die Vergangenheit an die Westermanns, Rührups, Hasses und Noetzelins einschließlich ihrer heut meist vergessenen Mitstreiter in den Gremien ihrer Zeit: Zum Wohl, Ihr habt es Euch redlich verdient. Danke für 100 Jahre Initiative, gute Entscheidungen und Euren ehrenamtlichen Einsatz!

Rainer Schmidt



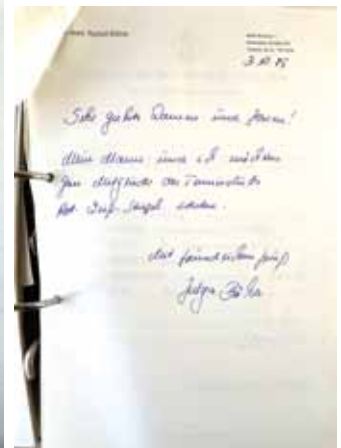
Hildegard und Friedhelm Weber – das letzte Bier nach 14 Jahren als Wirtsleute unserer Clubgastro.



Ulla Potthoff als neue Pächterin



Eheleute Margret und Günther Rührup werden beim Neujahrsempfang für ihre außergewöhnlich lange Vereinsmitgliedschaft geehrt.



„Grüße vom Vorstand“

100 Jahre TC Rot-Weiß Stiepel



Werner
1. Vorsitz

Die fünf aktiven Fußballer Willi, Ewald und Fitz Westermann sowie Hugo Haarmann und Heinemann Wegmann gründen in der Gastwirtschaft des Vaters Gustav Westermann den TC Rot-Weiß Stiepel.

Wiederaufnahme der Clubaktivität und Neuanlage des Tennisplatzes in Eigeninitiative der Familien Westermann, Prokowski und Spannhoff. (1949)



Wiederaufbau nach dem Krieg.

Der erste Tennisplatz wird auf dem Gelände neben der Gaststätte angelegt.

Neuaufnahmen in den Verein erfolgen nach „geheimer Abstimmung“. (1949)

Wechsel der Platzanlage: 2 Plätze entstehen auf dem jetzigen Gelände Kemnader Straße 222. (1957)

Willi Westermann wird 1. Vorsitzender und leitet den Verein bis 1951.

Mitgliederzahl: 40 (1950)

Mitgliederzahl: 110 (1957)



Willi Westermann

Fitz Westermann wird 1. Vorsitzender (1951)

Günther Rührup, seit 1952 Schriftführer und seit 1957 Geschäftsführer, wird 1. Vorsitzender. (1958)

Die Herren Peter, Dr. Schweitzer, Hegenberg und Dr. Kluy führen als Vorsitzende den Verein von 1969 bis 1979.

1925

1935

1945

1955

1965

1975



Im Jahre 2010 wurde die Boulebahn eingeweiht.



Alljährliches Highlight für die Tennis-Kids: Das Ferien-Sommerncamp beim TC Rot-Weiß Stiepel.



Baubeginn zur neuen Tennisanlage am heutigen Standort 1984.



Das 100-jährige V... Kemnade gefeiert. Rot-Weiß Stiepel z... Tennisverband. In



100 Jahre TC Rot-Weiß Stiepel

Werner Hasse wird 1. Vorsitzender (1979)

Mitgliederzahl:
240 (1981)

Karl Dumpich, bis in die 80er Jahre als Sportwart tätig, wird Ehrenmitglied. (1982)

Baubeginn der Tennisanlage Kemnader Straße (heutiger Standort) mit 2-Platz-Halle, Clubhaus und 8 Außenplätzen. Fertigstellung 1987 (1984)

Mitgliederzahl:
440 (1988)

Ralf Behrendt eröffnet seine Tennisschule und wird verantwortlich für das gesamte Vereinstraining. (1993)

Fertigstellung des 3. Hallenplatzes im Juni (1995)

Mitgliederzahl:
530 (1995)

Uli Noetzlin wird 1. Vorsitzender. (1997)

Werner Hasse und Günther Rührup werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. (1997)

Mitgliederzahl:
500 (2000)

Beginn der Turnierserie „Vermont-Cup“ mit über 200 Teilnehmenden. Sie endet 2017. (2006)

Ulla Potthoff übernimmt die Clubgastronomie. (2007)

Einweihung der Boulebahn (2010)

Ausrichtung der Deutschen Mannschafts-Meisterschaften Herren 50 (2014)

Janosh Blaha übernimmt die Tennisschule von Ralf Behrendt. (2020)

Ralf Behrendt wird nach 27 Jahren Tätigkeit als Tennislehrer zum Ehrenmitglied ernannt. (2020)

Burkhard Mohrmann wird 1. Vorsitzender. (2021)

Corona bringt das Tennisspielen vorübergehend zum Erliegen. (2020)

Mitgliederzahl:
597 (Stand 31.12.2024)

1975

1985

1995

2005

2015

2025



Vereinsjubiläum wird mit über 250 Gästen in Haus ... Im 100. Jahr seines Bestehens gehört der TC ... zu den 10 größten Tennisvereinen im Westfälischen ... Bochum ist er der größte Tennis-Verein.

Erstellung der ersten Vereins-Homepage. Seit Ende 2003 betreut durch Karin Rehwald (2003)

TC RW Stiepel wird vom WTV als „Verein des Jahres 2011“ ausgezeichnet. (2012)

Uli Noetzlin wird nach mehr als 30 Jahren Tätigkeit im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. (2021)

Mitgliederzahl:
566 (2023)

Margret und Günther Rührup schauen auf mehr als 75 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurück. (2025)

Die Sommerterrasse des Clubhauses erhält eine Überdachung. (2025)



Der alte und der neue Vorsitzende, Uli Noetzlin (re.) mit Ehefrau Ulla und Burkhard Mohrmann (li.), gratulierten Werner Hasse zum 90. Geburtstag.

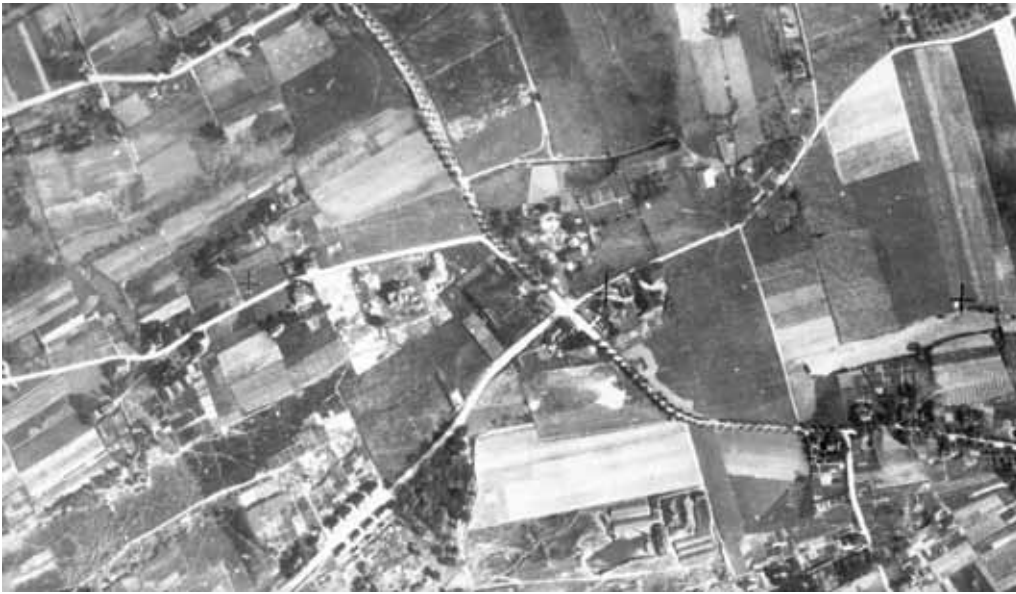
Der Höhepunkt im Jubiläums-Jahr:

Impressionen vom Festball auf Haus Kemnade



Damals und heute:

Alle Standorte des TC Rot-Weiß Stiepel auf einen Blick



Na, wer findet's? Auf dem Luftbild links aus dem Jahr 1925, also dem Gründungsjahr unseres Clubs, gab es noch keine Königsallee, aber die Gastwirtschaft von Gustav Westermann Kemnader Ecke Kosterstraße, ziemlich in der Bildmitte, sehr wohl. Und direkt unterhalb: der erste Tennisplatz unserer Vereinsgeschichte.

Als Orientierungshilfe dient der Blick auf das zweite Luftbild aus dem Jahr 1983. Also unmittelbar vor dem Bau unserer „neuen“ Anlage. Am oberen Bildrand allerdings ist da noch ein Feld zu sehen. Aber die Ziegelei ist der „alten“ Anlage gewichen. Hinter den Sportplätzen des Fußballvereins am unteren Bildrand sieht man sie recht deutlich, allein schon die rote Asche auf dem Farbfoto sticht hervor.



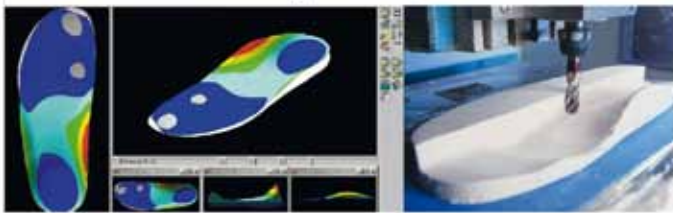
Unübersehbar mit Clubhaus und Halle ist auf dem Luftbild aus dem Jahr 2024 nun auch der Standort an der Kemnader Straße 145, der dritten Heimat unseres Tennisvereins. Also, Chronik mal in Luftbildern. Und alles auf einem Blick!

Rainer Schmidt

Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge

Kemnader Str. 104, Tel. 0234-472152

www.ansorge-orthopaedie.de



**Individuelle Beratung
Sporteinlagen in CAD-Technik
Fußdruckmessung**



Mit Sicherheit ein Bestangebot

www.kogelheide.de

Fortsetzung von Seite 47

Einzelnen eine 3:1-Führung und eine Revanche schien sich anzubahnen. Herausragende Spieler waren Manfred und Dieter. Den dritten Punkt holte Rainer. Leider wurden beide Doppel verloren, so dass es am Ende mit 3:3 ein Unentschieden gab. Unsere Spitzenposition konnten wir jedoch weiterhin verteidigen, da auch Oeynhausen nicht über ein Unentschieden hinauskam.

In Herdecke am 19.06. gab es ein klares 5:1; zwar gewann auch Oeynhausen mit 5:1, wir blieben dennoch Spitzenreiter. Damit trotzten wir allen anfänglichen Problemen. Der letzte Spieltag am 26.06. in Mauritz hatte es so richtig in sich. Nicht nur das Wetter war ausgesprochen heiß, nein auch drei der vier Matches waren es.

Unserem ältesten Spieler Jürgen L. gilt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank. Nicht nur dass er in der Hitze über die volle Distanz „Champions-Tiebreak“ spielen musste und als Sieger hervorging, sondern auch, weil er sich immer wieder stark für die Mannschaft eingesetzt hat (eigentlich wollte er 70 spielen). Toll, vielen Dank.

Auch Jürgen M. musste die volle Distanz gehen und siegte. Super Leistung, vielen Dank. Und dann war da noch unsere Nummer eins, die auch über den Champions-Tiebreak gewinnen konnte.

Thomas hat sich lange gewehrt, musste sich aber geschlagen geben. Unser Endergebnis lautete 4:2. Tolle „Trotz“- Saisonleistung von allen Akteuren, vielen Dank dafür.

Und dann ist da noch was; zwar konnte unser Dieter von fünf Spielen nur drei bestreiten, gewann allerdings jeweils deutlich; dafür ein besonderes Lob, in der nächsten Saison aber bitte alle Spiele dabei sein.

Ach ja, da ist ja noch etwas, nach dem letzten Spieltag waren wir nicht mehr ERSTER, sondern ZWEITER; Oeynhausen hatte im letzten Spiel auch einen 6:0 Erfolg eingefahren – und dadurch tatsächlich EINEN Satz mehr als wir – und ging erfolgreich in die Aufstiegsrunde. Vielleicht auch gut so?!

Uns allen wünsche ich für die kommende Zeit alles Gute und noch viele spannende Spiele.

Glück auf

Rainer Verres



Kreativ & preisbewußt

Raumgestaltung
Kasche

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Wohntextilien
- Teppichböden
- Tapeten etc.

Karl-Friedrich-Str. 104 • Tel. 0234-471348
44795 Bochum (Weimar-Mark)

Ruhr-Lippe-Liga:

Es ist, wie es ist

Erst steigt eine Mannschaft auf und das mit höchst knappem Ergebnis: Punkte und Matches gleich mit dem Zweitplatzierten, nur zwei Sätze besser haben uns 2023 in die RLL gebracht. Das Saisonziel war erreicht.

Ziel für die Saison 2024 war und konnte nur der Klassenerhalt sein. Es begann gleich mit einer Niederlage, die sehr deutlich ausfiel, aber - Kopf hoch - es kann nur besser werden.

Das nächste Spiel ging unentschieden aus, gefolgt jedoch von einer Niederlage.

Wir hatten einer Achtergruppe. Es mussten also Siege her. Diese kamen auch prompt. Zwei Siege in Folge und ein wiederholtes Unentschieden gaben uns Hoffnung für den Klassenerhalt.

Das letzte Spiel war mitentscheidend. Das ging arg in die Hose: Heimspiel und 1:5-Niederlage. Die Rechnerei begann.

Nach allen Ergebnissen stand nun fest: Wir sind Fünfter bei acht Vereinen, das müsste doch reichen. Aber falsch gedacht. Der Verband legte vier Absteiger fest, damit waren wir dabei.

Also 2023 mit Glück aufgestiegen, 2024 sofort wieder abgestiegen. Sport kann schon grausam sein.

Aber nicht den Kopf hängen lassen und wieder aufsteigen! Ruhig mit Glück!

HD Krüger



Herren 65 II: (von links) Harald Piwellek, Ralf Hilscher, Andreas Mücke, Ralf Seeger, Horst-Dieter Krüger, Egon Postrach, Paul Brauckmann, Uli Noetzlin, Jochen von Hagen

Bezirksklasse:

Herren 65 III

Wacker gehalten als überraschender Aufsteiger

Späte Verschiebungen gibt es bei der Zusammenstellung der Spielgruppen immer wieder. Einzelne Mannschaften bilden sich neu, vor allem sagen andere wieder ab, weil sie zum Beispiel aufgrund von Verletzungen keine ganze Mannschaft mehr bilden können. So erfuhren wir erst kurz vor Beginn der neuen Sommersaison von unserem nachträglichen Aufstieg in die Bezirksklasse, obwohl wir im Vorjahr in unserer Gruppe der Kreisliga nur den zweiten Platz belegt hatten.

Bei realistischer Einschätzung unserer Möglichkeiten konnte es nur ein Ziel geben: Die Vermeidung des Abstiegs. Furchtlos traten wir in der ersten Begegnung gegen TuS Jahn Dellwig an und holten ein verdientes Unentschieden. Vor allem Eckhard überzeugte in einem kräftezehrenden Spiel nach verlorenem erstem Satz mit Übersicht und Durchhaltewillen. Er gewann den zweiten Satz und auch dramatisch knapp das abschließende Match-Tiebreak.

Sehr überzeugend spielten auch Winnie und Manfred, die ihr Doppel souverän gewannen. Eine Woche später im zweiten Spiel mussten wir uns allerdings dem Favoriten der Gruppe, dem Hammer SC 08, klar geschlagen geben. Die sympathische Truppe aus Hamm zeigte uns unsere Grenzen auf und gewann eindeutig mit 6:0. Wir ließen die Köpfe nicht hängen und boten dem TC Berghofen auf heimischem Gelände einen aufopferungsvollen Kampf, gewannen zwar zwei Einzel, verloren aber zum Schluss unglücklich mit 2:4. In der abschließenden Partie gegen Brackel konnten wir unsere Stärken ausspielen und gewannen deutlich mit 5:1. Obwohl wir zunächst in zwei Einzeln wie die sicheren Verlierer ausgesehen hatten, bogen wir die Partien abschließend um und gingen als Gewinner vom Platz. Damit hatten wir den Abstieg endgültig verhindert.

Horst Haetzold



Herren 65 III: (von links) Horst Rheingans, Rainer Leonhardt, Manfred Schwickert, Eckhard Sundermann, Horst Haetzold, Jürgen Boes, Dieter Rauhut und Gerd Hoffmann. Nicht auf dem Foto: Thomas Hein und Winfried Ossenbergs.

Bezirksklasse:

Herren 70

Stiepel-Evergreens steigen tatsächlich noch einmal auf

Man kann nicht jedes Jahr mit Unterstützung von ChatGPT den Mannschaftsbericht schreiben, aber verlockend wäre es schon. Der Anfang würde dann so lauten:

Die Tennisplätze des TC Rot-Weiß Stiepel erstrahlten in einem warmen, goldenen Licht, als die Mannschaftsmeisterschaft 2024 ihren triumphalen Abschluss fand. Die „Stiepel-Evergreens“ hatten es geschafft: Der Aufstieg in die nächsthöhere Liga, in die Bezirksliga war perfekt.

Ja, wer hätte es gedacht? Als die gegnerischen Mannschaften bekannt gegeben wurden, stieg zunächst einmal die Unsicherheit. Bis auf unseren Dauer-„Lieblingsgegner“ TG Hiddinghausen waren uns alle unbekannt. Und die Begegnungen waren mit weiten Anfahrten verbunden, also zusätzlichen Anforderungen für uns Alte. Als erstes ging's nach Soest, wo wir uns bei einem sehr gastfreundlichen, sympathischen Gegner erstmal einspielen mussten und nur dank eines heiß umkämpften Match-Tiebreak-Siegs von Thomas Hein

mit einem 3:3 und blauen Auge nach Hause fahren. Das zweite Match auf heimischem Platz gegen TC Beckum brachte dann aber einen souveränen 5:1-Sieg, dem ein ebenfalls souveränes 5:1 bei Elch Holzwickede folgte. In dieser Saison war das unser Lieblingsergebnis, denn auch das Heimspiel gegen den ATV Dorstfeld endete damit. Es kam wieder einmal im letzten Spiel zum Showdown mit der TG Hiddinghausen, zu dem Zeitpunkt an zweiter Stelle in der Tabelle. Und es wurde eng. Rainer Leonhardt musste an seine Grenzen gehen, um sich dann doch im Match-Tiebreak durchzusetzen. Dieter Rauhut machte ebenfalls erst im Match-Tiebreak seinen Sieg klar und zu guter Letzt setzten sich Wilfried Ossenberg-Engels und Horst Rheingans im Doppel ebenfalls nach einem hitzigen Spiel im Match-Tiebreak durch und sicherten das 5:1 -Endergebnis. Und dann erstrahlten nicht nur die Tennisplätze, sondern alle Gesichter. Tolle Saison! Alle konnten eingesetzt werden, keine großen Verletzungen und viel Spaß inne Backen. So muss es sein – so kann es weitergehen.

Eckhard Sundermann



Herren 70: (von links) Horst Haetzold, Rainer Leonhardt, Manfred Schwickert, Horst Rheingans, Dieter Rauhut, Jürgen Boes und Eckhard Sundermann. Nicht auf dem Foto: Thomas Hein und Winfried Ossenberg-Engels

Mixed 40

Stiepeler Mixed 40 Team erstmals am Start

Erstmals hat Stiepel am kürzlich eingeführten Mixed-Mannschaftswettbewerb teilgenommen und ist mit einem M40er-Team an den Start gegangen. In diesem Format der Mixed-Challenge werden je ein Damen- und Herreneinzel sowie ein Mixed-Doppel ausgetragen, wobei im Doppel andere Spieler antreten müssen als im Einzel. Also braucht man je Spieltag vier Aufschlagende.

Hört sich nicht viel an. Ist es aber, wenn man bedenkt, dass die Ansetzung der vier Spieltage an den Feiertagen Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam beziehungsweise in den Sommerferien erfolgte, damit diese nicht mit den Spieltagen der etablierten Mannschaftswettbewerbe kollidieren.

Entsprechend lang sollte die Meldeliste sein: 15 Spieler für 16 mögliche Einsätze. Der Plan? Alle Begegnungen besetzen, dabei möglichst viele Spieler einsetzen, Spaß haben. Letztlich kamen zwölf Stiepeler Spieler zum Einsatz. Man kann sagen: ziemlich großer Kader für ziemlich kleine Mannschaft.

Knapp wurde es doch noch, weil Oda Feldkamp und Roland Marx verletzungsbedingt lange ausfielen und die meisten Spielerinnen und Spieler nur einmal zur Verfügung standen. Hat aber noch gepasst. Anders als bei zwei Mannschaften eines anderen Bochumer Tennisclubs, die beide in Unterzahl gegen uns antraten, was natürlich für unsere Spieler, die sich das Wochenende



Roland Marx (links) hatte große Lust zu spielen und ordentlich Kribbeln in den Fingern. Letzteres lag aber an einer Armverletzung, die ihn bis zum Jahresende aus dem Rennen nehmen sollte. Daneben: Dörthe Kim, Rainer und Lubica Schmidt.

freigehalten haben, recht unerfreulich war. Auf meine Frage, warum sie bei 54 gemeldeten Spielern gleich zweimal unvollständig antreten, kam die Antwort: „Wir haben sogar vier Mannschaften gemeldet, aber in den Sommerferien könne keiner.“



Eine glückliche Julia Matrong, gleich nach ihrem gewonnenen Einzel. Weiterhin spielten: Ute Weyen, Martina Weber, Hun-Tschel Kim und Eggert Lilienthal.

Nun, diese kamen ja auch völlig überraschend.

Eine schöne Erfahrung war, dass Spielerinnen und Spieler aus übergreifend fünf Altersklassen für das Stiepeler Team antraten, die ansonsten wohl nie miteinander um Punkte kämpfen würden. Mit einem

gemeinsamen Teamfoto hat es leider nicht geklappt.

Ach ja, Ergebnisse gab es auch noch: ein Sieg, zwei Unentschieden, eine Niederlage. Ordentlicher dritter Platz. Wiederholung in der nächsten Saison ist bereits fest eingeplant.

Rainer Schmidt



Anna Kriner mit Ehemann Martin Glockner waren die Ersten im Einsatz. Das Bild zeigt sie mit ihren Doppelgegnern.




DEIN TENNIS-RUNDUM-PAKET: TRAINING, SERVICE & COURTS

R2S TENNIS ACADEMY

 www.r2s-tennis.de

 **Anfragen Training:** service@r2s-tennis.de

 **Rambo** +49 179 / 230 82 88

 **Instagram:** [@r2stennisacademy](https://www.instagram.com/r2stennisacademy)

 **YouTube:** [@TennisweltvonSvenBendlin](https://www.youtube.com/TennisweltvonSvenBendlin)

- **TENNISTRaining** für jedes Level & Altersklasse
 - Einzel-, Gruppen- & Mannschaftstraining
 - Technik-, Taktik-, tennisspezifisches Konditions- & Mentaltraining
- **TENNISCAMPS, -REISEN und -EVENTS**
- **TURNIERORGANISATION**
- **MATERIAL-, OUTFIT- & BESAITUNGSSERVICE**
- **TENNISHALLEN** in WITTEN & WERNE
 - 9 Granulatplätze, 5 Badmintonplätze & Pickleball

Es geht immer weiter

Nachdem wir in den letzten Jahren immer mindestens 15 Mannschaften genannt hatten, fiel die „Ausbeute“ in diesem Jahr mit insgesamt 12 Mannschaften eher schlecht aus. Vor allem wenn man bedenkt, dass wir über 150 jugendliche Mitglieder haben. Aber die Gründe dafür sind vielfältig: Abiturvorbereitung, Auslandsjahr, Angst dass man leistungsmäßig nicht mithalten kann, vielleicht auch fehlende Motivation....

Das sind für mich alles verständliche Gründe, zeigt aber auch ein wenig die Entwicklung der letzten Jahre. Wettkampf steht nicht mehr an erster Stelle.

Aber ich möchte an dieser Stelle nicht darüber philosophieren, sondern einen Bericht über die Jugend in 2024 schreiben.

12 Mannschaften mit etwas mehr als 80 Anmeldungen sind nun wirklich nicht viel. Wir haben im letzten Jahr auch versucht, etwas „großzügiger“ zu planen. Dort, wo wir uns z.B. entscheiden mussten, melden wir zwei oder drei Mannschaften, haben wir uns für zwei entschieden,

weil die letzten Jahren gezeigt haben, dass nicht immer alle an allen Spieltagen können.

Bei den Mannschaftsergebnissen war eigentlich alles dabei und auch gut verteilt. Es gab je drei erste und letzte Plätze und auch die „Mittelfeldplätze“ waren gut aufgeteilt. Erfreulich für mich war, dass die höheren Mannschaften die besseren Ergebnisse erzielt haben. Das zeigt, dass die Qualität vorhanden ist. Dabei konnten wir zwei Aufstiege in die Ruhr-Lippe-Liga (Junioren U15 I und die Juniorinnen U18 I, die sind zwar Zweiter geworden, aber trotzdem aufgestiegen) und zwei Aufstiege in die Bezirksklasse (Juniorinnen U15 I und U12 I) verzeichnen. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Die letzten Plätze sollten die Jungen und Mädchen nicht entmutigen, denn aus meiner Sicht entwickelt die Spielpraxis die Spielstärke und so sollten sie positiv nach vorne schauen. Man sagt ja: Man kann verlieren, man muss aber wieder aufstehen.

Neben den Mannschaftsspielen gab es in diesem Jahr auch wieder die Jugendvereinsmeisterschaften. Mit insgesamt 28 Spieler/innen waren es zwar etwas weniger als im Vorjahr, aber die Stimmung am Endspieltag war sehr gut. Den Modus haben wir beibehalten, sodass sich die Jugendlichen teilweise erst einmal in Vorrundenspielen im Mai/Juni messen sollten. Der Endspieltag fand dann am 23.06. auf der Anlage statt und jeder bekam in diesem Jahr einen Pokal.

In diesem Jahr sollte auch wieder die Veranstaltung „Schlag den Trainer“ stattfinden. Aber leider haben wir aufgrund von Hallenbelegungen durch Mannschaftsspiele keinen Termin gefunden. Mit dem 11.01.2025 stand aber ein neuer Termin direkt im neuen Jahr fest. Diese Veranstaltung war für die jüngeren geplant. Für die älteren (ab U15) wird ein Turnier am 30.11.24 organisiert.

Was gibt es noch zu berichten? Wir haben seit letztem Jahr ein neues Konzept für Fördertraining eingeführt. Auch wenn es nicht immer einfach ist, haben wir doch Möglichkeiten geschaffen, dass viele Spieler/innen ein zusätzliches Training erhalten. Das werden wir auch weiterführen. Der Verein unterstützt diesen Weg mit entsprechenden finanziellen Mitteln.

So, jetzt hoffe ich, dass es auch im nächsten Jahr weiter aufwärts geht und dass die Jugend nicht den Spaß am Tennis verliert. Aber bei so vielen Mitgliedern mache ich mir da wenig Sorgen.

Olaf Pillath

Wir haben unsere Produktpalette erweitert !
 Zusätzlich zum Altbewährten bieten wir Ihnen viele Neuheiten!
 Telefonisch oder per Mail, wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Kopien und Ausdrucke
Stempel Holzgriff oder als Selbstfärber
Broschüren
Bücher
Hefte
Poster und Plakate in allen Größen
Blocks
Briefbogen
Flyer / Handzettel gefalzt oder plano
Visitenkarten
Durchschreibesätze
Einladungen zu jedem Anlass
Aufkleber

Ihr Medienhaus in Bochum-Weitmar

Druckerei
Gebrüder Hoose GmbH
 Kemnader Straße 13 a • 44797 Bochum
 Tel.: 0234 94 68 40 • E-Mail: mail@hose.de

U9 Midcourt:**Großes Tennis für die (nicht mehr so) Kleinen**

„Nach der Saison ist vor der Saison“, so oder ganz ähnlich besagt es eine alte Sportlerweisheit. Für Stiepels Wilde Sieben ging es nach der erfolgreichen Premieren-Saison 2023 also gleich wieder auf die Trainingsplätze, um auch im nächsten Jahr bei den Mannschaftsspielen erfolgreich aufzuschlagen.

Als es im April endlich losging, waren Luise, Hanna, Henriette, Maja, Joke, Julian und Sami schon ein ganzes Stück gewachsen – und mit ihnen auch der Tennisplatz. Statt auf dem Kleinfeld ging es nun auf dem Midcourt zur Sache, einem mittels provisorisch gespannten Gummiband-Linien auf etwa zwei Drittel seiner Größe verkleinerten Tennisplatz. Auch die Regeln waren mitgewachsen: Zwei zwar nur halb so lange, aber dennoch echte Gewinnsätze mit Spielen in typischer Tennis-Zählweise, Match-Tiebreak bei Satzgleichstand und Aufschlägen von oben – ganz großes Tennis für die Kleinen!

Stiepels Wilde Zehn

Gut, dass es da Verstärkung gab. Mit Malia, Florian und Hugo fanden sich drei MitstreiterInnen aus den Trainingsgruppen der Tennisschule Blaha, die nun als Stiepels Wilde Zehn auf Punktejagd gehen wollten. Doch es sollte ein schwerer Start werden. Zu Beginn standen zwei Auswärtsspiele beim TC GW Frohlinde und GW Herne auf dem Spielplan – beide eine Kragenweite zu groß. Zwar konnten Joke und Maja im Doppel gegen Frohlinde nach großem Kampf den ersten Punkt einfahren, am Ende stand aber eine 1:5-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Besser lief es in Herne, wo Hugo erst den ersten Sieg im Einzel und mit Florian dann auch noch einen Sieg im Doppel nach Stiepel holte. Gegen den Favoriten auf den Gruppensieg stand am Ende ein 2:4 auf dem Papier.



Mit Spaß und Appetit dabei...



Einige der jüngsten Leistungsträger des TC Rot-Weiß Stiepel.

Auch das erste Heimspiel war gleich eine Herausforderung: Mit dem Ruderverein Rauxel hatten die Kids eine Mannschaft zu Gast, die in der Vorsaison nur knapp den Aufstieg verpasst hatte. Zwar boten Hanna, Luise, Hugo und Malia dem Ruderverein lange Paroli, den ersten Sieg holten aber erst Luise und Hugo im Doppel. Am Ende stand es 5:1 für Rauxel. Das Schwerste war damit überstanden.

Save the best for last

Von nun an durfte gefeiert werden. Zwar musste sich unsere unermüdliche Nummer Eins Hanna gegen den TC GW Westerhold in einem umkämpften Match noch knapp mit 5:7 und 4:6 geschlagen geben, doch Luise glückte erst im Einzel aus und sicherte dann in einem spannenden Doppel mit Julian den ersten Heimsieg. Am letzten Spieltag gegen den TC BW Castrop durfte dann auch Hanna jubeln. Sie und Sami fuhren souveräne Siege ein und weil Maja in einem packenden Match mit 7:5 und 7:6 die Oberhand behielt, ging es mit 3:1 in die Doppel. Dort hätten Henriette und Maja nach einem schweren Start fast noch ihr Match gedreht, doch beim 5:7 im zweiten Satz fehlte es an Spielglück. Weil aber Hanna und Sami ihr Doppel souverän gewannen, endete die Saison mit einem 4:2-Sieg für Stiepel.

TC Stiepel U9: Sami, Florian, Hanna, Luise, Maja, Johanneke, Julian, Henriette, Hugo, Malia

Dominique Schmidt

U 10 gemischt Kreisklasse:

Aller guten Dinge sind (manchmal) drei

Zumindest, wenn man in die Mannschaftsaufstellung der U10 schaut und feststellt, dass es mit Sophia Hoffmann und Lena Alexandra Risiken zwei „ganz alte Hasen“ gibt, die mit ihren zehn Jahren nun schon das dritte Jahr in Folge für unseren Verein antreten! Aber natürlich freut sich jede Mannschaft auch über neue Gesichter, die sich in das Abenteuer „Medenspiel“ stürzen. Und so konnten wir Noah Brill, Justus Ceylan, Juno Matil und Shervin Rikhtehgaran nebst dem „Wiederholungstäter“ Arthur Mühlenbruch in unserer U10 begrüßen.

Zunächst sollte es also erst einmal darum gehen, Wettkampfluft zu schnuppern, sich mit den offiziellen Regeln und Abläufen vertraut zu machen und vor allem Spaß zu haben.

So starteten wir auch zunächst frohen Mutes und völlig unbefangen in unser erstes Saisonspiel beim SV Langendreer, wo wir mit jeweils einem Gleichstand aus den Einzeln und Doppeln das 3:3 mit nach Hause brachten. So durfte es doch gerne weitergehen, doch leider kamen wir bei unserem Heimspiel gegen den TC Rechen nicht über ein 2:4 hinaus, da wir am Ende leider kein Doppel gewinnen konnten. Aber wie heißt es so schön?! Neues Spiel, neues Glück! Und wie! Denn beim TC Buer konnten wir das erste Mal so richtig auftrumpfen und trotz eines abgeschenkten Doppels einen klaren 5:1-Sieg einfahren. Doch leider folgt auch auf Sonnenschein manchmal Regen. Sowohl sprichwörtlich als auch im wahrsten Sinne des Wortes. Denn an diesem Tag regnete es „Katzen und Hunde“ und so mussten wir mitten im Juni auf zwei Hallenplätze ausweichen und uns trotz Heimvorteil 1:5 gegen Ludwigstal Hattingen geschlagen geben. Wahrscheinlich konnten sich unsere jungen Spieler einfach nicht so schnell auf den neuen Belag einstellen ;-). Aber wie die Überschrift sagt, sind auch bei den Ergebnissen manchmal aller guten Dinge drei und so erspielten wir eine Woche später bei Parkhaus Wanne-Eickel das dritte Mal in Folge ein 5:1. Dieses Mal aber wieder „richtig herum“ und mit dem besseren Ende für uns. Das 6:0 ist dabei nur ganz knapp an einem Match-Tiebreak im Einzel gescheitert. Das lässt aufhorchen! Da geht also noch was! Und so machten wir uns hochmotiviert bereit für das letzte Spiel der Saison, und zwar gegen keinen Geringeren als den Tabellenersten THC im VfL. Doch leider blieben

wir unserem Rhythmus mit abwechselnden Siegen und Niederlagen treu und mussten am letzten Spieltag ein klares 0:6 hinnehmen.

Am Ende konnten wir uns daher mit dem fünften Tabellenrang einen Platz im Mittelfeld sichern. Und auch wenn wir kurioserweise nur bei Heimspielen verloren, war dies dank der anschließenden Mannschaftsbewirtung durch unsere Gastronomie und dem geselligen Beisammensein und Rumlatern am Essenstisch ganz schnell wieder vergessen und zeigt einmal mehr, dass es manchmal eben doch um mehr als nur ums Gewinnen geht...

Janine Risiken



Die U10 gemischt – zum Team gehören (in alphabetischer Reihenfolge) Arthur, Juno, Justus, Lena Alexandra, Noah, Shervin und Sophia.

Juniorinnen U 12 Kreisliga:

Erfolgreich – Aufstieg und Vorfreude aufs nächste Jahr

Die U12-Juniorinnen-Mannschaft von Rot-Weiß Stiepel hat die Saison mit dem Gruppensieg und dem hiermit verbundenen Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga abgeschlossen. Die Mädchen blieben die Saison ungeschlagen.

Das erste Spiel gegen das Team von Bochum-Süd aus Linden auf unseren Plätzen gewannen die Mädchen direkt mit 6:0. Ein großer Erfolg für die neu zusammengefundene Mannschaft, die sich ihrer Stärke am Anfang gar nicht bewusst war. Am zweiten Spieltag ging es nach Hattingen-Ludwigstal. Ein knapps Spiel, das am Ende mit einem 3:3 - Unentschieden endete. Im dritten Spiel bekamen wir Besuch aus Gelsenkirchen. Die Juniorinnen vom TC Buer traten zum dritten Ligaspiel der Saison an. Ein fulminantes 6:0 mit 12:0 Sätzen gab unseren Mädchen den nötigen Rückenwind für das vierte und letzte Spiel der Saison. Unsere Mannschaft war zu Gast beim TC Blau-Weiß Harpen. Mit einem souveränen 5:1 beendeten unsere U12-Juniorinnen die erfolgreiche Saison und sicherten Stiepel so den Gruppensieg und den Aufstieg. Eine schöne Aufstiegsfeier der Mädchen im privaten Kreis rundete die erfolgreiche Spielzeit ab.

Alle Mannschaftsspielerinnen der Saison 2024 werden im nächsten Jahr in eine U15- Mannschaft aufrücken. Zum aktuellen Stand bleiben alle Spielerinnen dem TC Rot-Weiß Stiepel in der kommenden Spielzeit erhalten und freuen sich auf neue Herausforderungen in einer der U-15 Mannschaften.

Bastian Völker



Juniorinnen U12 – (in alphabetischer Reihenfolge) Lotti Duscha, Emilia Häusser, Nele Schulte, Maya Völker und Lotta Wallstein.



KOSTBAR

EINFACH SCHÖNE HAARE



Kemnader Str. 302
44797 Bochum



0234 - 793 110



info@kostbar-salon.de



KOSTBAR-SALON.DE

Juniorinnen U15 I Kreisliga

Meister der Kreisliga!

Die Juniorinnen U15 I traten mit Estella Kott, Lea Börger, Marlen Mucha, Lilli Wöhrle und Charlotte Hoffmann an.

Die Saison startete Ende April an einem Freitag um 16 Uhr bei 10 Grad in Gladbeck. Nach sehr langen und spannenden Spielen endete die Begegnung bei einbrechender Dunkelheit gegen 21 Uhr mit einem verdienten 4:2-Sieg!

Bei deutlich wärmeren Temperaturen taten sich alle gegen eine noch nicht sehr erfahrene Mannschaft aus Ludwigstal Hattingen etwas schwer. Nachdem die Startschwierigkeiten beseitigt waren, konnte die Partie am Ende mit 4:2 gewonnen werden.

Die Mannschaft aus Castrop brachte schlechtes Wetter mit nach Stiepel und so mussten die Einzel gegen Ende des ersten Satzes abgebrochen werden und die Gegner reisten am Sonntag wieder an. Bei deutlich besserem Wetter hat sich die erneute Anreise für die Castroper nicht gelohnt und sie fuhren mit einer deutlichen Niederlage nach Hause. Stiepel feierte einen 5:1-Sieg.

Der TC Rechen wurde herzlich empfangen, da sich alle Spielerinnen kannten. Nichtsdestotrotz wurden die Freundschaften auf dem Spielfeld vergessen und Rechen wurde klar und deutlich mit 6:0 besiegt.

Auch Harpen hatte keine Freude mit den Stiepelern und die Juniorinnen gingen nach den Einzeln mit 3:1 in Führung. Mit einem weiteren Punkt im Doppel konnte auch diese Begegnung mit 4:2 gewonnen werden und die Tabellenspitze wurde vor den Sommerferien gefestigt.

Direkt nach den Sommerferien war der Tabellenzweite TC Werne in Stiepel zu Gast. Werne trat mit nur drei Spielerinnen an und so startete die Partie mit 2:0 für Stiepel. Nach sehr starken Einzeln konnte auch das Doppel mit langen und tollen Ballwechseln im zweiten Satz mit 7:6 gewonnen werden. Der 5:1 Sieg für TC RW Stiepel wurde bei bester Stimmung nach dem Tiebreak gefeiert.

Am letzten Spieltag hieß es Stiepel II gegen Stiepel I. Eine sehr unschöne Begegnung, da sich alle kennen und nicht wirklich Lust hatten, gegeneinander zu spielen. Aber auch dieses Spiel endete mit einem ungefährdeten Sieg für Stiepel I.

Der tolle Teamgeist und der gegenseitige Support bei jedem Spiel haben zu einer sensationellen Leistung der Mannschaft beigetragen, die sich verdient den Meistertitel erspielt hat!

Maren Hoffmann



Juniorinnen U15 I – mit (in alphabetischer Reihenfolge) Lea Börger, Charlotte Hoffmann, Estella Kott, Marleen Mucha und Lilli Wöhrle.

Juniorinnen U15 II Kreisliga:

Einsatz gezeigt, Erfahrungen gesammelt!

Die Juniorinnen U15 II ging erstmals mit Anna Jannett, Nell Schramek, Clara Roosen, Amelie Höpken, Valentina Peskov, Linda Maleck und Charlotte Reinke an den Start. Es gab sieben spannende Spieltage, aber leider keinen Sieg für unsere Mannschaft. Auch wenn die Ergebnisse eindeutig waren, gab es viele Spiele, die knapp entschieden wurden. Besonders hervorzuheben ist der erste Spieltag gegen den TC Rechen II.

Alle Entscheidungen in den Einzeln fielen im Match-Tiebreak. Hierbei holte Clara als Einzige für Stiepel den

Sieg. Im Doppel setzten sich Anna und Clara mit 6:3 und 6:3 gegen ihre Gegnerinnen durch.

Am sechsten Spieltag gegen den TC Ludwigstal Hattingen II gewann Anna ihr Einzel souverän mit 6:1 und 6:2. Am siebten und letzten Spieltag gab es das Vereins-Derby. :-). Juniorinnen U15 I gegen Juniorinnen U15 II. Auch hier ging der Sieg an die Gegnerinnen.

Die Freude am Tennis bleibt den Mädels trotzdem erhalten. Weiter geht's in der Sommersaison 2025. Viel Erfolg!

Maren Hoepken



Juniorinnen U15 II – mit (in alphabetischer Reihenfolge) Amelie Höpken, Anna Jannett, Charlotte Reinke und Clara Roosen.

Lese Insel

Die Buchhandlung für Kinder- und Jugendliteratur

Brenscheder Str. 60a; 44799 Bochum
0234 / 53048072; www leseinsel-bo.de

- Parkett
- Exclusive Bodenbeläge
- Design-Böden
- Textile Wohnräume
- Estriche
- Terrassenböden aus Holz
- Materialverkauf für Heimwerker

Nähere Informationen und Angebote erhalten Sie bei uns.

Tel. 0234 - 4 37 86

Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum • info@sievers-fussbodentechnik.de

Kompetenz in Sachen Fußboden

Parkett
Estriche
Bodenbeläge
Teppichböden
Masch - Verleih

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK

www.sievers-fussbodentechnik.de

Juniorinnen U18 I Bezirksklasse:

Vizemeister

Die Juniorinnen U18 I traten mit einem großen Kader an. Dabei waren Charlotte Mattheis, Johanna Hoffmann, Julia Beyer, Emilia Drüppel, Julia Hanefeld, Helen Loch und Milena Eslamlooy.

Die erste Begegnung fand in Stiepel gegen einen starken Gegner aus Gelsenkirchen-Buer statt. Charlotte und Johanna verloren ihre Einzel in sehr schönen, umkämpften Spielen leider in zwei Sätzen. Emilia und Julia gewannen in sehr spannenden Einzeln und damit ging es mit einem 2:2 in die Doppel. Hier waren die Gelsenkirchener stärker aufgestellt und konnten beide Doppel für sich entscheiden. Die Partie endete leider mit 2:4.

Bei bestem Wetter ging es zum zweiten Spiel nach Erkenschwick. Das erste Einzel war sehr umkämpft und Charlotte musste sich leider im Match-Tiebreak geschlagen geben. Auch Julia musste ihr Einzel gegen eine starke Gegnerin in zwei Sätzen abgeben. Johanna und Helen konnten ihre Spiele gewinnen und wieder stand es nach den Einzeln unentschieden. Die Doppel waren sehr ausgeglichen und so gab es am Ende ein faires Unentschieden. Anfang Juni war die Recklinghäuser TG zu Gast in Stiepel. Nach sehr schönen Einzeln von Charlotte, Julia B., Julia H. und Milena ging Stiepel mit 3:1 in Führung. Das erste Doppel wurde leider verloren, aber Julia und Milena gewannen ihr Spiel im Match-Tiebreak mit 13:11 und holten in einem spannenden Spiel den entscheidenden vierten Punkt! Der Sieg an diesem tollen Spieltag wurde anschließend mit einer Pizza bei Hamid gefeiert!

Am letzten Spieltag ging es für die U18 I zu dem direkten Mitstreiter um Platz zwei der Tabelle nach Alstedde. Julia, Milena und Emilia gewannen ihre Einzel sehr deutlich und gaben in den drei Einzeln insgesamt nur drei Spiele ab. Dadurch ging die Mannschaft mit 3:0 in Führung. Johanna verlor an eins gesetzt in einem spannenden Match-Tiebreak mit 10:12, wodurch es nach den Einzeln

3:1 stand. Den Punkt zum Sieg errangen Julia und Milena im Doppel. Sie besiegten ihre Gegner deutlich mit 6:1 und 6:0 und sicherten damit den Gesamterfolg für Stiepel. Bei bester Stimmung ging es zurück nach Bochum. Die großartige Saison wurde mit einem sehr guten zweiten Platz in der Bezirksklasse beendet!

Johanna und Maren Hoffmann



Die Juniorinnen U18 I mit (in alphabetischer Reihenfolge) Julia Beyer, Emilia Drüppel, Milena Eslamlooy, Julia Hanefeld, Johanna Hoffmann, Helen Loch und Charlotte Mattheis.

Juniorinnen U18 II Kreisliga

Ein Festival der Match-Tiebreaks

Ein neues Team trat dieses Jahr als zweite U18-Mannschaft bei den Juniorinnen in der Kreisliga an. Zum Team gehörten Beti Meyer, Julie Rüthers, Flora Fronhöfer, Caroline Krüger und Tabea Tarray. Unterstützt wurden sie netterweise von Helen Loch aus der U18 I und Lea Börger aus der U15 I.

Zu viert starteten sie schon am 27. April gegen die erste Mannschaft des TC Ludwigstal in die Saison. Leider verloren sie 2:4. Es hätte aber auch anders ausgehen können, da Julie und Helen nur knapp im Match-Tiebreak verloren hatten. Tabea hatte ihr Einzel klar in zwei Sätzen gewonnen. Im Doppel hatten Julie und Tabea noch einen Punkt geholt, ebenfalls im Match-Tiebreak.

Am 11.5 fand das zweite Spiel bei uns im Club gegen den TC Scholven I statt. Es war im Vorfeld sehr aufregend, bis wir vier Spielerinnen aufstellen konnten.

Lea Börger ist netterweise eingesprungen. Danke! Wir konnten direkt auf vier Plätzen starten, was wunderbar war. Zudem strahlte die Sonne. Julie, Caroline und Lea gewannen ihre Einzel klar. Beti verlor leider knapp im Match-Tiebreak. Beide Doppel entschieden Beti und Caroline sowie Julie und Lea im Match-Tiebreak für sich. Wir siegten 5:1.

Das nächste Spiel fand am 25.5. auswärts gegen den TC Hohenstein statt. Es war bedeckt, etwas kühl, aber ideales Spielwetter. Wir trafen auf sehr nette Gegnerinnen und gewannen wieder. Tabea gewann ihr Einzel mit 6:0, 6:2 klar. Julie und Caroline im Match-Tiebreak. Julie machte es sehr spannend und Caroline stellte nach einem ersten Satzverlust von 1:6 ihr Spiel um und gewann dann noch im Match-Tiebreak. Die Doppel gingen beide an uns. Caroline und Beti machte es wieder spannend. Sie hatten zwei starke Gegnerinnen, behielten aber die Nerven und gewannen wieder mal im Match-Tiebreak. Endergebnis 5:1.

Beim nächsten Spiel am 8.6.24 mussten wir uns leider auf unserer Anlage 1:5 gegen TC BW Castrop 06 geschlagen geben. Wieder einmal halfen Helen und Lea aus und Lea fuhr den einzigen Siegpunkt ein. Das war mega! Ansonsten waren es schöne Spiele, aber recht eindeutige Ergebnisse.



Juniorinnen U18 II: (in alphabetischer Reihenfolge) Lea Börger, Caroline Krüger, Helen Loch, Beti Meyer, Julie Rüthers. Es fehlen Flora Fronhöfer und Tabea Tarray.

Am letzten Spieltag traten die Mädels bei herrlichem Wetter auf unsere Anlage gegen den TC Bochum Süd I an. Beti, Julie und Tabea gewannen klar ihre Einzel. Caroline startete sehr gut, musste sich dann aber im Match-Tiebreak geschlagen geben. Die Doppel mit Beti und Caroline sowie Julie und Tabea gingen klar an uns. Also wieder mal ein 5:1-Sieg. Das war ein schöner Saisonabschluss und wurde mit einem leckeren Essen von Hamid in sehr guter Stimmung beendet.

Es war mit zwei Niederlagen und drei klaren Siegen eine gute Saison für die Mannschaft. Zudem war es schön zu sehen, wie sich eine neue Mannschaft in ganz neuer Besetzung geformt hat und wie gut alle miteinander klargekommen sind.

Vielen Dank auch an Kerstin Meyer, die netterweise zweimal die Mannschaftsführung übernommen hat und natürlich an Helen und Lea, die unserer knapp besetzten Mannschaft sehr geholfen haben.

Anne Krüger

Juniorinnen U 18 III Kreisklasse

Im zweiten Jahr neu aufgestellt und als Team warmgelaufen

Die Mannschaft der Juniorinnen U-18 III musste sich in ihrem zweiten Jahr neu formieren und blickt dennoch auf eine Tennissaison mit gewachsenem Leistungsniveau zurück. Zum Team gehörten Emily Gardiasch, Serena Gnanko, Emma Fee Pütz, Lotte Scholze und Ella Thurow.

So ging es ohne vorheriges gemeinsames Training und Einspielen am 27.04.2024 direkt in das erste Heimspiel gegen die erste Mannschaft der SG 49 Wattenscheid. Bei anfänglichen acht Grad mit etwas Sonne und etwas Regen traten im Einzel Ella, Emma Fee, Serena und Lotte mit Begeisterung und Einsatzwillen an. Serena kämpfte erfolgreich gegen die Wattenscheider Spielerin und konnte das Match für sich entscheiden. Sie wurde vom Team und den Zuschauern gebührend bejubelt. Im Doppel war der erste Einsatz ohne Training besonders herausfordernd. Es traten Serena mit Lotte und Ella mit Emily an. Beide Duos zeigten sich erstaunlich gut abgestimmt, konnten die Spiele aber leider nicht für sich entscheiden. Dennoch war die Begeisterung groß, dass man unter erschwerten Startbedingungen den ersten Wettkampf zufriedenstellend und mit einem tollen Sieg von Serena hatte hinter sich bringen können. Der Spieltag endete mit Nudeln und Pizza gemeinsam mit den netten Wattenscheider Spielerinnen.

Am 11.05.2024 ging es zum Auswärtsspiel zum TC Südpark. Das Wetter meinte es gut mit dem Team und die Sonne strahlte. Diesmal trat die Mannschaft geschlossen an. Man konnte die zwischenzeitlichen Trainingseinheiten direkt erkennen, denn spielerisch hatten sich die jungen Damen deutlich gesteigert, waren wie immer hoch motiviert und einsatzbereit mit dem Willen zum Gewinnen. Ihr Einzel hätte Emma Fee für sich entscheiden können, unterlag aber knapp. In den Doppeln wurde bis zum Äußersten gekämpft und das Zusammenspiel hatte sich enorm verbessert. Auch hier reichte es leider noch nicht ganz, um die Gegnerinnen auf den zweiten Platz zu verweisen. Stolz, etwas ausgepowert, aber mit lachenden Gesichtern ging es zum gemeinsamen Pizzeessen auf die schöne Terrasse des TC Südpark.

Das dritte Spiel fand auf heimischem Platz am 08.06.2024



Juniorinnen U18 III mit (in alphabetischer Reihenfolge) Serena Gnanko, Emma-Fee Pütz, Lotte Scholze und Ella Thurow. Auf dem Bild fehlt Emily Gardiasch.

gegen die erste Mannschaft des VfL Bochum statt. Bei diesigen 14 Grad war der Einsatz gegen die guten Spielerinnen vom VfL besonders hart. Auch waren von uns nur vier Spielerinnen im Einsatz. Ein Sieg wäre schwer gewesen und wurde leider auch nicht erreicht. Dennoch sahen es die jungen Damen „sportlich“ und konnten viele Erfahrungen mitnehmen.

Abschließend ging es am 29.06.2024 zum TC Grün-Weiß Herne. Ein Spielerinnenausfall konnte durch den kurzfristigen Einsatz von Charlotte Hoffmann ausgeglichen werden. Vielen Dank für das schnelle Einspringen, liebe Charlotte! Und gemeinsam mit ihr kämpfte das Team und zeigte große spielerische Fortschritte, insbesondere im Zusammenspiel der Doppel. Dies zahlte sich aus und endete mit einem Unentschieden. Der unermüdliche Einsatzwille und Teamgeist wurde so am Ende der Spielsaison angemessen belohnt. Entsprechend motiviert nahm sich das Team große Ziele für die nächste Spielsaison vor.

Robert Thurow



Weil Sport uns alle motiviert.

Sport fördern lässt Menschen teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich
die Sparkasse Bochum seit jeher verpflichtet.
Das stärkt uns alle – regional und bürgernah.
Wir bringen mehr Motivation in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Bochum**

Juniores U15 I Bezirksklasse:

Meister und Aufstieg!!!

Mir war schon vorab klar, dass wir dieses Jahr mit einer sehr starken Mannschaft ins Rennen gehen würden. Mit Anton Kimmeskamp an Position eins und Ole Brill an zwei waren in jedem Spiel zwei Punkte fast schon vorprogrammiert.

Aber auch darunter konnte sich die Mannschaft mit Max Duscha, Max Wolter und Henry Gerschermann sehen lassen. Allerdings befanden wir uns in einer Achtergruppe mit durchaus starken Gegnern.

Gestartet sind wir dann mit zwei leichten 6:0-Siegen gegen Rechen Bochum und Kirchhörde. Dann ging es nach Soest, wo wir nach zwei Matches im MTB mit einem 3:3 zurückgekommen sind.

Nach einem weiteren 6:0 gegen Gladbeck fiel unser Spiel gegen GW Herne wortwörtlich ins Wasser.

Zum Nachholtermin standen uns nur drei Leute zur Verfügung. Wir sind das Risiko eingegangen und es wurde äußerst knapp (zweimal Sieg im MTB durch Ole und Max Wolter), aber die Rechnung ging auf (4:2).

Danach wurde Unna auf deren Anlage mit 5:1 besiegt und es lief auf ein Finale gegen die ebenfalls unbesiegte Eintracht aus Dortmund hinaus. Nach einem 2:2 nach den Einzeln wurde es duster und es stand ein weiterer Nachholtermin im Raum.

Ein von mir kurz ins Spiel gebrachtes 3:3 nach Vereinbarung wurde zurecht von meiner siegeshungrigen Mannschaft abgelehnt. Sie wollten den Sieg!

Und die Doppel hielten, was ein solches Finale zweier starker Teams versprach: Anton und Max Duscha ließen den Gegnern mit 6:3 und 6:0 nicht den Hauch einer

Chance. Nun lag es an Ole und Henry, die Meisterschaft und den Aufstieg perfekt zu machen. Dies gelang mit einem furiosen 10:8 im Match-Tiebreak.

Eine rundum gelungene Saison mit einem würdigen Finale!!!

Sascha Gerschermann



Juniores U15 I mit (in alphabetischer Reihenfolge) Ole Brill, Max Duscha, Henry Gerschermann und Anton Kimmeskamp. Es fehlt: Max Wolter



WIENHAUS & WOISKE

STEUERBERATER GMBH

Markstraße 77, 44801 Bochum

Tel.: 0234 / 30 72 0

Kompetentes Team durch langjährige Erfahrung, mittlerweile in dritter Generation, und ständige Fortbildung. Effizient für unsere Mandanten z.B. in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Steueroptimierung durch individuelle Gestaltungen
- Digitalisierte Kommunikation mit Mandanten
- Existenzgründungs- und Unternehmensberatung
- Erstellung von Jahresabschlüssen einschließlich visueller Präsentation, Steuererklärungen, Buchführungen und Gehaltsabrechnungen

Junioren U15 II Kreisklasse:

Niederlagen als Ansporn

Die U15 II Junioren schlossen in der Sommersaison 2024 in einer rein Bochumer Gruppe mit dem THC im VfL Bochum I, der TG Bochum 49 II und dem TC Bochum-Süd I auf dem letzten Platz ihrer Gruppe punktgleich mit TC Blau-Weiß Harpen I ab.

Zwar hatte man das direkte Duell mit Blau-Weiß Harpen für sich entscheiden können, aber mit zwei Unentschieden und einem gewonnenen Match mehr schoben sich die Harpener noch auf den vierten Platz. TC Bochum-Süd wurde mit einem Sieg und einem Unentschieden Dritter.

Sieger der Gruppe war TG Bochum 49 II, die mit drei Siegen und einem Unentschieden sich vor dem THC

im VfL Bochum platzierten, die drei Siege bei einer Niederlage einfuhren.

Die aus Viraj Malik, Kaspar Matheis, Jakob Heinrichs, Thore Schmidt, Sebastian Gorke, Aby Meyer, Frederik Maniura und Frederik Behrenbeck bestehende Mannschaft musste mit vielen Ausfällen zurechtkommen, so dass es letztlich nur zu dem Sieg bei Blau-Weiß Harpen reichte. Trotzdem können sie viel aus den Spielen mitnehmen, vor allem viele schöne und umkämpfte Matches, Sätze und Ballwechsel, die für alle Ansporn sein sollten, in den nächsten Spielen besser abzuschneiden.

Christoph Maniura



Das Team der Junioren U 15 II, wie es sich beim Spiel ggen den THC Bochum darstellte: (in alphabetischer Reihenfolge) Jakob Heinrichs, Frederik Maniura, Kaspar Matheis und Thore Schmidt



steden RAUMGESTALTUNG
SEIT 1899 IN BOCHUM

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

Hattinger Str. 365 · 44795 Bochum

Telefon 0234/57 98 98-0

www.steden-raumgestaltung.de



Juniores U15 III Kreisklasse:

Gemischte Gefühle

In der Gruppe der Juniores U15 gab es in diesem Sommer einen großen Andrang an Spielern, so dass der Verein zwei 4er-Mannschaften und eine 2er-Mannschaft meldete. Sotiris, Emilian, Max, Lukas, Ludwig und Ferdinand bildeten die 2er-Mannschaft. Für einige aus der Gruppe war es die erste Saison in einer Mannschaft und auch die erste Teilnahme an Wettkämpfen, weshalb es durchaus gut war, in der Kreisklasse zu starten. In dieser Konstellation hatten einige noch nie miteinander trainiert, was den Anfang nicht leichter machte. Der erste Gegner empfing uns sehr herzlich im Parkhaus Wanne-Eickel. Lukas und Ferdinand waren die Ersten, die an den Start gingen. Leider waren die Gegner schon etwas erfahrener als wir und so siegte Wanne-Eickel. Beim nächsten Gastgeber, dem Recklinghäuser TG3, sah die Situation schon anders aus. Ludwig und Lukas konnten punkten und gewannen das Spiel.

Aus unserem ersten Heimspiel wurden insgesamt drei Heimspiele, da der Wettergott nicht auf unserer Seite war. Zweimal mussten die Spiele verschoben werden. Nach dem dritten Anlauf war es dann ein Sieg für den TC RW Stiepel. Die beiden letzten Begegnungen verliefen wettertechnisch reibungslos, allerdings gab es zwei Niederlagen.

Die Jungs blicken mit gemischten Gefühlen und Erfahrungen auf eine Sommersaison zurück. In einem Punkt sind sie sich aber einig: Es hat großen Spaß gemacht. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Jennifer Schäfers



Juniores U15 III: (in alphabetischer Reihenfolge) Emilian Berz, Lukas Hoffmann, Sotirios Kruse und Maximilian van Ryn. Nicht mit auf dem Foto sind Ferdinand Schäfers und Ludwig Peschel.

Blumen von Scheven

Eventfloristik

Individuelle Brautschmuckberatung

Trauerfloristik

Geschenkartikel

Balkon- und Kübelbepflanzung

Fleurop- und Lieferservice



Brenscheder Str. 38
44799 Bochum
Tel. 0234 / 74 22 0
Fax 0234 / 97 65 943

Mo - Fr von 9.00 - 18.15 Uhr
Di von 9.00 - 13.00 Uhr
Sa von 9.00 - 13.00 Uhr



Feldfrischer Spargel!

Täglich in unserem Hofladen erhältlich.

- Brot, Brötchen und Kuchen aus der hofeigenen Backstube
- ländliche Spezialitäten im Hofladen
- frisches Obst & Gemüse vom Feld

Unser Hofladen ist täglich auch sonn- und feiertags, von 7.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.



SPARGELHOF SCHULTE-SCHERLEBECK

45701 Herten-Scherlebeck · Scherlebecker Straße 435 · Telefon: (023 66) 42446
www.spargelhof-schulte-scherlebeck.de

Junioren U18 Bezirksklasse:

Tennis- Spiel, Spaß und gute Laune!

Die in dieser Saison einzige U18-Junioren-Mannschaft spielte in der Bezirksklasse und setzte sich aus Anton Kimmeskamp, Clemens Hanefeld, Johann Schäfers, Max Luczak, Nicolas Jürgens und Tim Kalkühler zusammen. Benjamin Freedman kam leider erst nach den Sommerferien aus dem Ausland zurück.

Clemens, Johann, Nici und Tim spielten schon im neunten Jahr in der Mannschaft zusammen. Gemeinsam mit Anton und Max haben sie einen guten dritten von sechs Plätzen erreicht bei drei Siegen und zwei Niederlagen.

Los ging es am 27.4.24 zu Hause gegen die Recklinghäuser TG. Mit Spannung auf das erste Spiel der Saison gewann Max sein Einzel direkt. Clemens und Johann mussten in den Match- Tiebreak, gewannen ihre Einzel aber auch. Dann lief es mit großer Spielfreude bei den Doppeln weiter. Clemens und Nici gewannen 6:2, 6:4 und Johann und Max siegten mit 6:3, 6:0. So endete der erste Spieltag mit 5:1.

Am 4.5.24 spielten wir auswärts beim Soester TV I. Die Plätze der kleinen, schönen Anlage lagen versteckt in einem Wäldchen, die Gastronomie war geschlossen. Clemens und Nici gewannen die Einzel, sodass es mit Gleichstand in die Doppel ging. Hier zeigten sich Clemens mit Nici und Johann mit Tim als eingespieltes Team und, nachdem die Doppel für uns erfolgreich ausgegangen waren, stand es am Ende 4:2. Das Heimspiel gegen TSC Hansa Dortmund I am 18.5.24 ging dann leider verloren. Das lag daran, dass es aufgrund des Pfingstwochenendes kurzfristige Absagen gegeben hatte und die Mannschaft nur mit drei Spielern angetreten war. Nach den drei Einzeln und dem Doppel stand es 2:2 unentschieden. Durch das Abgeben der Spiele endete der Tag mit einer 2:4 – Niederlage.

Am 1.6.24, dem Fronleichnams-Wochenende, waren wir zu Gast beim SV BW Alstedde. Hier wurden unsere

Spieler eindeutig und zügig vom Platz gefegt, so dass der Spieltag mit 0:6 verloren ging. Nach einem gemeinsamen Essen mit Currywurst und Pommes traten wir die Heimreise an.

Das fünfte und letzte Gruppenspiel fand am 22.6.24 beim Gelsenkirchener TK 1 statt (Danke Jenny!). Anton, Johann, Max und Ole gewannen ihre Einzel. Auch das Doppel von Anton und Ole verlief erfolgreich, sodass wir mit einem 5:1 - Sieg nach Hause fuhren.

Insgesamt war es eine gute Saison mit schönen Spielen. Positiv am Ende der U18-Saison war, dass die Jungs direkt nach den Sommerferien als Herren II weiterspielen konnten!

Ute Hanefeld



Junioren U18 mit (in alphabetischer Reihenfolge) Clemens Hanefeld, Anton Kimmeskamp, Max Luczak und Johann Schäfers.

Wingfield – Ein Jahr erfolgreicher Nutzung beim TC RW Stiepel

Nachdem wir im letzten Jahrbuch bereits die generelle Funktionsweise der Wingfield-Technologie vorgestellt haben, freuen wir uns, nun ein erstes Fazit nach einem Jahr ziehen zu können. Die Installation im vergangenen Frühjahr verlief vollkommen reibungslos, ebenso wie der erste Umzug der Anlage von Platz drei in die Halle zum Start der Wintersaison.

Im Durchschnitt wurde die Anlage von etwa 30 Spielern pro Monat genutzt, und seit der Einführung haben sich insgesamt rund 120 Spieler an der Wingfield-Box registriert und deren Funktionen aktiv genutzt. Der meistgenutzte Modus ist dabei das Freeplay, gefolgt von der Drill-Funktion und dem Match- sowie Video-Only-Modus. Besonders der Video-Only-Modus bietet interessante Möglichkeiten für das Doppelspiel, da die Anlage aktuell noch nicht zwei Spieler pro Seite tracken kann.

Ein weiteres Highlight ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Wingfield-Software. Erst im Dezember wurde ein größeres Update aufgespielt, das unter anderem ermöglicht, in der Drill-Funktion eigene Zielfelder auf dem Display am Netzpfeiler zu definieren.

So kann das Training noch individueller und gezielter gestaltet werden. Zudem wurden der bekannten Drill-Funktion drei Schwierigkeitsgrade hinzugefügt – Anfänger,



Wingfield Abb. 1

Individuelle Ziele jetzt auch für Tennis Drills verfügbar

Ihr habt danach gefragt und wir liefern jetzt! 🎉 Der Drill Modus auf allen Wingfield Boxen für Tennis hat jetzt so viel mehr zu bieten. Das ist neu... 🎾

- **Drills passend zu deiner Spielstärke:** Wähle deine Drills jetzt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden aus (Beginner, Fortgeschritten und Experte)
- **Neue Drill-Typen:** Entdecke eine Vielzahl neuer Drill-Optionen, wie Cross, Longline, Center und Combos.
- **Custom Targets:** Erstelle dir deine eigenen ganz persönlichen Drills mit individuellen Zielfeldern.

Wir hoffen, ihr habt viel Freude mit diesem lang ersehnten Update! 🎉

Wingfield Abb. 2

LASSEN SIE UNS ZUSAMMEN DIE WELT ENTDECKEN & IHRE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR PLANEN!



Gabriela Potthast
Isabel Schad
Julia Knoll
Isabel Neumann
Diandra Dehne



City Reisebüro Bochum GmbH

Kemnader Straße 335 | 44797 Bochum | Tel. 0234/9799977 | bochum4@tui-reisecenter.de

www.tui-reisecenter.de/bochum4 | TUI.ReiseCenter.Bochum | tuireisecenterbochum

Fortgeschrittene und Profi –, die sich in der Größe der Zielzone unterscheiden (Abb. 1).

Auch im Wettkampfbereich konnte Wingfield erste Erfolge feiern. Im Sommer fanden zwei offizielle LK-Matches auf unserer Anlage statt: Niklas Döweling spielte gegen Jannis Marx (Abb. 3).

Seit diesem Winter nutzen zudem unsere Herren 40 die Anlage für eine interne Liga im Modus „Jeder gegen Jeden“. Die Matches werden als LK-Spiele ausgetragen, und Tabellen, Ergebnisse sowie Highlights der Begegnungen sind auf unserer Homepage zu finden. Hier der aktuelle Stand der Liga: Abb. 4 und 5.

Wir hoffen, dass wir auch im Sommer weitere Ligen ins Leben rufen können – Interessenten können sich jederzeit bei mir melden.

Um euch die bestmögliche Nutzung der Wingfield-Technologie zu ermöglichen, haben wir ein Kontingent an Pro-Accounts erworben, die wir euch kostenfrei zur Verfügung stellen. Die Pro-Mitgliedschaft bietet unter anderem umfangreichere Statistiken, vollständigen Videozugriff auf ältere Spiele dank Cloud-Speicher sowie die Möglichkeit, LK-Matches vergünstigt zu spielen. Es sind noch Accounts verfügbar – bei Interesse spricht mich gerne an.

Für noch mehr Informationen empfehlen wir euch die Homepage von Wingfield, auf der alle Spielmodi ausführlich erklärt und aktuelle Updates vorgestellt werden.

Abschließend wünsche ich euch weiterhin viel Spaß mit unserer Wingfield-Anlage und eine erfolgreiche Sommersaison 2025!

Roland Marx

24.07.2024 Wingfield-LK-Match		
0,000	Döweling, Niklas (LK 22,6)	3:6 6:1 8:10
sowie Thimo Wiewelhoe gegen Malte Wallstein.		
08.09.2024 Wingfield-LK-Match		
0,151	Wiewelhoe, Thimo (LK 5,5)	3:6 6:3 10:8

Wingfield Abb. 3

TC RW Stiepel Wingfield LK Liga 24/25

Spielpaarungen

vs	Huy Hoang	Jannis	Hilke	Jens-Peter	Alfons	Alexander
Huy Hoang			62 67 101	61 61		
Jannis			63 75			76 64
Hilke	26 76 110	36 57		62 64		
Jens-Peter	16 16		26 46			04 06
Alfons						16 56
Alexander		67 46		66 60	61 63	

Wingfield Abb. 4

Ergebnisse

Name	Matches	Wing	Losses	Wins	Games	Points
Jannis	0	0	0	4-0	26/9	0
Huy Hoang	0	0	0	4-0	20/5	0
Alexander	0	0	0	4-0	34/7	0
Hilke	0	1	2	34	22/4	1
Alfons	0	10	0	102	4/12	10
Jens-Peter	0	0	0	106	6/36	0

Wingfield Abb. 5

RAYESS

HEIZUNG - SANITÄR

KARIM RAYESS
AKADEMIESTRASSE 59
44789 BOCHUM

TEL 0234 · 97656346
MOBIL 0172 · 9907666
KARIM.RAYESS@T-ONLINE.DE



LIEBE TENNISFREUNDE,

Wir freuen uns sehr, **ab dem Winter 2025/26** den **Top-Club in Bochum** zu trainieren, zu betreuen und viele schöne Momente auf dem Platz zu erleben!

Die R2S Tennis Academy steht für **Leidenschaft, Fortschritt und Gemeinschaft**. Die Liebe zum vielseitigsten und faszinierendsten Sport der Welt hat uns früh gepackt und wir möchten **Menschen jeden Alters, für den Tennissport begeistern. Für uns ist Tennis nicht nur ein Sport, sondern eine Lebensphilosophie.**

Diese Begeisterung geben wir Tag für Tag an unsere Schüler weiter. Wir fördern nicht nur deine spielerischen Fähigkeiten, sondern legen großen Wert darauf, dass Freude und Spaß Teil jedes Trainings sind. Denn wir erleben immer wieder, dass dies der Motor zu besseren Leistungen ist.

Egal, ob Anfänger/In oder ambitionierter Wettkampfspieler/In – **bei uns findet Jede/r das passende Training.** Erlebt modernes Tennis mit erfahrenen, engagierten und lizenzierten Trainern und einem ganzheitlichen Konzept aus Technik, Taktik und Mentaltraining.

Lerne uns kennen und erlebe, wie wir Deine Tennisreise auf das nächste Level bringen! Wir freuen uns auf Dich!

DIE R2S TENNIS ACADEMY UM RAMBO, SVEN & JAN

Kontaktiert uns gern jederzeit unter: service@r2s-tennis.de



DEIN ERFOLG IST UNSER ZIEL!

Unsere Mitarbeiter sind top!

Im letzten Jahr war es durch die schlechten Wetterverhältnisse eine besonders große Herausforderung, unsere Plätze in einen erstklassigen Zustand zu versetzen.

Unsere Platzwarte Werner Kaniecki, Gregor Widera und Gerhard Flesch haben wieder einen tollen Job gemacht. Gerade in den ersten Wochen der Saison sind vielfältige und auch anstrengende Arbeiten notwendig, um ständig Schäden zu beheben oder ganze Flächen neu herzurichten. Hierzu ist auch eine große Erfahrung notwendig. Ihre Arbeit beginnt früh morgens, damit die Plätze ab acht Uhr von den Mitgliedern genutzt werden können.

Unser „Greenkeeper“ Norbert Derfel kümmert sich um die Pflege der Außenanlage. Er schneidet unermüdlich den Rasen und die Sträucher. Durch das terrassenförmige Gelände erfordert es großes Geschick im Umgang mit den Maschinen.

Unser Bestreben ist es in diesem Jahr zum 100-jährigen Bestehen unseres Vereins das Erscheinungsbild unseres Vereins in einen exzellenten Zustand zu versetzen, damit unsere Clubmitglieder und

Gäste ein tolles Ambiente vorfinden werden. Den Platzwarten und dem Greenkeeper ein herzliches Dankeschön für ihr tolle Arbeit.

Dieter Kreimeier



Die Platzwarte des TC Rot-Weiß Stiepel: (von links) Gerhard Flesch, Werner Kaniecki, Norbert Derfel und Gregor Widera.

Neue DTB-Spielerlizenz ab 01.04.2025 erforderlich

Ab dem 01. April 2025 führt der Deutsche Tennis Bund (DTB) eine neue Spielerlizenz ein. Diese ist zwingend erforderlich für alle Spielerinnen und Spieler, die an DTB-Ranglisten- oder LK-Turnieren teilnehmen möchten.

Was ist die DTB-Spielerlizenz?

Die Spielerlizenz ist eine kostenpflichtige Registrierung, die über das neue Portal tennis.de erworben werden kann. Dieses Portal wird in Kürze die bisherige Plattform [mybigpoint](https://mybigpoint.de) ablösen. Die Lizenz gibt es in unterschiedlichen Preisstufen, die verschiedene Leistungen beinhalten.

Wichtige Informationen zur Lizenz:

- **Nur für Turniere erforderlich:** Spieler, die ausschließlich an Mannschaftswettbewerben teilnehmen, benötigen **keine** Lizenz.
- **Kostenpflichtig:** Die Lizenz wird nicht automatisch vergeben, sondern muss aktiv erworben werden.
- **DTB-Gebühr weiterhin fällig:** Trotz erster anderslautender Informationen wird für Turniere weiterhin die DTB-Gebühr von **5 Euro pro Meldung** erhoben.

- **Turnieranmeldungen nur mit Lizenz möglich:** Ohne eine gültige Spielerlizenz sind Anmeldungen über [mybigpoint](https://mybigpoint.de) oder das neue Portal tennis.de nicht mehr möglich.

Was müssen Spieler jetzt tun?

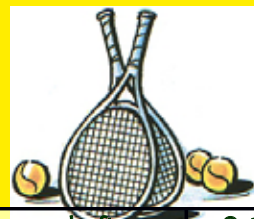
- Über die verschiedenen Lizenzmodelle informieren: [DTB-Spielerlizenz – Infos & Preise](https://tennis.de/DTB-Spielerlizenz-Infos-Preise)
- Die passende Lizenz auf tennis.de erwerben.
- Spieler mit einer aktuellen **Premium-Mitgliedschaft bei mybigpoint** müssen nichts weiter tun – ihre Mitgliedschaft wird automatisch auf das neue Portal übertragen. Eine einmalige, kostenlose Registrierung auf tennis.de ist jedoch erforderlich.

Ich empfehle allen interessierten Spielerinnen und Spielern, sich frühzeitig um die Lizenz zu kümmern, um weiterhin an Turnieren teilnehmen zu können.

Roland Marx

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2025

Erwachsenenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Do.	01.05.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Harpen 1	KL	Mixed-Challenge 40 1	H
Sa.	03.05.	TC RW Stiepel - Suderwicher TC 1	WL	Damen 55 4er 1	H
		TC Grün-Weiß Herne 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 50 1	A
		TC GW Westerholt 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 1	A
		SSV Mühlhausen-Uelzen 2 - TC RW Stiepel	BK	Damen 50 4er 1	A
So.	04.05.	TC RW Stiepel - TC BW Rhynern 1	RLL	Damen 30 4er 1	H
Mi.	07.05.	TC RW Stiepel - TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 2	BL	Damen 65 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TG Gelsenkirchen-Horst 1	BL	Herren 65 4er 2	H
Fr.	09.05.	TC RW Stiepel - TC St. Mauritz 2	WL	Herren 70 4er 1	H
		Hertener TC 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 70 4er 2	A
Sa.	10.05.	TC RW Stiepel - TSG Beckum 1	WL	Damen 55 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Oespel-Kley 1	RLL	Herren 50 1	H
		TC RW Stiepel - Skiclub Werl 1	RLL	Herren 60 1	H
		TuS Elch Holzwickede 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 55 1	A
		TC RW Stiepel - Hammer SC 08 1	BK	Damen 50 4er 1	H
So.	11.05.	Hörder TC 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 30 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 1	BK	Damen 40 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TG Bochum 49 1	KL	Herren 1	H
Mi.	14.05.	TC RW Stiepel - TuS Ickern 1	BK	Herren 65 4er 3	H
Fr.	16.05.	TC RW Stiepel - Lembecker TV 1	WL	Herren 70 4er 1	H
		TV Recklinghausen-Süd 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 70 4er 2	A
Sa.	17.05.	TC Menden 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 55 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TuS 59 Hamm 1	RLL	Herren 50 1	H
		TC RW Stiepel - Hertener TC 1	RLL	Herren 60 1	H
		TC RW Stiepel - TC Parkhaus Wanne-Eickel 2	BK	Damen 50 4er 1	H
So.	18.05.	TC RW Stiepel - SV BW Alstedde 1	RLL	Damen 30 4er 1	H
Mi.	21.05.	TC Herford 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 65 4er 1	A
		Dortmunder TK RW 98 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 65 4er 1	A
		TC RW Stiepel - Suderwicher TC 1	BL	Herren 65 4er 2	H
		TG Bochum 49 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 65 4er 3	A
Fr.	23.05.	TC Rot-Weiss Kirchhundem 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 70 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TG Gold-Weiß Gelsenkirchen 1	BL	Herren 70 4er 2	H
Sa.	24.05.	TuS 59 Hamm 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 55 4er 1	A
		TC Welper 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 50 1	A
		Sickingmühler SV 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 1	A
		TC BW Rhynern 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 55 1	A
		TC Freigrafendamm 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 50 4er 1	A
So.	25.05.	Suderwicher TC 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 30 4er 1	A
		TV Ennigerloh 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 40 4er 1	A
		SV Langendreer 04 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 1	A
Sa.	31.05.	Recklinghäuser TG 1 - TC RW Stiepel	WL	Damen 55 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TC Bochum-Süd 1	RLL	Herren 50 1	H
		Oelder TC BW 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 60 1	A
		TC RW Stiepel - TC GW Westerholt 2	BK	Herren 55 1	H
So.	01.06.	TC RW Stiepel - TC Berghofen 2	BK	Damen 40 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC GW Westerholt 1	KL	Herren 1	H

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2025

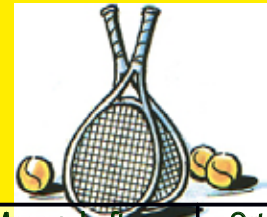
Erwachsenenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Mi.	04.06.	TC RW Stiepel - TC Kaunitz 1	WL	Herren 65 4er 1	H
		TuS Westfalia Hombruch 1 - TC RW Stiepel	BL	Damen 65 4er 1	A
		TC Bergkamen 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 65 4er 2	A
		TC RW Stiepel - SC Buer-Hassel 1919 1	BK	Herren 65 4er 3	H
Fr.	06.06.	TC RW Stiepel - VfL Gladbeck 1	BL	Herren 70 4er 2	H
Mo.	09.06.	TC Freigrafendamm 3 - TC RW Stiepel	KL	Mixed-Challenge 40 1	A
Mi.	11.06.	TC Marl 33 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 65 4er 1	A
		TC RW Stiepel - VfL Gladbeck 1	BL	Herren 65 4er 2	H
		Hertener TC 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 65 4er 3	A
Fr.	13.06.	TC RW Stiepel - TF Wulfen 1	WL	Herren 70 4er 1	H
		TC RW Stiepel - Ahlener TC 75 1	BL	Herren 70 4er 2	H
Sa.	14.06.	TC RW Stiepel - VfL Gladbeck 1	WL	Damen 55 4er 1	H
		TG Witten von 1848 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 50 1	A
		TC RW Stiepel - TuS 59 Hamm 2	BK	Herren 55 1	H
		SV BW Alstedde 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 50 4er 1	A
So.	15.06.	TV Rot-Weiß Bönen 1 - TC RW Stiepel	RLL	Damen 30 4er 1	A
		TC RW Stiepel - VfL Tennis Kamen 1	BK	Damen 40 4er 1	H
Do.	19.06.	TC RW Stiepel - TG Bochum 49 1	KL	Mixed-Challenge 40 1	H
Mi.	25.06.	TC RW Stiepel - TC Nordwalde 1921 1	WL	Herren 65 4er 1	H
		TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	BL	Herren 65 4er 2	A
		TC RW Stiepel - TV Recklinghausen-Süd 1	BK	Herren 65 4er 3	H
Fr.	27.06.	TC Bergkamen 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 70 4er 1	A
		TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 2 - TC RW Stiepel	BL	Herren 70 4er 2	A
Sa.	28.06.	TC Kamen-Methler 1 - TC RW Stiepel	RLL	Herren 50 1	A
		TC RW Stiepel - TG Rheinelbe 1	RLL	Herren 60 1	H
		TC im TuS DO-Brackel 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 55 1	A
		TC RW Stiepel - Recklinghäuser TG 2	BK	Damen 50 4er 1	H
So.	29.06.	TC RW Stiepel - TC BW Castrop o6 1	RLL	Damen 30 4er 1	H
		TC Stromberg 1 - TC RW Stiepel	BK	Damen 40 4er 1	A
		TC BW Castrop o6 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 1	A
Mi.	02.07.	TV Ennigerloh 1 - TC RW Stiepel	BK	Herren 65 4er 3	A
Fr.	04.07.	TC Kirchhörde 1 - TC RW Stiepel	WL	Herren 70 4er 1	A
Sa.	05.07.	TC RW Stiepel - TC Gerthe 1	KL	Herren 60 4er 2	H
		TC RW Stiepel - TC Ückendorf 75 1	KK	Damen 50 4er 2	H
		TC RW Stiepel - TC Weitmar 09 2	KK	Herren 40 1	H
Sa.	23.08.	TC Freigrafendamm 2 - TC RW Stiepel	KL	Mixed-Challenge 40 1	A
Sa.	30.08.	TC RW Stiepel - TC BW Castrop o6 1	KL	Herren 60 4er 2	H
		TC RW Stiepel - Ruderverein Rauxel 1	KK	Damen 50 4er 2	H
		THC im VfL Bochum 1 - TC RW Stiepel	KK	Herren 40 1	A
So.	31.08.	TC RW Stiepel - TC Bommern 1	KL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 3	KK	Herren 4er 2	H
Sa.	06.09.	TG Witten von 1848 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 60 4er 2	A
		TG Witten von 1848 1 - TC RW Stiepel	KK	Damen 50 4er 2	A
		TC Grün-Weiß Bochum 1 - TC RW Stiepel	KK	Herren 40 1	A
So.	07.09.	Ruderverein Rauxel 2 - TC RW Stiepel	KL	Damen 1	A
		TuS Ickern 1 - TC RW Stiepel	KK	Herren 4er 2	A

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2025

Erwachsenenmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Sa.	13.09.	TC Ludwigstal Hattingen 1 - TC RW Stiepel	KL	Herren 60 4er 2	A
		TG Bochum 49 1 - TC RW Stiepel	KK	Damen 50 4er 2	A
So.	14.09.	TC BW Castrop o6 2 - TC RW Stiepel	KL	Damen 1	A
		TG Witten von 1848 1 - TC RW Stiepel	KK	Herren 4er 2	A
Sa.	20.09.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Wanne-Eickel 1	KL	Herren 60 4er 2	H
		TC Friedrich der Große 1 - TC RW Stiepel	KK	Damen 50 4er 2	A
So.	21.09.	TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Herne 3	KL	Damen 1	H
		TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 2	KK	Herren 4er 2	H
So.	28.09.	TC RW Stiepel - TC Ückendorf 75 1	KK	Herren 4er 2	H



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 748 67 und 7 30 06 · **Fax** (0234) 77 13 66
Mail info@fenster-lueg.de · **Web** www.fenster-lueg.de

Mannschaftsspiegel Erwachsene

20 Mannschaften



	Herren	Damen	Damen 30	Herren 40	Damen 40	Herren 50	Damen 50	Herren 55	Damen 55	Herren 60	Herren 65	Damen 65	Herren 70	Mixed-Challenge 40
Bundesliga														
2. Bundesliga / Regionalliga														
Westfalenliga									TC RW Stiepel		TC RW Stiepel I		TC RW Stiepel I	
Verbandsliga														
Ruhr-Lippe-Liga			TC RW Stiepel			TC RW Stiepel				TC RW Stiepel I				
Bezirksliga											TC RW Stiepel II	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel II	
Bezirksklasse					TC RW Stiepel		TC RW Stiepel I	TC RW Stiepel			TC RW Stiepel III			
Kreisliga	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel								TC RW Stiepel II				TC RW Stiepel
Kreisklasse 1	TC RW Stiepel II			TC RW Stiepel			TC RW Stiepel II							
Kreisklasse 2														

Mannschaftsspiegel Jugend

11 Mannschaften

	Junioren U18	Juniorinnen U18	Junioren U15	Juniorinnen U15	Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U10
Ruhr-Lippe-Liga		TC RW Stiepel I					
Bezirksklasse	TC RW Stiepel I			TC RW Stiepel I			
Kreisliga		TC RW Stiepel II			TC RW Stiepel	TC RW Stiepel	TC RW Stiepel I
Kreisklasse	TC RW Stiepel II		TC RW Stiepel	TC RW Stiepel II			TC RW Stiepel II

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2025

Jugendmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Fr.	02.05.	TC Ludwigstal Hattingen 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U15 4er 1	A
Sa.	03.05.	TSC Hansa Dortmund 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U18 4er 1	A
		TC RW Stiepel - VfL Mark 1	BK	Junioren U18 4er 1	H
Mo.	05.05.	TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - TC RW Stiepel	KL	Gemischt U10 Großfeld 4er 1	A
Fr.	09.05.	TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Herne 2	KK	Junioren U15 4er 1	H
Sa.	10.05.	TC BW Castrop o6 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 4er 1	A
		TC Bochum-Süd 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 4er 2	A
		TC RW Stiepel - SV Langendreer o4 1	KL	Juniorinnen U12 4er 1	H
		TC Ludwigstal Hattingen 2 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U18 2er 2	A
Mo.	12.05.	TC RW Stiepel - TC Rechen Bochum 1	KL	Gemischt U10 Großfeld 4er 1	H
		TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U10 Großfeld 2er 2	A
Mo.	19.05.	TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Herne 1	KL	Gemischt U10 Großfeld 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Hohenhorst 1	KK	Gemischt U10 Großfeld 2er 2	H
Fr.	23.05.	TC Eintracht Dortmund 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U15 4er 1	A
Sa.	24.05.	TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U18 4er 1	A
		Recklinghäuser TG 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U18 4er 1	A
Mo.	26.05.	Recklinghäuser TG 1 - TC RW Stiepel	KK	Gemischt U10 Großfeld 2er 2	A
Fr.	30.05.	TC Marl 33 1 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U15 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TG Bochum 49 1	KK	Juniorinnen U15 4er 2	H
Sa.	31.05.	TC RW Stiepel - TC Parkhaus Wanne-Eickel 1	KL	Junioren U12 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Bommern 1	KL	Juniorinnen U18 4er 2	H
		TC Buer Schwarz-Weiß-Grün 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 4er 1	A
Mo.	02.06.	TC RW Stiepel - TC BW Castrop o6 2	KK	Gemischt U10 Großfeld 2er 2	H
Fr.	06.06.	TC RW Stiepel - TC HW Gladbeck 2	BK	Juniorinnen U15 4er 1	H
Sa.	07.06.	TC RW Stiepel - TC Grün-Weiß Bochum 2	RLL	Juniorinnen U18 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Harpen 1	BK	Junioren U18 4er 1	H
Fr.	13.06.	TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Wanne-Eickel 1	KK	Junioren U15 4er 1	H
		TC Gerthe 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 4er 2	A
Sa.	14.06.	TC RW Stiepel - TC Bochum-Süd 1	KL	Junioren U12 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Südpark Bochum 1	KL	Juniorinnen U18 4er 2	H
		TC RW Stiepel - TC Marl 33 1	KL	Juniorinnen U12 4er 1	H
		TC RW Stiepel - Suderwicher TC 1	KK	Junioren U18 2er 2	H
Fr.	20.06.	TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - TC RW Stiepel	BK	Juniorinnen U15 4er 1	A
Sa.	21.06.	TC RW Stiepel - TuS Ickern 1	RLL	Juniorinnen U18 4er 1	H
		TC Eintracht Dortmund 1 - TC RW Stiepel	BK	Junioren U18 4er 1	A
Fr.	27.06.	THC im VfL Bochum 2 - TC RW Stiepel	KK	Junioren U15 4er 1	A
		Westf. o4 Gelsenkirchen 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U15 4er 2	A
Sa.	28.06.	TC HW Gladbeck 1 - TC RW Stiepel	KL	Junioren U12 4er 1	A
		TC RW Stiepel - THC im VfL Bochum 1	KL	Juniorinnen U18 4er 2	H
		TC Rot-Weiß BO-Werne 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 4er 1	A
		TC RW Stiepel - TC Hohenhorst 1	KK	Junioren U18 2er 2	H
Fr.	29.08.	TC RW Stiepel - TC BW Rhynern 1	BK	Juniorinnen U15 4er 1	H
Sa.	30.08.	TC Parkhaus Wanne-Eickel 1 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U18 4er 1	A
		TC RW Stiepel - Soester TV 1	BK	Junioren U18 4er 1	H
Fr.	05.09.	TC RW Stiepel - SV Langendreer o4 1	KK	Junioren U15 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC Blau-Weiß Harpen 1	KK	Juniorinnen U15 4er 2	H

Meisterschaftsspiele Sommersaison 2025 Jugendmannschaften



Tag	Datum	Paarung	Spielklasse	Mannschaft	Ort
Sa.	06.09.	Recklinghäuser TG 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U18 4er 2	A
		TuS 09 Erkenschwick 1 - TC RW Stiepel	KL	Juniorinnen U12 4er 1	A
		TC Freigrafendamm 1 - TC RW Stiepel	KK	Juniorinnen U18 2er 2	A
Sa.	13.09.	TC Rot-Weiß Hagen 2 - TC RW Stiepel	RLL	Juniorinnen U18 4er 1	A
Sa.	20.09.	TC RW Stiepel - Ahlemer TC 75 1	RLL	Juniorinnen U18 4er 1	H
		TC RW Stiepel - TC BW Castrop 06 1	KL	Juniorinnen U12 4er 1	H

Unauffällig jeden Aufschlag hören?

Mit 12 mm sitzt das kleinste Hörgerät der Welt nahezu unsichtbar und bequem im Ohr.

28 Stunden Akkulaufzeit bringen Sie zuverlässig durch den Tag.

Exklusiv bei Gottlöber Hörakustik



Quelle: Signia GmbH

GOTTLÖBER
HÖRAKUSTIK

Hören & Verstehen in Bochum

Glücksburger Str. 1
44799 Bochum
Telefon 0234 91368806
service@gottloeber-hoerakustik.de
www.gottloeber-hoerakustik.de

Neujahrsempfang 2025

Zum Beginn eines neuen Jahres gehört für Vereinsmitglieder des TC Rot – Weiß Stiepel der Neujahrsempfang. Mitglieder und Freunde waren am 19. Januar 2025 ins Clubheim eingeladen, um auf das neue Jahr anzustoßen, in dem der Verein sein hundertjähriges Bestehen feiert, und einen besonderen Rahmen zu schaffen, um Mitglieder für langjährige Vereinstreue zu ehren.

Der 1. Vorsitzende Burkhard Mohrmann begrüßte mit etwa 50 anwesenden Vereinsmitgliedern das neue Jahr und berichtete im Anschluss über verschiedene Projekte, die im letzten Jahr umgesetzt wurden, etwa

die Einrichtung eines Wingfield Systems, und Projekte, die in 2025 umgesetzt werden, z.B. die Überdachung und Neugestaltung der Außenterrasse, die Ausrichtung des Bambinos-Cups des WTV für die Altersklassen U8 -10 und die Feier im größeren Rahmen anlässlich des einhundertjährigen Vereinsbestehens.

Für langjährige Vereinstreue geehrt wurden: Gabriele Hess, Rebecca Soetopo, Horst Rheingans und Ewald Westernstroer für 25 Jahre, Christine Delvendahl, Meinolf Engelberg und Michael Küster für 40 Jahre, Eicke Schumacher für 50 Jahre und Günther Rührup für 75 (!) Jahre Vereinmitgliedschaft.



Traditionsgemäß wurden im Rahmen des Neujahrsempfangs die Vereinsjubilare geehrt. 1. Vorsitzender Burkhard Mohrmann (links) freute sich, dass auch tatsächlich acht der neun langjährigen Vereinsmitglieder persönlich zur Ehrung anwesend waren.

Weine aus

- Deutschland
- Italien
- Frankreich
- Portugal
- Spanien



Bodegas Rioja

Weinhandels Gesellschaft mbH

40 Jahre
Spanische
Weinkultur

Jetzt in Witten!

Weinverkostungen
(bis zu 100 Weine täglich geöffnet)

Weinseminare

Bochumer Straße 40 · 58455 Witten
Tel. 02302 / 9 789 337 · www.bodegas-rioja.de

Sponsoren- frühstück

Es ist Tradition, dass unsere Werbepartner zu einem Frühstück eingeladen werden. Trotz langem Wochenende kamen am 2. Juni neben Vertretern des Vorstands etwa zehn Förderer zusammen. Sie genossen das von Hamid zusammengestellte köstliche Buffet und ließen sich vom zweiten Vorsitzenden Dieter Kreimeier begrüßen und in die Zukunftspläne des Vereins einweihen.

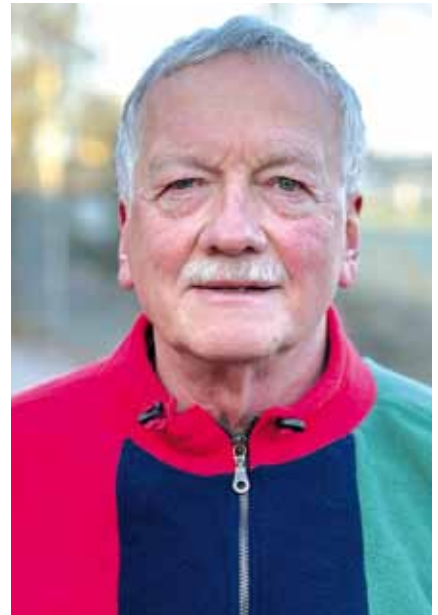
Uli Noetzelin



Neuer Platzwart

Mein Name ist Gerhard (Gerd) Flesch und ich bin seit dem 01.05.2024 beim TC Rot-Weiß Stiepel als neuer Platzwart tätig.

Ich bin 68 Jahre alt, Rentner und wohne in Stiepel. Um mich auch im Rentenalter fit zu halten, habe ich diese Arbeit angenommen. Bis zu meinem Renteneintritt war ich als Elektriker bei der Firma Thyssen Krupp Nirosta beschäftigt.



Gerd Flesch

Dr. Andreas Ruhe M.Sc.
Dr. Felix Ruhe
Praxis für Zahnheilkunde
Parodontologie

MODERNE ZAHNMEDIZIN FÜR

PERFEKTE ÄSTHETIK UND FUNKTION



Kemnader Straße 304
44797 Bochum
0234 797595
praxis@ruhe-bochum.de
www.ruhe-bochum.de

Die jährliche Jugendversammlung

Insgesamt 20 Kinder, Jugendliche und Elternteile fanden sich am Mittwoch, dem 05.03.25 um 18 Uhr im Tiebreak zur Jugendversammlung ein.

Als aktueller Jugendwart begann ich die Versammlung mit der Feststellung der rechtzeitigen Einladung. Im nachfolgenden Bericht zum Jahr 2024 informierte ich darüber, dass sich im vergangenen Jahr 80 Kinder und Jugendliche für die Mannschaftsspiele angemeldet hatten. Insgesamt spielten 12 Mannschaften mit unterschiedlichen Ergebnissen. Die größten Erfolge feierten die Junioren U15 I, die Juniorinnen U15 I und die Juniorinnen U12, die jeweils den ersten Platz in ihren Gruppen belegten.

Im vergangenen Jahr fanden auch die Jugendvereinsmeisterschaften mit insgesamt 28 Teilnehmer/innen statt. Der Finaltag am 23.06.24 war ein voller Erfolg.

Im November organisierten wir für die älteren Jugendlichen ein kleines Turnier, das auch großen Anklang fand und bestimmt wiederholt wird.

Das Event „Schlag den Trainer“ konnten wir aus Termingründen bisher nicht durchführen, wir versuchen es zeitnah nachzuholen.

Nach meinem Bericht wurde die Entlastung des Jugendausschusses durch die Versammlungsleiterin Maren Hoffmann zur Abstimmung gestellt. Diese wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Danach begannen die Wahlen. Als erstes wurde der Jugendwart, für den ich als einziger Kandidat aufgestellt wurde, einstimmig wiedergewählt. Die Stellvertreterin Pia Lins und die beiden Beisitzerinnen Ute Hanefeld und Jennifer Schäfers wurden danach im Block einstimmig in Abwesenheit wiedergewählt. Patricia Drüppel stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Bei den Jugendvertretern stellte sich Julia Hanefeld zur Wiederwahl. Neu gewählt wurde Johanna Hoffmann. Emilia Drüppel, Milena Eslamlooy und Julia Beyer traten aus zeitlichen Gründen nicht wieder an. Bei ihnen möchte ich mich auf diesem Wege für ihre Arbeit bedanken.

Nach den Wahlen informierte ich über die Spielzeit 2025 und die geplanten Aktivitäten.

In diesem Jahr haben wir zehn Jugendmannschaften mit insgesamt 69 Kindern und Jugendlichen gemeldet.

Für den 24./25. Mai ist auf der Anlage der sogenannte

Bambino-Cup vom WTV geplant. Hier werden sich die besten Kinder vom WTV in der U8, U9 und U10 in Stiepel begegnen. Zuschauer werden gerne gesehen und Hilfe kann auch gebraucht werden.

Weitere Aktivitäten werden wie im vergangenen Jahr die Jugendvereinsmeisterschaften, ein kleines Jugendturnier wie im letzten November und das Event „Schlag den Trainer“ sein. Andere Aktivitäten sind nicht ausgeschlossen.

Nach einer guten halben Stunde beendete ich die Versammlung.

Olaf Pillath



Nach den Wahlen der Jugendabteilung: Johanna Hoffmann und Olaf Pillath.

„Ihr Matchball im
Spiel mit der Steuer!“



Falck Mohrmann
& Partner

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt

Lindenallee 1 | 44625 Herne
Tel. 02325 | 93 67 0

www.fmp-steuern.de

SKY und DAZN erfolgreich gestartet

Im Herbst 2023 fragte mich mein Nachbar Siegfried Seifert - Inhaber der Tischlerei und des Bestattungsunternehmens Reininghaus -, ob wir nicht zukünftig im Tennisclub Sky anbieten könnten. Sie seien eine Gruppe von 15 bis 20 VfL Bochum - Fans, die regelmäßig die Spiele schauten. Ihre bisherige Heimat sei die Gaststätte „Zum Lindenhof“, die Ende 2023 schließen würde.

Nach mehreren Gesprächen im Vorstand, mit unserem Clubwirt Hamid, Siegfried Seifert und Sky entschlossen wir uns, einen Vertrag mit Sky abzuschließen. Sky sponsorte uns zwei große Fernseher und die ersten drei Monate waren kostenlos. Start war der 1.2.2024. Die Finanzierung erfolgte anteilig über Werbung von Siegfried Seifert, unserem Clubwirt und dem Tennisverein.

Nach einem Jahr können wir eine sehr positive Bilanz ziehen. An den Spieltagen sind regelmäßig mindestens 15 Gäste und Mitglieder da, die die Spiele live verfolgen. Hinzu kommt, dass viele Fußballbegeisterte nicht nur zu den Spielen kommen, sondern auch zusätzlich mit weiteren Freunden und Bekannten aus Stiepel und

Umgebung unsere Gastronomie und unsere Anlage besuchen. Das hat bisher eine sehr positive Resonanz erzeugt und führt auch zu weiteren Mitgliedern.

Nach dem einjährigen positiven Versuch hat der Vorstand eine Verlängerung des Vertrages beschlossen. Die Finanzierung erfolgt weiterhin anteilig von den oben bereits genannten Partnern.

Unsere größte Sorge ist: Hoffentlich schafft der VfL den Klassenerhalt!!!

Dieter Kreimeier



Seinem Verein aufs Dach gestiegen ist Dieter Kreimeier, 2. Vorsitzender, um dem Techniker mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



Stiepeler Getränkemarkt

Inh. Daniel Engelhardt

Ihre gute Getränke-Adresse!

**Surkenstraße 83
44797 Bochum
Tel. 02 34 / 79 13 91**

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr - Sa. 9-14 Uhr

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!

Wöchentlich wechselnde Sonderangebote!

Alles für Ihre Gartenparty:

**Pavillons, Zapfanlagen, Bierzeltgarnituren,
Stehtische, Gläser ...**

Hermes Paketshop

Kohlensäure-Depot für Sodasprudler

“Ein gutes Stück altes Stiepel”

Achtung Schlaglöcher – Neues von der Straßensanierung

...gibt es leider nicht zu berichten. Der Zustand der Kernnader Straße im Abschnitt vor unserer Clubeinfahrt ist hinlänglich bekannt. Im letzten Jahr hatte das Tiefbauamt der Stadt Bochum eine Sanierung noch im Herbst 2024, also rechtzeitig vor unserem Jubiläumsjahr, zugesichert. Doch das Jahr ging vorbei, die Schäden blieben und damit auch eine ziemlich holprige Anfahrt.

Klar, eine schöne Zufahrt macht sich gut, schließlich ist es auch eine Visitenkarte für unsere Gastmannschaften bei Meisterschaftsspielen und ebenso der Besucher der Clubgastronomie. Wichtiger noch als der optische Eindruck ist jedoch die Fahrsicherheit. Als Fahrradfahrer muss man schon vorsichtig fahren. Das gilt für Kinder und Jugendliche, die in der bevorstehenden Sommersaison ihr Training aufnehmen werden, umso mehr.

Das Jubiläumsjahr aber hat gerade erst begonnen und die Zuversicht, dass die Stadt Bochum das

Bauvorhaben doch noch zeitnah angehen wird, besteht weiterhin. Wir bleiben dran.

Rainer Schmidt



Achtung Vereinslogo – Sichtbarer Hinweis auf einen Traditionsclub

Und da wir schon mal bei der Visitenkarte sind ... Wer diese Tage zur Clubanlage fährt, hat es sicher schon wahrgenommen: Passend zum Jubiläum haben Kati und

Klaus Klinkenberg zum Pinsel gegriffen und auf unserer Begrüßungstafel in der Clubzufahrt unserem Vereinslogo einen gekrönten Lorbeerkranz, ergänzt um das Gründungsjahr, hinzugefügt.

Ein bisschen Gold macht sich

unter dem Vereinslogo doch

recht gut, oder?

Aber wer weiß denn noch,

wie unser Logo zustande

gekommen ist? Dieses wurde

im Jahr 1952 im Auftrag

von Günther Rumberg

von einem Techniker der

Malerfirma Mönninghoff

gezeichnet und später von

Gisela Meier (verheiratete

Monstatt) zur Druckvorlage

weiterentwickelt. Trotz oder

gerade wegen seiner 73 Jahre

ist es das repräsentative

Erkennungsmerkmal unseres

Traditionsvereins. Ein kleines,

weiteres Jubiläum steht also

bald vor der Tür.

Rainer Schmidt





Im TCRW Stiepel

Kemnader Str. 145

44797 Bochum

0234 / 79 3000

Gute Gastro benötigt

starke Partner:



Riemker Str. 39, 44625 Herne

GmbH



Bezirksmeisterschaften 2024

Nein, Meisterpokale gab es leider nicht für unsere Stiepeler Vertreter bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften, die vom 6. bis zum 14. Juli auf der Anlage des TC BW Harpen ausgerichtet wurden. Die Fahne für unseren Verein hielten dennoch hoch:

Clemens Hanefeld (Aktive), Thimo Wiewelhove (M30), Ulrich Noetzlin (M75), Niklas Döweling (Herren-B), Heiko Felgentreu und Rainer Schmidt (beide (M50-B), wobei die Konkurrenzen je nach Teilnehmerzahl in den diversen Kategorien entweder in Gruppen oder in KO-Spielen mit Nebenrunde ausgetragen wurden. Sehr schade, dass keine unserer Damen in Rot-Weiß sich zum Mitspielen aufraffen konnte.

Aber bei recht gutem, teils windigem Wetter freuten sich unsere Teilnehmer zumindest über spannende Spiele, Treffen alter Bekannter und Kennenlernen neuer Mitspieler sowie eine gut organisierte und damit gelungene Veranstaltung.

Bei dem ein oder anderen kam noch ein gewonnenes Match dazu.

Nun, mit ganz leeren Händen stehen wir dann doch nicht da: Thimo Wiewelhove erreichte in seiner Konkurrenz noch das Finale der B-Runde, konnte dieses jedoch leider nicht mehr bestreiten. Und Ulrich Noetzlin gewann drei seiner vier Spiele teils recht deutlich. Punktgleich, sehr knapp, denn lediglich um einen Satz schlechter als der Gruppensieger, erreichte er einen tollen dritten Platz bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften. Glückwunsch, Uli!

Rainer Schmidt

Marsilius ' Malerexpress

**Ein guter Maler
für ALLE FÄLLE!**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gips-Innenputz (MP 75)
- Seniorenservice



Rufen Sie einfach an:

Tel. (02 34) 3 25 11 10 · Mobil 01 77 / 7 70 97 70

Malerbetrieb Marsilius

Im Haarmannsbuch 130 • 44797 Bochum

www.malerbetrieb-marsilius.de

Deutscher Vizemeister im Doppel bei den Herren 65 kommt aus Stiepel!

Unser Vereinsmitglied Rainer Verres hat bei den Deutschen Meisterschaften für den TC RW Stiepel sowohl im Einzel als auch im Doppel teilgenommen und dabei Licht und Schatten erlebt.

Einzel:

Im Herren 65-Einzel trat Rainer in der ersten Runde gegen Michael Rasche vom TC Rot-Weiß Hangelar an. Trotz harten Kampfes musste sich Rainer mit 0:6 und 3:6 geschlagen geben. Michael Rasche, der als Favorit ins Match ging, wurde dieser Rolle voll gerecht und entschied das Spiel klar für sich.

Doppel:

Im Herren 65-Doppel hingegen konnte Rainer Verres zusammen mit seinem Partner Rolf Makowski (TC Marl 33) eine beeindruckende Leistung zeigen. Nach einem Freilos im Viertelfinale zogen die beiden ins Halbfinale ein, welches kampflos zugunsten der Paarung Verres/Makowski entschieden wurde, da die Gegner nicht antraten.

Im Endspiel traf das Duo dann erneut auf Michael Rasche, der zusammen mit Jürgen Ackermann antrat. Trotz eines beherzten Einsatzes mussten sich Rainer und sein Partner am Ende mit 1:6 und 2:6 geschlagen geben. Doch anstatt sich zu ärgern, können die beiden sich nun Deutscher Doppel-Vizemeister nennen!

Herzlichen Glückwunsch an Rainer Verres zu diesem großartigen Erfolg!

Roland Marx



Rainer Verres (2.v.l.) wurde Vizemeister im Doppel der Herren 65

S & G

Spaan & Gries

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare



Wir stehen Ihnen in allen Rechtsfragen außergerichtlich und gerichtlich zur Seite und beraten Sie umfassend und erfolgsorientiert.

Walter Spaan (bis 18.05.2014)
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Hans-Georg Spaan
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Carsten Gries
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

📍 Beethovenstraße 10
58452 Witten

☎ 0 23 02 / 20 28 20

📠 0 23 02 / 20 28 222

✉ info@anwaelte-witten.de

www.anwaelte-witten.de

OEB ist Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für hochwertige Verbindungselemente, Drehteile, Stanzteile, Pressteile, Kaltformteile, Schrauben und Muttern nach DIN oder Zeichnung.

**Kaltformteile | Stanzteile
Drahtbiegeartikel | Drehteile**



Otto Eichhoff GmbH & Co. KG

Vielfalt auf höchstem Niveau



Hohe Anforderungen an Verbindungselemente sind unsere Stärke. Kundenspezifische Sonder-schrauben und Zeichnungsteile nach Zeichnung und Muster für die unterschiedlichsten Branchen bekommen Sie von OEB aus einer Hand.

Unser langjähriges Know-how ist Ihr Plus an Effizienz und Geschwindigkeit. Wir wissen genau, worauf es bei der Fertigung ankommt, um die geforderte Qualität kostengünstig und im Zeitplan zu erhalten.

Weitere Informationen: www.eichhoff-schrauben.de

O | E | B

Kaltformteile
Drahtbiegeartikel
Stanzteile
Drehteile

Willkommen im TC-Rot-Weiß Stiepel



Herzlich begrüßen wir unsere Neumitglieder

01.03.2024 – 28.02.2025

Jugendliche bis 17 Jahre

Emil Josse Sterz
Therese Kian
Kianu Linde
Joe Gottwald
Lia Dittrich
Leni Höhner
Emma Saatkamp
Matteo Nguyen
Kate Luczak
Zoe Sophie Kaufmann

Erwachsene ab 18 Jahre

Jens-Peter Sterz
Alexandra Sterz
Axel Berz
Malte Wallstein
Monika Becker
Wolfgang Berg
Björn Rüthers
Jesco Hölzenbein
Cecilie Schwerin
Felix Bäumer
Alfons Rensmann
Luca Trawny
Ralf Haarmann
Yasin Yesiloz
Kolja de Goede
Jan Sollik
Torben Datermann
Rolf Stamer
Kerstin Lindner

Wir nehmen Abschied Dieter Lohmann

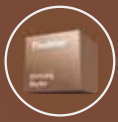
Dieter Lohmann war 70 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Er hat sich viele Jahre im Vorstand als für die Technik Verantwortlicher zur Verfügung gestellt. In den 80er Jahren war er für den Vorstand beim Bau der neuen Tennisanlage involviert. Auch sportlich hat er sich in verschiedenen Mannschaften engagiert, bis ihn Verletzungen gestoppt haben. Dann hat Dieter beim Boulen im Kreis seiner Tennisfreunde Kontakt zum Club gehalten.

Er war eines der Gesichter des TC Rot-Weiss Stiepel.

Am 30.3.2024 ist Dieter im Alter von 90 Jahren verstorben.

Wir werden Dieter ein ehrendes Andenken bewahren.



TISCHLEREI

**Innenausbau,
Treppenausbau etc.**



BESTATTUNG

**Kostenloser Vorsorgeordner
bei uns erhältlich.**



RESTAURATION

**Aufarbeitung, Instandsetzung
mit alten Materialien etc.**



Kemnader Str. 86 ••• 44797 Bochum ••• Tel. 0234-471097 ••• www.reininghaus-seifert.de

Herzlichen Glückwunsch

In den ersten Monaten dieses Jahres konnte der Vorstand zu einigen besonderen Geburtstagen gratulieren.

Margret Rührup

hat am 17. Februar ihren 95 (!) Geburtstag gefeiert.

Wolfgang Möller (19.2.), Christa Trumpff-Landwehr (3.4.) und

Jon Valuta (3.4.) sind 80 Jahre alt geworden und

Hans Hölzenbein wurde am 28. Januar 70 Jahre alt.

Auf eine gute Zukunft!



Kießling
Landschaftsgärtner

- Familientradition seit 1965 -

-  **GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU**
-  **TENNIS- & SPORTPLATZBAU**
-  **ZAUNBAU & TORANLAGEN**

Tim Kießling

☎ 0160 - 29 29 060



www.galabau-kiessling.de



Antrag auf Aufnahme

in den

TENNISCLUB ROT-WEISS STIEPEL 1925 e.V.

Kemnader Straße 145, 44797 Bochum, Tel.: 0234 / 79 30 00,

E-Mail: mitgliedschaft@tcrwstiepel.de

Name	Vorname	m/w	Geb.-Dat.	Haupt- o. Zweitverein	Passiv	Nat.
				☐ ☐	☐	
				☐ ☐	☐	
				☐ ☐	☐	
				☐ ☐	☐	

Anschrift		Telefon
Straße		privat
PLZ	Ort	dienstlich
E-Mail-Adresse		Mobil

Jahresbeiträge			
	Haupttennis-verein	Zweitverein**	Passiv
Erwachsene	€ 265,00	€ 140,00	€ 80,00
Ehepaar	€ 440,00	€ 280,00	€ 160,00
Studierende/Azubis *	€ 150,00	---	€ 80,00
Schüler/Jugendliche ab 12 Jahre	€ 100,00	---	€ 80,00
Schüler/Kinder bis 11 Jahre	€ 50,00	---	---

* Studierende in diesem Sinne sind Personen, die hauptberuflich an einer Universität, Fach-, Fachhochschule oder sonstigen vergleichbaren Schule immatrikuliert sind und das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Mit Beginn des Kalenderjahres, in dem das 30. Lebensjahr vollendet wird, entfällt der Studierendenbonus.

** Bestätigung der Mitgliedschaft des Haupttennisvereins ist jährlich erforderlich.

Ablösungsbetrag für Eigenleistung

Jedes aktive Mitglied ist ab dem Geschäftsjahr, in dem es das 16. Lebensjahr vollendet, jährlich zu einer Eigenleistung von 5 Stunden verpflichtet. Diese Pflicht erlischt ab dem Geschäftsjahr, in dem das Mitglied sein 68. Lebensjahr vollendet. Die Eigenleistung kann durch einen Betrag in Höhe von 18,00 € abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag wird mit dem Mitgliedsbeitrag fällig und wird nach Erbringung der Eigenleistung zurückgezahlt. (Dies gilt auch für Zweitmitgliedschaften.)

Erklärung

Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir die Satzung des TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. verbindlich anerkenne/n und das Informationsblatt nach Artikel 13 DSGVO zur Kenntnis genommen habe/n.

Die Satzung und das Informationsblatt sind im Clubhaus und auf unserer Homepage (www.tcrwstiepel.de) einsehbar.

Mitteilung der Aufnahme bzw. Kündigung

Der Aufnahmeantrag sowie eine Kündigung können schriftlich per Post an die o. a. Adresse oder per E-Mail an mitgliedschaft@tcrwstiepel.de erfolgen.

Bochum, _____

Unterschrift

Gesetzl. Vertreter (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren)

Sparkasse Bochum

IBAN: DE71 4305 0001 0020 3015 94

BIC: WELADED1BOC

**Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE71ZZZ00000764797
Mandatsreferenz:
(wird separat mitgeteilt)**

Ich ermächtige den TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TC Rot-Weiß Stiepel 1925 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

--

--

[illegible][illegible]

--	--

--

Vorläufige Termine 2025

- 12.04. Eigenleistung
- 13.04. Sommersaisoneneröffnung
- 27.04. Kuddel Muddel Veranstaltung
- 24.05. Bambino Cup WTV
- 25.05. Bambino Cup WTV
- 05.07. Fahrradtour
- 13.07. Sommerfest
- 06.09. LK Turnier Damen/Herren
- 07.09. LK Turnier Damen/Herren 50
- 13.09. LK Turnier Damen/Herren 60
- 03.10. Kuddel Muddel Veranstaltung

Die Veranstaltungen finden statt sofern das Wetter mitspielt und sich ausreichend Teilnehmer anmelden.



Privatärztliche Praxis
Monika Titkemeyer
Fachärztin Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin
Naturheilkunde

www.praxis-titkemeyer.de

Kemnader Straße 330
44797 Bochum

Tel 0234 - 58 60 361 / Fax 58 60 362

Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 14.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung, auch Samstag.

e-mail: info@praxis-titkemeyer.de

***Herzlichen Dank allen Inserenten,
die uns bei der Herausgabe dieses Jahrbuchs unterstützt haben!
Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Firmen
bei Ihren Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen:***

Auto Smolczyk.....	45	Orthopädische Schuhtechnik Ansorge.....	54
Automobile Friedenseiche.....	40	Praxis für Zahnheilkunde Dr. Ruhe.....	85
Balance.....	21	Praxis Joist.....	18
Blumen von Scheven.....	72	Praxisgem. a. d. Viktoriastr. 23 - 25.....	25
Bodegas Rioja.....	84	Privatärztl. Praxis Monika Titkemeyer.....	98
Diakonie Ruhr.....	13	Privatpraxis Christine Bülow.....	30
Dieter Lueg.....	80	Provinzial Maximilian Schulze.....	24
Drei-Satz.....	17	R2S Tennisakademie.....	59
Druckerei Gebr. Hoose GmbH.....	60	Racherbäumer-Pflüger.....	26
Falck Mohrmann & Partner.....	87	Rayes Heizung Sanitär.....	75
Feiermomente.....	12	Reininghaus-Seifert.....	94
Fliesen Kothe.....	38	Rewe Dick.....	42
Gathmann.....	39	Rodemann.....	100
Gerüstbau G. Saller.....	28	Ruhrland-Apotheke.....	34
GEWE Wintergartenzentrum.....	23	Sakura, Restaurant.....	32
Gottlöber Hörakustik.....	83	Sievers Fußbodentechnik.....	65
Grünewald.....	6	Spaan & Gries Rechtsanwälte.....	91
Holz knecht	31	Spargelhof Schulte-Scherlebeck.....	72
Kasche Raumgestaltung.....	54	Sparkasse Bochum.....	69
Kath. Klinikum Bochum.....	16	Stadtwerke Bochum.....	2
Kießling.....	95	Steden Raumgestaltung.....	71
Kock Brillen.....	6	Stiepeler Getränkemarkt.....	88
Kogelheide.....	54	Terjung Getränke.....	90
Körper im Mittelpunkt.....	4	TUI Reisecenter.....	74
Kostbar, Friseur.....	63	Urologie Hattingen.....	14
Lese-Insel.....	65	Wienhaus & Woiske Steuerberater.....	70
Marsilius Malerexpress.....	90	Zimmerei Zimmermann.....	43
OEB.....	92		



Das Ideenhaus **Rodemann**

Living. Fashion. Lifestyle.

Küchen



Dein Partner für schöne Wohntrends, moderne Küchenideen
und spannende Mode in Bochum.

Wir freuen uns auf dich!

Silke & Stefan Rodemann

Jetzt Termin vereinbaren

